Nr. 58 · Session 2026/2027

NARRENSPIEGEL

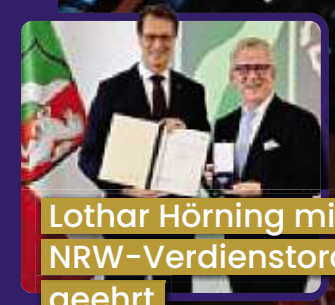
Offizielles Magazin des Comitee Düsseldorfer Carneval e.V.



Vom Pappmaché zur Staatsaffäre



KG´s feiern Jubiläen



Lothar Hörning mit NRW-Verdienstorden geehrt

Großes Finale in der Tonhalle

ALLE TERMINE IM ÜBERBLICK

Über 30 Seiten Veranstaltungs-Kalender



GRENZENLOS VEREINT.

Auf Schlüsselmomente, die verbinden.

Jetzt auch als 0,0%

Original Schlüssel
seit 1850

www.zumschluessel.de

#MeinSchlüsselmoment

INHALT



04 Der CC-Orden 2027
07 Vorwort Lothar Hörning
08 Grußwort Dr. Stephan Keller

DAS PRINZENPAAR 2026-2027
10 Interview Jens Schulz und Valerie Schneider

KINDERPRINZENPAARE 2027
16 Alle Paare und Dreigestirne der Saison

GLANZLICHER / NEUES VOM CC
28 Jacques Tilly und sein neues Buch
30 Jahreshauptversammlung 2026
32 Jubiläumsgala "200 Jahre Düsseldorfer Karneval"
37 Närrischer Spiegel Bernhard Paul
38 Prinzenpaar überreicht Spenden in Rekordhöhe
40 Social Media & Karneval
42 ABCD-Gipfeltreffen in Aachen
44 Der Club 111 entwickelt sich weiterhin sehr positiv
46 HdK auf Spurensuche in Holland
48 Tag des Tanzes
52 Kirmesrundgang und Mottolied

NEUES AUS DEN VEREINEN
54 Abschied mit Tränen in den Augen
58 Die KG Dä Stolz von Odebach
59 Dieter Risse mit Schäfers-Jupp-Plakette geehrt
60 Neuer Sellerieprinz

BUNT GEMISCHTES
62 Lachender Dome
64 Wie passen Karneval und Sterben zusammen?
66 Karnevalsaustausch Düsseldorf-Teneriffa
72 Freigeist Podcast
73 NRW Verdienstorden
74 Venetia trifft by Steve
76 100 Jahre Rheinterrasse
78 Henkelsaal: Tradition trifft Zukunft

NÄRRISCHE JUBILÄEN
80 Alle Jubiläen im Überblick
86 Prinzengarde Blau-Weiss 100 Jahre
90 Prinzengarde 9x11 Jahre
94 Rather Aape 7x11 Jahre
96 Unterrather Funken 7x11 Jahre
98 Große Erkrather 3x11 Jahre
100 Rainer Fuhrmann 50 Jahre im Karneval aktiv

VERANSTALTUNGSKALENDER 2026-2027
102 Alle Veranstaltungen im Überblick

NÄRRISCHE HOHEITEN
136 Alle Hoheiten von früher bis heute

ADRESSEN UND TELEFONVERZEICHNIS
140 Alle KGs im Überblick
142 Den Verstorbenen zum Gedenken
144 Besonderer Dank an Unterstützer
145 Impressum

ZUGWEG
146 Zugweg Rosenmontag 2027



Der Orden des Comitee Düsseldorfer Carneval e.V. für die Session 2026/2027

„Karneval – Grenzenlos vereint“





KARNEVAL

Konfetti im Herzen. Schlager im Blut.



11.11.2026 ab 18:11 Uhr **Kamelle Klub** mit Miljö und PORNO AL FORNO

04.02.2027 ab 11:11 Uhr **Altweiberparty**

06.02.2027 ab 19:11 Uhr **Jeckeria X Freche Mädchen Ball 2.0**

07.02.2027 ab 18:11 Uhr **PORNO AL FORNO Karnevalskonzert**

08.02.2027 ab 15:11 Uhr **After-Zoch Party**

Tickets & Infos unter:
schlager-cafe.de/events

SCHLAGER Cafe

Schlager Cafe Düsseldorf & Henkel-Saal
Ratinger Str. 25 - 40213 Düsseldorf

RHEINTERRASSE
EST.1926

WWW.RHEINTERRASSE.DE



ICONIC HOME FOR ICONIC HAPPENINGS. SINCE 1926.



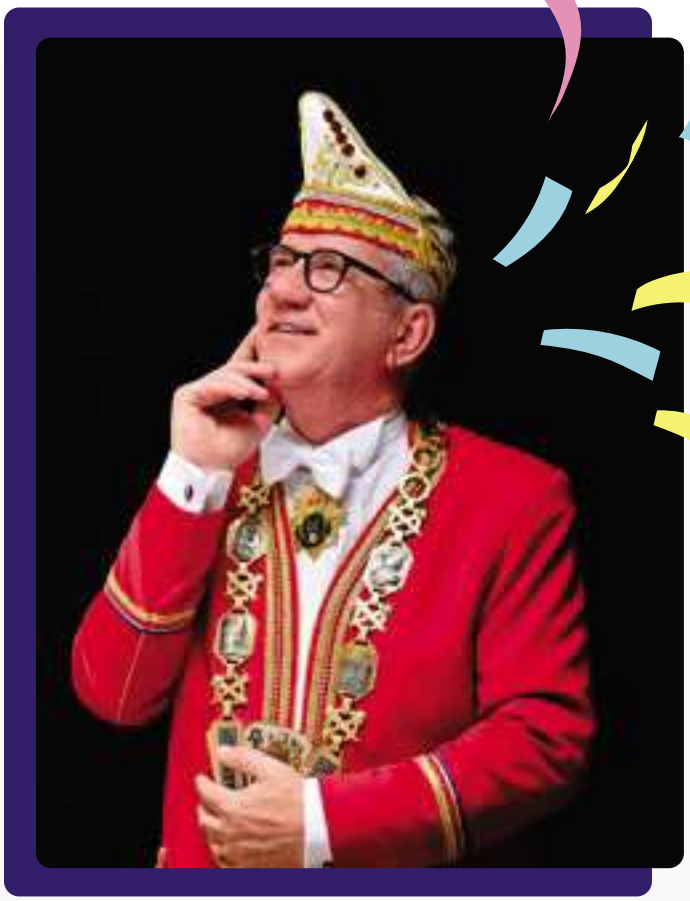
100 JAHRE RHEINTERRASSE
DIE BESONDERE LOCATION FÜR
KARNEVAL
SOMMERFEST
TAGUNG
WEIHNACHTSFEIER UVM.

PLANEN SIE IHR NÄCHSTES
FIRMENEVENT MIT RHEINBLICK

D.LIVE
NOTHING BEATS LIVE.



VORWORT



Liebe Leserinnen und Leser des Narrenspiegels, liebe Karnevalsfreunde, liebe Besucherinnen und Besucher der Landeshauptstadt Düsseldorf,

„Karneval – grenzenlos vereint": So lautet das Motto der Düsseldorfer Session 2026/2027. Es steht für einen Karneval, der Menschen zusammenführt, über jede Grenze hinweg. Der Karneval verbindet, was sonst oft getrennt erscheint: Generationen, Nachbarschaften, Lebensentwürfe, Kulturen und Religionen. Gerade in bewegten Zeiten ist das ein kostbares Geschenk. Lasst uns diese Kraft des Karnevals gemeinsam feiern, mit Herz, Humor und Respekt füreinander.

Wir im Comitee Düsseldorfer Carneval haben dieses Motto mit Bedacht gewählt. Es ist für uns mehr als ein Satz auf Plakaten oder ein Schriftzug auf dem Orden. Mit nur drei Worten beschreibt es, was unseren Karneval im Kern ausmacht: Wenn wir gemeinsam schunkeln, singen und lachen, spielt es keine Rolle, woher jemand kommt, wie alt er ist, welches Geschlecht er hat, welche Sprache er spricht oder woran er glaubt. Im Karneval sind wir alle einfach Jecken, ob zu Hause oder zu Gast.

Als Präsident des Comitees bin ich stolz darauf, dass wir diesem Gedanken seit vielen Jahrzehnten ein Zuhause geben. Das Comitee Düsseldorfer Carneval ist der Dachverband aller organisierten Karnevalsvereine unserer Heimatstadt. Unter diesem Dach versammeln sich Vereine, Gesellschaften, Garden und Clubs, um das Winterbrauchtum zu pflegen und viele Tausend Menschen zusammenzubringen, bei den Sitzungen in Sälen und Kneipen ebenso wie auf den Straßen und Plätzen der Landeshauptstadt und darüber hinaus.

Getragen wird all das von Menschen, denen unser besonderer Dank gilt: Unzählige ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind tragendes Fundament und schlagendes Herz des Brauchtums. Gemeinsam mit den Vereinsvorständen, Tänzerinnen und Tänzern, Trainerinnen und Trainern, Wagenbau-Künstlerinnen und -Künstlern, Sponsoren und Förderern, aber auch den Rettungs- und Sicherheitskräften, Behörden und Verwaltungen halten sie die Tradition lebendig. Dieses grenzenlose Engagement bringt in jeder Session viele Tausend Menschen friedlich zum Feiern in Düsseldorf zusammen.

Nehmt Euch einen Moment, um diesem Gedanken nachzuspüren, und erkennt die verbindende Kraft, die unser Karneval für die Gesellschaft hat. Wenn Ihr sie erkannt habt, dann seid zu Recht stolz auf Euch und darauf, was Ihr für den Zusammenhalt in unserer Stadt leistet. Im Namen des Comitee Düsseldorfer Carneval danke ich von ganzem Herzen all denen, die zu diesem Zusammenhalt und zum Erfolg des Düsseldorfer Karnevals beitragen. DANKE!

Auf den folgenden Seiten des Narrenspiegels stellen wir Euch die Höhepunkte der kommenden Session vor. Wir zeigen Euch, welche großen und kleinen Tollitäten uns in dieser Session regieren. Ihr erfahrt alles über die Veranstaltungen der Vereine, Gesellschaften und Garden und natürlich, als Höhepunkt, alles über die Umzüge in den Stadtteilen und den großen Rosenmontagszug mit seinen berühmten politischen Motivwagen. Lasst Euch inspirieren, plant Eure Termine, kauft rechtzeitig Eure Tickets für die Veranstaltungen und sagt es gern weiter.

Und vergesst nicht: Die kommende Session ist kurz. Nach nur 91 Tagen ist an Aschermittwoch wieder alles vorbei. Genau deshalb ist eine gute Planung Gold wert.

Ich wünsche uns allen eine fröhliche, friedliche und unvergessliche Session, in der wir zeigen, wie grenzenlos vereint wir miteinander leben und feiern können.

Dreimal Düsseldorf Helau



Lothar Hörning
Präsident des Comitee Düsseldorfer Carneval

Liebe Jecken, liebe Freundinnen und Freunde des Düsseldorfer Karnevals!

Mit einem dreifachen „Düsseldorf Helau!“ grüße ich Sie zur Session 2026/2027! Sie steht unter einem Motto, das den Düsseldorfer Karneval wunderbar auf den Punkt bringt: „Karneval – Grenzenlos vereint“. Zugleich beschreibt es treffend das Wesen unserer Stadt: Düsseldorf ist weltoffen, vielfältig und von einem guten Miteinander geprägt.

Genau dies wird auch in unserem Karneval erlebbar. Er überwindet Grenzen und bringt Menschen zusammen – unabhängig von Herkunft, Alter oder Lebensweg. Und wen die Begeisterung für den Karneval einmal gepackt hat, den lässt sie so schnell nicht wieder los. Wenn gemeinsam gefeiert, geschunkelt und gelacht wird, rücken Unterschiede in den Hintergrund und tritt das Verbindende in den Mittelpunkt.

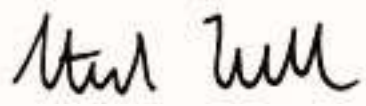
Der grenzenlose Frohsinn erfüllt vom Hoppeditz-Erwachen bis Aschermittwoch ganz Düsseldorf: In den Vereinen und Gesellschaften, in den Sälen und auf den Straßen, in den Stadtteilen und schließlich beim großen Rosenmontagszug. Unser Winterbrauchtum verbindet und schafft Gemeinschaft. Zugleich strahlt der Düsseldorfer Karneval weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus – dank der von Jacques Tilly gestalteten Mottowagen, aber auch dank des großartigen Engagements der ehrenamtlich Aktiven, die dafür sorgen, dass das jecke Treiben lebendig und bunt bleibt. Für diesen Einsatz danke ich sehr herzlich!

Aber selbst diese Session kennt Grenzen – und die gibt der Kalender vor; sie ist besonders kurz, verspricht aber dafür umso intensiver zu werden. Durch die tollen Tage werden uns Prinz Jens II. und Venetia Valerie begleiten. Als Prinzenpaar geben sie dem Düsseldorfer Karneval ein Gesicht und tragen seine Lebensfreude in die ganze Stadt. Ich wünsche beiden für diese besondere Aufgabe viel Freude und Energie – und vor allem unvergessliche Begegnungen.

Natürlich darf auch der „Narrenspiegel“ in den närrischen Wochen nicht fehlen. Die vertraute Publikation des Düsseldorfer Karnevals erscheint in dieser Session in einer moderneren Aufmachung und ist erstmals zusätzlich als digitaler E-Reader verfügbar.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre und uns allen eine großartige Session 2026/2027. Lassen Sie uns gemeinsam zeigen, was Düsseldorf und seinen Karneval ausmacht: Weltoffenheit und Lebensfreude, Tradition und Gemeinschaft. Und vor allem: Lassen wir in dieser Session aus dem Motto Wirklichkeit werden – feiern wir grenzenlos und bleiben wir im Herzen vereint!

Ihr



Dr. Stephan Keller
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf



Foto: Hüttermann



Verkehrswacht Düsseldorf
Dienstleistungs-
gesellschaft mbH

MIT SICHERHEIT MOBIL – FÜR IHR UNTERNEHMEN

SICHERE MOBILITÄT FÜR IHRE MITARBEITENDEN

Verkehrssicherheit und Unfallprävention mit der Verkehrswacht Düsseldorf – Ihrem Partner seit 100 Jahren. Profitieren Sie von individuell gestalteten Verkehrssicherheitstagen, gefördert durch die Berufsgenossenschaft.

Simulation realistischer Verkehrssituationen, moderne Testgeräte und Sensibilisierung Ihrer Mitarbeitenden für Risiken im Straßenverkehr.

BG GEFÖRDERT | **FLEXIBLE PLANUNG** | **ZERTIFIZIERT**

UNSER ANGEBOT

Simulatoren

PKW-, Farrad-, E-Scooter-Simulatoren: Realistische Gefahrensituationen simulieren mit sofortiger Auswertung.

Seminare/Workshops

Gerade auf dem Weg zur Arbeit passieren viele Unfälle, welche mit dem richtigen Ansatz verhindert werden können.

Trainings für Pedelecs, E-Scooter u.v.m.

Unsere Trainings sind maßgeschneiderte Praxiseinheiten, flankiert mit interessanter Theorie.

Wissensvermittlung durch unsere Präventionsexperten
Individuell anpassbar - vor Ort bei Ihnen im Unternehmen

Verkehrswacht Düsseldorf
Heesenstraße 70
40549 Düsseldorf

0211 30 66 44

www.vwdd.de

info@vwdd.de

Karneval - Grenzenlos vereint



Prinz Jens II. & Venetia Valerie

Prinzenpaar der Landeshauptstadt Düsseldorf 2027

„Wir wollen es zusammen machen“

Interview mit dem Düsseldorfer Prinzenpaar Jens Schulz und Valerie Schneider

Jens Schulz und Valerie Schneider sind das aktuelle Düsseldorfer Prinzenpaar. Beide gehören der Prinzengarde Blau-Weiss an und kennen sich seit vielen Jahren aus dem Karneval. Im Gespräch erzählen sie, wie sie sich auf die Session vorbereiten, warum Valerie zunächst gezögert hat und was ihnen an ihrer gemeinsamen Aufgabe besonders wichtig ist.

Wie bereitet man sich auf eine solche Aufgabe überhaupt vor?

Jens: Wir sind bereits mitten in den Vorbereitungen. Sobald man weiß, dass man das Prinzenpaar wird, geht es langsam los. Spätestens ab dem Moment, in dem man offiziell vorgestellt wird, gibt es einiges zu tun.

Valerie: Die Gedankenspiele beginnen eigentlich schon früher. Wenn man sich bewirbt, überlegt man natürlich: Wie könnte das werden? Wie würden wir die Session gerne gestalten? Wir tauschen uns darüber viel aus und entwickeln gemeinsam Ideen. Jetzt planen wir fleißig und versuchen, möglichst viele davon umzusetzen.

Schaut man dabei auch darauf, was die Vorgänger gemacht haben?

Jens: Natürlich beobachtet man, was andere gemacht haben. Manchmal denkt man: Das ist eine tolle Idee, die würde ich gerne aufgreifen. Ein anderes Mal überlegt man sich: Das würde ich vielleicht anders machen. Valerie und ich haben uns aber bereits vor gut zwei Jahren gemeinsam beworben. Seitdem war für uns vor allem die Frage wichtig, wie wir die Aufgabe authentisch und auf unsere eigene Art ausfüllen können. Wir wollen nicht einfach etwas nachspielen, sondern wir selbst sein. Das haben wir auch in unserer Bewerbung vermittelt.

Valerie: Ich glaube, man vergleicht sich nicht unbedingt im Sinne von „gut“ oder „schlecht“. Vielmehr geht es um Inspiration. Man sieht, was andere gemacht haben, und überlegt, ob man daraus etwas für sich entwickeln kann. Das Verhalten anderer kann man ohnehin nicht eins zu eins übernehmen. Jeder Mensch und jedes Prinzenpaar ist anders.

Eure Session ist vergleichsweise kurz. Ist das für Euch eher angenehm oder spielt das keine große Rolle?

Valerie: Wir haben uns ganz bewusst für diese Session beworben, weil unser Heimatverein sein 100-jähriges Bestehen feiert. Es ist etwas Besonderes, genau in diesem Jubiläumsjahr dabei sein zu dürfen. Als ich erfahren habe, dass die Session vergleichsweise kurz ist, fand ich das zunächst sogar gut. Wir sind sehr nah am Karneval und wissen, dass in langen Sessionen auch einmal längere Pausen entstehen können. Dann muss man zwischendurch neue Energie schöpfen. Bei einer kurzen Session kann man eher durchfahren. Für mich fühlt sich das ein bisschen wie eine Achterbahn an: Man steigt ein und fährt einfach durch. Das finde ich großartig.

Jens: Das sehe ich genauso. Wir sind beide schon lange im Karneval aktiv und haben bei Blau-Weiss sowohl kurze als auch lange Sessionen erlebt. Kurz und knackig ist manchmal besser, als wenn sich alles in die Länge zieht. Ich erinnere mich an Sessionen, in denen zwischen dem ersten Auftritt am Mittag und dem nächsten Termin sieben oder acht Stunden lagen. Das wird uns diesmal nicht passieren. Die Wochenenden sind zwar voller, aber dafür können wir richtig Gas geben.

Valerie, Du hast dem Vernehmen nach zunächst „Nein“ gesagt als Jens Dich gefragt hat. Erzähl doch mal.

Valerie: (lacht) Jens hat mich angerufen und gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, die Venetia zu werden. Als Kind hatte ich darüber tatsächlich schon einmal nachgedacht. Irgendwann habe ich diesen Gedanken aber aus verschiedenen Gründen wieder verworfen. Ich war mit meiner Rolle im Karneval sehr zufrieden und dachte zunächst, dass die Aufgabe zu stressig für mich wäre. Deshalb habe ich erst einmal Nein gesagt. Dann habe ich mir überlegt: Jens ruft wahrscheinlich nicht ohne Grund an. Er hatte sicher einen Gedanken und eine Idee dahinter. Also habe ich ihn gebeten, mir noch etwas Zeit zu geben. Eine Woche später haben wir noch einmal telefoniert. Da wurde mir klar: Wenn ich diese Aufgabe übernehme, dann möchte ich sie mit Jens machen. Mir ist sehr wichtig, mit jemandem zusammenzuarbeiten, dem ich vertraue und mit dem ich als Team funktioniere. Wir kennen uns schon lange aus dem Karneval und aus der Arbeit hinter den Kulissen bei Blau-Weiss. Ich wusste: Wenn, dann mache ich es mit ihm.

Und wie kam es zu Deiner Entscheidung, Valerie zu fragen?

Jens: Ich habe mir natürlich überlegt, mit wem ich mir diese Aufgabe gut vorstellen kann und mit wem es menschlich passt. Das ist besonders wichtig, weil man als Prinz und Venetia gemeinsam auf der Bühne steht. Wenn zwei Menschen dort nur nebeneinanderstehen, weil sie diese Aufgabe eben gemeinsam erfüllen müssen, merkt man das. Bei uns ist das anders: Wir müssen es nicht zusammen machen – wir wollen es zusammen machen.

Welche Rolle spielte das 100-jährige Bestehen von Blau-Weiss? Gab es weitere Bewerberinnen und Bewerber?

Valerie: Die Vorgänge hinter den Kulissen sind auch für uns nicht immer vollständig ersichtlich – und das ist wahrscheinlich ganz bewusst so. Wir wissen nicht, wie viele Menschen sich beworben haben. Ich kann mir aber vorstellen, dass viele diesen Traum haben. Deshalb empfinden wir es als großes Privileg.

Jens: Es gab kein offenes Bewerbungsverfahren, bei dem alle Bewerberinnen und Bewerber in einem Raum sitzen und nacheinander aufgerufen werden. Im Karneval kursieren im Vorfeld viele Gerüchte und Namen. Wir haben innerhalb von Blau-Weiss auch von zwei oder drei anderen Namen gehört, wissen aber nicht, wie ernsthaft oder intensiv die jeweiligen Bewerbungen waren. Da haben wir uns bewusst nicht eingemischt. Wir haben mit dem Vorstand von Blau-Weiss darüber gesprochen, ob man sich uns im Jubiläumsjahr als Prinzenpaar vorstellen könnte. Das geschah in einem sehr kleinen Kreis. Ein Vereinsjubiläum bedeutet schließlich nicht automatisch, dass es ein blau-weisses Prinzenpaar geben muss. Der Verein kann sich bewerben, und das Komitee entscheidet am Ende, welche Kombination es sich vorstellen kann.

Gab es ein Casting?

Valerie: Es gab viele Gespräche mit dem Comitee. Dabei wird man schon auf Herz und Nieren geprüft. Die Aufgabe ist etwas sehr Besonderes: Pro Session gibt es nur ein Prinzenpaar. Deshalb schauen die Verantwortlichen sehr genau, ob die Kandidatinnen und Kandidaten zu der Aufgabe, zum Komitee und zu Düsseldorf passen. Ich war bei den Gesprächen sehr aufgeregt und nervös. Das konnte ich auch mit meiner Bühnenerfahrung nicht überspielen, weil es um ein sehr persönliches Thema ging, das mir unglaublich wichtig ist.

Jens: Es war tatsächlich ein mehrstufiges Verfahren. Wir haben uns in unterschiedlichen Besetzungen mit vielen Menschen aus dem Comitee Düsseldorfer Carneval ausgetauscht und mehrere Gesprächsrunden durchlaufen. Irgendwann hieß es dann: „Ihr werdet es." Das war ein großartiger und besonderer Moment.

Valerie: Wir dachten zunächst, es sei einfach die nächste Runde der Bewerbungsphase. Dann wurde uns plötzlich gesagt: „Ihr seid es jetzt." Ich konnte das im ersten Moment gar nicht glauben. Kurz darauf kamen Blumen, und wir haben mit allen gemeinsam angestoßen. Alle haben sich gefreut, aber ich war gedanklich noch mitten im Bewerbungsprozess und musste das erst einmal realisieren.

Worauf freut Ihr Euch in der Session besonders?

Valerie: Ich freue mich Schritt für Schritt auf alles. Einer der ersten Termine wird der General Corps Appell sein. Ich kenne dieses Umfeld seit rund 15 Jahren. Deshalb freue ich mich besonders darauf, auf diese Weise noch einmal in die Gemeinschaft aufgenommen zu werden.

Jens: Für mich gibt es nicht den einen Höhepunkt. Die Unterschiedlichkeit der Termine macht die Session aus. Kindergärten und Altenheime mit kleinen Gruppen sind etwas völlig anderes als eine Kürung in den Rheinterrassen mit mehreren Hundert Zuschauerinnen und Zuschauern. Ich glaube, es wird viele Höhepunkte geben. Den General Corps Appell bei Blau-Weiss kenne ich bereits. Spannend wird für mich die Aufnahme bei Rot-Weiss. Blau-Weiss und Rot-Weiss sind Schwester-Garden, zwischen denen es natürlich auch eine gesunde Neckerei gibt. Viele Menschen kennt man bereits, trotzdem ist es etwas Besonderes, dort als Blau-Weisser aufgenommen zu werden. Am meisten freue ich mich wahrscheinlich auf die kleinen, persönlichen Termine – nicht unbedingt auf die ganz großen Veranstaltungen.



Wie seid Ihr eigentlich zum Karneval gekommen?

Jens: Erste Karnevalserfahrungen hatte ich bereits als Kind. Wir sind mit der Familie zum Rosenmontagszug gegangen und haben zu Hause Karneval gefeiert. Als Jugendlicher war ich bei den Verkehrskadetten in Düsseldorf. Dort habe ich den Karneval vor allem aus der Perspektive der Helfer erlebt: Wir waren bei der Absicherung an der Kö, beim Tonnenrennen und am Rosenmontag im Einsatz. Als Dankeschön wurden wir zu Sitzungen eingeladen. Das war mein erster Kontakt mit dem Sitzungskarneval als Zuschauer. Später war ich einige Jahre als Animateur im Ausland tätig und stand dort selbst auf der Bühne. Diese Erfahrung kommt mir heute sicher zugute. Als ich nach Deutschland zurückkam, wollte ich mich auch im Düsseldorfer Karneval engagieren. Über eine damalige Kollegin, die bereits aktiv war, kam ich schließlich zu Blau-Weiss. Das war ein glücklicher Zufall, denn diese Garde war für mich genau die richtige. Ich habe dort schnell viele Menschen kennengelernt und mich sehr wohlgefühlt.

Valerie, wie war es bei Dir?

Valerie: Meine Eltern haben mich als kleines Kind zum Tanzen bei den Düsselsternen angemeldet. Ich war damals zwei oder drei Jahre alt. Irgendwann wollte ich etwas anderes tanzen, aber am Rosenmontag stand ich weiterhin am Wegesrand und dachte: Eigentlich möchte ich wieder



im Karneval aktiv sein. Mit 15 oder 16 Jahren habe ich mich dann entschieden, nach dem Rosenmontag wieder einzusteigen. Ich kam direkt zur Prinzengarde Blau-Weiss und bin dort seit 2009 aktiv. Ich habe die Tanzgarde durchlaufen, auf der Bühne gesungen, den Social-Media-Kanal betreut und bin inzwischen auch mit den Kindern unterwegs. Im Karneval findet man immer wieder neue Aufgaben und Rollen. Ich habe meine sehr gerne gefunden.

Ihr engagiert Euch beide auch für Kinder und Jugendliche. Wie ist der Karneval aus Eurer Sicht beim Nachwuchs aufgestellt?

Valerie: Ich kann mir nicht anmaßen, dazu einen vollständigen Überblick zu haben. Ich weiß aber, wie viel Freude mir der Karneval als Kind gemacht hat. Deshalb halte ich es für sehr wichtig, den Nachwuchs zu fördern und neue Wege zu gehen. Karneval verbindet und kann vielen Kindern Freude bereiten. So wird das Brauchtum weitergegeben.

Jens: Mein Eindruck ist, dass die Nachwuchsarbeit stark von den jeweiligen Vereinen und den Menschen abhängt, die sich dort engagieren. Vereine können Kinder früh für den Karneval begeistern. Dafür muss man aber auch früh anfangen. Es gibt viele tolle Beispiele von Vereinen, die in den vergangenen Jahren gute Angebote aufgebaut haben. Auch der Kinder- und Jugendzug am Samstag ist eine großartige Veranstaltung. Dass er immer größer wird, zeigt, dass er angenommen wird. Jeder Verein sollte auf seine Kinder schauen und ihnen attraktive Möglichkeiten bieten. Dann hat der Karneval auch in Zukunft eine gute Basis.

Was ist das Besondere an Eurer Garde?

Jens: Aus Sicht der Garde ist es sicher besonders, dass Blau-Weiss schon sehr lange Männer und Frauen einbindet. Bei vielen alteingesessenen Garden ist das nicht selbstverständlich. Außerdem sind wir eine offene und herzliche Truppe. Alle haben das gemeinsame Ziel, Spaß zu haben. Das merkt man auch. Karneval darf nicht ausschließlich militärisch oder bierernst wirken. Historisch kommt er ja gerade daher, dass militärische Strukturen und der Militarismus auf die Schippe genommen werden. Diesen Gedanken lebt Blau-Weiss sehr gut.

Valerie: Bei uns gibt es viele verschiedene Bereiche, in denen Menschen ihren Platz finden können. Man kann aktiv oder passiv dabei sein, singen, tanzen, auf der Bühne stehen oder hinter den Kulissen helfen. Auch Kinder können sich einbringen. Diese Vielfalt macht Blau-Weiss aus. Jeder kann seine eigene Rolle finden – und genau daraus entsteht die besondere Herzlichkeit.

Bedeutet das im Umkehrschluss, dass es in anderen Garden noch einen deutlichen Männerüberschuss gibt?

Jens: Das gibt es durchaus. Im Karneval und gerade in den Garden ist der Männeranteil in vielen Vereinen noch höher. Auch die Möglichkeiten für Männer, sich einzubringen, sind teilweise größer und selbstverständlicher.

Valerie: Im Düsseldorfer Karneval sind viele Vereine inzwischen für alle offen. Es gibt aber auch Vereine, die sich an ein bestimmtes Geschlecht oder eine bestimmte Gruppe richten. Besonders an Blau-Weiss ist unter anderem, dass wir als Traditionsverein seit 100 Jahren bestehen und inzwischen eine weibliche Führung haben. Dass eine Frau Präsidentin ist, wurde sogar im „Narrenspiegel“ erwähnt. Daran sieht man, dass es auch im Traditionskarneval Veränderungen gibt und Vereine mit der Zeit gehen.

Hattet Ihr bereits Kontakt zu den anderen Karnevalshochburgen?

Jens: Ja. Das neue Kölner Dreigestirn war gerade erst vorgestellt worden, deshalb hatten wir noch keinen persönlichen Kontakt. Mit dem Prinzenclub waren wir aber bereits bei der Düsseldorfer Kirmes eingeladen. Dort waren auch Mitglieder der Kölner Traditionsgemeinschaft, in der sich ehemalige Dreigestirne engagieren. Der Kontakt ist also bereits da. Außerdem habe ich mich kürzlich mit Max 1., dem neuen Aachener Prinzen, getroffen. Er war mit seiner Delegation nach Düsseldorf eingeladen. In Aachen gibt es keine weibliche Begleitung wie in Düsseldorf, sondern den Prinzen mit seinem Gefolge. Zwischen den Komitees aus Aachen, Bonn, Köln und Düsseldorf gibt es einen regelmäßigen Austausch. Das ist wichtig, weil man voneinander lernen kann. Kölner und Düsseldorfer dürfen sich natürlich gegenseitig ein bisschen necken. Für das Brauchtum insgesamt ist es aber entscheidend, dass man gemeinsam denkt. Zusammen kann man mehr erreichen als allein.

Valerie: Ich freue mich sehr darauf, das Kölner Dreigestirn kennenzulernen. Die drei sind sehr jung und zusammen gerade einmal 99 Jahre alt. Vielleicht bringen sie in Köln ein bisschen etwas in Bewegung.

Jens: Jede Stadt und jedes Prinzenpaar macht eigene Erfahrungen und hat eigene Kontakte und Traditionen. Wenn man miteinander spricht, kann man Ideen weitergeben und voneinander übernehmen. Ein kleines Beispiel ist meine Prinzenkappe: In Düsseldorf wurden die Federn bisher eingeklebt oder eingesteckt. In Köln gibt es seit einigen Jahren ein Metallröhrchen, das in die Kappe gedreht wird. Die Federn werden darin befestigt und halten dadurch besser. Diese Idee haben wir nun auch in Düsseldorf übernommen. Solche kleinen Verbesserungen entstehen, wenn man sich austauscht.

Prinzenpaarquartier

Prinzenpaarquartier ist das Stammhaus der Altbiermanufaktur Schumacher an der Oststraße, gleichzeitig auch so etwas wie die Heimat der Prinzengarde Blau-Weiss, die Spenden kommen neben der Jugend des CC dem Marionettentheater und den Verkehrskadetten in Düsseldorf zugute.





Valerie: Am Ende wollen wir alle dasselbe, auch wenn wir aus unterschiedlichen Städten kommen: eine gute Zeit haben und den Menschen Freude vermitteln. Wir wollen ihnen das Bild eines Prinzenpaares oder Dreigestirns geben, auf das sie sich freuen können.

Was bedeutet das aktuelle Sessions-Motto „Grenzenlos vereint" für Euch?

Jens: Das Motto beschreibt sehr gut, worum es im Karneval geht. Dabei muss man nicht nur an Europa oder die ganze Welt denken. Für jeden Menschen gibt es den passenden Verein und eine Aufgabe, die zu ihm passt. Karneval verbindet. Nicht jeder kann oder möchte Prinz oder Venetia sein. Aber die Person hinter der Bühne, die dafür sorgt, dass alle etwas zu essen und zu trinken haben, ist mindestens genauso wichtig. Wer einen Wagen baut, ihn gestaltet oder belädt, kann sich auf ganz unterschiedliche Weise einbringen. Es gibt im Karneval kaum Grenzen dafür, wie man mitmachen kann.

Valerie: Wenn man das Motto weiter fasst, sollte es auch keine Grenzen geben, wenn es darum geht, Teil der Gesellschaft zu sein. Wer neu in eine Stadt kommt, soll dazugehören können. Im Karneval geht es um eine ausgelassene Zeit und gute Stimmung. Es ist egal, wie jemand aussieht, woher er kommt oder was er macht. Entscheidend ist, den Moment gemeinsam zu genießen.



Jens: Valerie ist Düsseldorfer Mädchen durch und durch. In ihrer Familie leben schon mehrere Generationen in Düsseldorf. Ich bin dagegen der erste gebürtige Düsseldorfer in meiner Familie. Mein Vater kommt aus Rheinhausen, das heute zu Duisburg gehört, meine Mutter aus Lübbecke. Beide haben sich in Rheinhausen kennengelernt und sind später gemeinsam nach Düsseldorf gezogen. Das passt für mich sehr gut zu dem Gedanken, dass man nicht seit zehn Generationen in Düsseldorf leben muss, um hier dazuzugehören. Düsseldorf ist offen. Toleranz darf man nicht nur aussprechen, man muss sie auch leben.

Wie viele Outfits braucht man eigentlich für eine Session?

Jens: Für den Prinzen ist das vergleichsweise einfach: ein Kostüm. Es gibt natürlich Wechselteile, die man waschen kann. Und von den Strumpfhosen braucht man mehr als eine (lacht).

Valerie: Die Venetia hat den Vorteil, dass Düsseldorf als Modestadt gilt. Deshalb darf sie sich – anders als viele andere Tollitäten – jedes Jahr eigene Kleider aussuchen. Ich werde voraussichtlich sechs bis acht Kleider tragen. So kann ich auch eine persönliche Note einbringen. Bei den Venetien der vergangenen Jahre hat man immer gesehen, wer sie als Mensch sind, weil jede ihren eigenen Stil einbringen konnte. Das finde ich sehr schön.

Was wünscht Ihr Euch für die kommende Session?

Jens: Wir freuen uns einfach darauf und wollen eine tolle Zeit haben. Wenn die Menschen merken, dass wir Spaß an unserer Aufgabe haben, werden sie hoffentlich auch eine gute Zeit mit uns haben.

Valerie: Die Zahl der Termine steigt jetzt langsam, und die Session rückt näher. Wir freuen uns sehr darauf, gemeinsam loszulegen.

www.firmengruppe-brueck.de



FIERE . SCHUNKELE
SINGE . BÜTZE

WIR FREUEN UNS MIT PRINZ JENS & VENETIA VALERIE AUF EINE BESONDERS JECKE FÜNFTE JAHRESZEIT! ALS FACHPARTNER FÜR ALTBAUSANIERUNG UND NEUBAU HABEN WIR EIGENTLICH ANDERE PRIORITÄTEN ... ABER JETZT WÜNSCHEN WIR ALLEN NÄRRINNEN UND NARREN VIEL SPASS BEIM FEIERN! HELAU - DIE „BRÜCKINGER“

FIRMENGRUPPE BRÜCK
DÜSSELDORF . ESSEN . MÜNSTER

~~BAUEN . GESTALTEN . SANIEREN . SCHÜTZEN~~ *Heute nicht!*

... UND FALLS DOCH ERREICHEN SIE UNS UNTER: (0211) 405 68 34

KINDERTONNENBAUERNPAAR

Tonnengarde Niederkassel 1887 e.V. | Session 2026/2027



Kindertonnenbauer
Maximilian Hinkel

geboren am: 07.02.2016

Schule: Cecilien-Gymnasium

Lieblingsfächer:
Mathematik und Sport

Hobbys: Tennis, Fußball,
Ski fahren, Saxophon spielen

Berufswunsch: Anwalt oder Arzt



Kindertonnenbäuerin
Linda Schroers

geboren am: 12.10.2013

Schule: Cecilien-Gymnasium

Lieblingsfächer: Sport, Mathe

Hobbys: Turnen, Tanzen und
mit Freunden etwas unternehmen

Berufswunsch: Ärztin

KINDER-DREIGESTIRN

KG Närrische Schmetterlinge e.V. | Session 2026/2027



Prinz
David Westermann

geboren am: 21.03.2016

Hobbys: Tennis, Fußball

Berufswunsch: Koch

Jungfrau
Mabow Mahalet

geboren am: 29.07.2014

Hobbys: Tanzen

Berufswunsch:
Tanzlehrerin / Moderatorin

Bauer
Paul Kroll

geboren am: 08.10.2014

Hobbys: Saxophon spielen,

Berufswunsch: Lehrer



LEIBGARDE DER PRINZESSIN VENETIA

Kindergeneral der Prinzengarde der Stadt Düsseldorf „Blau-Weiss“ e.V. 1927 |

Kindergeneral
Max Georg Knauber

geboren am: 20.10.2014

Schule: Gymnasium Waldstraße Hattingen

Hobbys: Fußball, Tennis, Musik hören, Klavierspielen

Fußballverein: Sportfreunde Niederwenigern

Besonderheit: Kapitän der D1

Lieblingsverein: VfL Bochum

Lieblingsband: Die Toten Hosen





KINDERPRINZENPAAR PRINZENGARDE

der Stadt Düsseldorf Leibgarde des Prinzen Karneval e.V. | Session 2026/2027



Prinz
Jan Fischborn

geboren am: 16.09.2011

Schule: Liebfrauen Schule Ratingen

Lieblingsfächer: Biologie und Sport

Hobbys: Fahrrad fahren, Tischtennis, Eishockey (DEG), mit FreundenTreffen, Tanzen beim Karneval

Berufswunsch: Bundeswehr

Venetia
Lea Pohlmann

geboren am: 07.06.2011

Schule: Flora Realschule

Lieblingsfächer: Spanisch und die große Pause

Hobbys: Prinzengarde Rot-Weiss, Tambourcorps Oberbilk, DüsseldorferEG und mich mit meiner besten Freundin treffen

Berufswunsch: Zahnmedizinische Fachangestellte oder Ergotherapeutin



KINDERPRINZENPAAR KG „DE 11 PILLE"

Angermund von 1954 e.V. | Session 2026/2027



Prinz
Joshua Lange

geboren am: 19.12.2016

Schule: Friedrich-von-Spee-Grundschule

Lieblingsfächer: Sport, Kunst und die Frühstückspause

Hobbys: Fußball spielen, Schwimmen und lustige Donald Duck Taschenbücher lesen

Berufswunsch: Pilot

Venetia
Viktoria Philippa Koch

geboren am: 12.10.2013

Schule: Friedrich-von-Spee Grundschule

Lieblingsfächer: Kunst

Hobbys: Tanzen bei den Angersternchen, Ballett tanzen, Geige spielen

Berufswunsch: Tierärztin



KINDERPRINZENPAAR

der Düsseldorfer Bürgerwehr 1982 e.V. | Session 2026/2027

Prinz
Maximilian Tim Bednarski

geboren am: 2. September 2011

Schule: Hulda-Pankok-Gesamtschule

Hobbys: Zocken, Karate, Zeit mit Freunden verbringen und Japanisch lernen

Lieblingsessen: Nudelsalat

Lieblingsgetränk: Spezi

Berufswunsch: Dolmetscher





Venetia
Sofia Vago

geboren am: 22.07.2013

Schule: Freie Christliche Gesamtschule Düsseldorf

Hobbys: Tanzen und Singen

Lieblingsessen: Sushi

Lieblingsgetränk: Cola

Berufswunsch: Tierärztin

KINDERPRINZENPAAR

der KG Düsseldorfer Originale e.V. | Session 2026/2027



Prinz
Samuel Antinoro

geboren am: 07.04.2010

Schule: Leibniz-Montessori-Gymnasium

Lieblingsfächer:
Informatik, Physik

Hobbys: Windsurfen, Tischtennis, Fahnenschwenker, Gaming, Lesen, F1

Berufswunsch: Steuerberater



Venetia
Annika Neumann

geboren am: 25.08.2011

Schule: Toni-Turek Realschule

Hobbys: Tanzen, Zeichnen/Malen, Backen, Lesen, F1

Berufswunsch: noch unentschlossen zwischen Anwältin, Richterin Politikerin, Innenarchitektin oder Floristin

Süße Verführung.

Helau von Ihrer Mercedes-Benz Niederlassung Düsseldorf.

Wir wünschen allen Düsseldorfer Närrinnen und Narren
fröhliche, bunte und unvergessliche Karnevalstage.

Genießen Sie die fünfte Jahreszeit – und wenn Sie das ganze Jahr über ein echtes Highlight erleben möchten, besuchen Sie uns. Ob sportlich, elegant oder vollelektrisch: Bei uns findet jeder Jeck seinen ganz persönlichen Mottowagen – zu attraktiven Konditionen.



Mercedes-Benz

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
Mercedes-Benz Rhein-Ruhr
Niederlassung Düsseldorf: Mercedesstraße 1
Niederlassung Duisburg: Johannes-Mechmann-Straße 2–4
Telefon 0211 4401-0 | www.mercedes-benz-rhein-ruhr.de | MercedesBenzRheinRuhr

KINDERPRINZENPAAR

Große Erkrather KG | Session 2026/207

Prinz
Fabian Rockel

Alter: 12 Jahre

Schule: Förderschule in Erkrath

Hobbys: Basketball spielen, Tischtennis spielen, Fahrrad fahren, Playstation zocken (am liebsten mit Freunden), Flugzeuge beobachten am Flughafen

Berufswunsch: Am Flughafen arbeiten





Venetia
Mayla Valentina Zarnekow

Alter: 12 Jahre

Schule: Gymnasium Hochdahl

Hobbys: Freunde treffen, Musik hören und Zeit am Handy verbringen

Lieblingstiere: Hunde und Katzen

Berufswunsch: Kinderchirurgin

Traumort: Hawaii

KINDERPRINZENPAAR

der Kaiserswerther Karnevalsgesellschaft e.V. | Session 2026/2027



Prinz
Emil Rütten

geboren am: 02.05.2018

Schule: GGS am Oemberg (Mülheim)

Lieblingsfächer: Mathe und Sport

Hobbys: Hörbücher hören, Lesen und im Pool planschen

Berufswunsch: Polizist

Venetia
Julia Jabs

geboren am: 21.05.2017

Schule: GGS Kaiserswerth

Lieblingsfächer: Sport und Kunst

Hobbys: Gardetanz, HipHop, Schwimmen, Zeichnen/Bastel

Berufswunsch: Tierärztin



KINDERPRINZENPAAR KG TILL'S FREUNDE

Düsseldorf-Derendorf 1962 e.V. | Session 2026/2027



Prinz
Julian Wal

geboren am: 08.11.2014

Schule: Georg-Schulhoff-Realschule Düsseldorf

Lieblingsfächer: : Mathematik und Sport

Hobbys: Basketball und mit Lego spielen

Berufswunsch: NBA-Profi

Venetia
Helin Lasar

geboren am: 17.11.2013

Schule: Lessing Gymnasium Düsseldorf

Lieblingsfächer: Kunst und Sport

Hobbys: Turnen

Berufswunsch: Lehrerin



KINDERPRINZENPAAR

KG Unterrather Funken Blau-Gelb 1950 e.V. | Session 2026/2027

Prinz

Jonas Darimont

geboren am: 08.11.2014

Schule: Comenius-Gymnasium

Lieblingsfächer: Sport

Hobbys: Schwimmen, Tennisspielen, Karneval

Berufswunsch: Koch





Venetia

Emely Rindert

geboren am: 23.12.2014

Schule: Leibniz-Montessori-Gymnasium

Lieblingsfächer: Mathematik

Hobbys: Funkies, K-Pop Tanzen Pfadfinder

Berufswunsch: Lehrerin

JACQUES TILLY UND SEIN NEUES BUCH

Wenn Pappmaché zur Staatsaffäre wird

Jacques Tilly baut Figuren aus Pappmaché – und ein Moskauer Gericht hat ihn dafür in Abwesenheit zu achteinhalb Jahren Straflager verurteilt. Wie es dazu kam und welche politische Wirkung seine Arbeiten entfalten, zeigt das neue Buch „Wer hat Angst vor Pappmaché?“. Der im Alibri Verlag erschienene Band versammelt Bilder, Texte und Statements zu Tillys politischen Arbeiten sowie zur Auseinandersetzung mit der russischen Justiz. Herausgeberin ist Eva Creutz.

Ein Rückblick in Bildern

Der Band folgt chronologisch Tillys politischem Schaffen. Zu sehen ist unter anderem die Pressewand von 2019, als Fotos seiner Wagen in 95 Ländern der Welt veröffentlicht wurden. Es folgen Arbeiten wie das „Monströse Facebook“ von 2020 und die große Demonstration „Stoppt den Krieg“ in Berlin im März 2022. Damit zeigt das Buch nicht nur die bekannten Rosenmontagswagen, sondern dokumentiert auch Tillys politische und gesellschaftliche Aktivitäten abseits des Karnevalszugs.

Ein Schwerpunkt gilt dem Umgang der katholischen Kirche mit Missbrauchsfällen. Zu sehen sind unter anderem der Eichelbischof vor dem Kölner Dom und der Woelki-Wagen. Letzterer gehört inzwischen zur Sammlung des Hauses der Geschichte in Bonn. Tilly übergab den Wagen im August 2024 an das Museum.

Dokumentiert sind außerdem Motive vom Christopher-Street-Day in Köln und von Protesten gegen die AfD in Düsseldorf und Gießen. Ein weiterer Schwerpunkt sind Tillys Arbeiten gegen Wladimir Putin. Eine Putin-Protestfigur wurde im Mai 2024 auf dem Freedom Place in Den Haag gezeigt. Das Buch dokumentiert auch die Vorbereitung und den Transport der Figur. Mit seinen putinkritischen Arbeiten geriet Tilly ins Visier der russischen Justiz. Aus dem Verfahren wurde im April 2026 ein Urteil: Achteinhalb Jahre Straflager. Auch dieses Kapitel nimmt im Buch breiten Raum ein.

Was Tilly selbst schreibt

Zu zahlreichen Motiven liefert Tilly eigene Texte. Facebook beschreibt er darin als ursprünglich harmlose Plattform, die sich zu einem Instrument für Manipulation, Desinformation und Radikalisierung entwickelt habe. Auch mit dem Umgang der katholischen Kirche mit Missbrauch setzt sich Tilly auseinander. Er kritisiert den Schutz von Tätern und fordert staatliche Ermittlungen gegen Täter,





Mitwisser und diejenigen, die Fälle vertuscht hätten. Am Ende des Bandes steht ein persönliches Schlusswort des Künstlers.

Zwischen Zuspruch und Hass

Das Buch zeigt auch, welche Reaktionen Tillys Arbeit auslöst. Abgedruckt sind Auszüge aus EMails und Netzkommentaren aus dem Jahr 2025 – teilweise mit der ursprünglichen Rechtschreibung. Die Bandbreite reicht von heftigen Beschimpfungen über Drohungen bis hin zu angekündigten Strafanzeigen.

Dem Hass steht deutlicher Zuspruch aus der Kunst- und Kulturszene gegenüber. Comiczeichner Ralf König schreibt über Tilly und den Umgang von Despoten mit Humor. Kabarettist Jürgen Becker sieht in der Reaktion der russischen Justiz auf einen Karnevalszug am Niederrhein einen Beleg für Tillys künstlerische Brillanz und nennt ihn „ein ganz Großer“. Dabei erinnert Becker an Joseph Beuys und dessen berühmten Satz über die Veränderung der Welt durch Kunst.

Auch Jan Böhmermann und das Team des ZDF Magazin Royale stellen sich hinter Tilly. Ihre Botschaft endet mit dem Satz: „Gegen die Angst! Für die Freiheit und die Kunst!“.

Das Vorwort stammt von Eva Creutz. Sie beschreibt Tilly als Künstler, der sich konsequent für eine offene Gesellschaft einsetze und mit seiner Satire auch Institutionen und Autoritäten herausfordere. Tilly habe den Karneval politisiert – und das sei gut so.

Rückendeckung aus der Politik

Tilly erhält auch Unterstützung aus der Politik. NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst stellte sich nach dem Moskauer Urteil hinter den Künstler. Er bezeichnete Kunst und Karneval als Ausdruck demokratischer Meinungsfreiheit und sicherte Tilly die Solidarität der Landesregierung zu.

Auch Düsseldorfs Oberbürgermeister Stephan Keller hatte sich während des laufenden russischen Verfahrens

Signierte Exemplare

50 signierte Exemplare von „Wer hat Angst vor Pappmaché“ können im Haus des Karnevals erworben werden. Der Kaufpreis beträgt 20 Euro.



öffentlich mit Tilly solidarisiert. Im Februar 2026 unterzeichnete Keller gemeinsam mit weiteren Personen und Vereinen eine Solidaritätsanzeige in der „Rheinischen Post“. Unter dem Titel „Die Gedanken sind frei“ wurde darin Unterstützung für Tilly, sein Team sowie für die Freiheit von Kunst und Meinung bekundet.

„Uns Karnevalisten bringt kein Regime mehr zum Strammstehen“

Besonders deutlich fällt die Stellungnahme des Comitee Düsseldorfer Carneval aus. Die politische Satire und die Arbeit von Jacques Tilly und seinem Team gehörten zum Markenkern des Düsseldorfer Karnevals, erklärte der CC-Pressesprecher Peter Dietlmaier Anfang Oktober während der Vorstellung des Buches in der Wagenbauhalle. Die politischen Wagen am Rosenmontag seien ein fester Bestandteil des Düsseldorfer Karnevals und würden mit ihren Bildern weltweit Werbung für Düsseldorf machen.

Doch für das Comitee geht es um mehr als um die Marke Karneval. Es gehe um Freiheit, Kunstfreiheit und Meinungsfreiheit. Verwiesen wird auf Artikel 5 des Grundgesetzes. Zugleich erinnert die Erklärung an Leo Statz, der sich nach 1933 gegen die Gleichschaltung des Karnevals gestellt hatte und 1943 vom NS-Regime wegen Wehrkraftzersetzung verurteilt und geköpft wurde.

Die Düsseldorfer Karnevalisten sehen sich in dieser Tradition. „Uns Karnevalisten bringt kein Regime mehr zum Strammstehen“, heißt es in der Erklärung. Man lasse sich nicht einschüchtern – auch nicht aus Moskau. Die Arbeit von Tilly und seinem Team sei ein lebendiger Ausdruck des Freiheitswillens.

Der Künstler und die Herausgeberin

Jacques Tilly lebt als Illustrator und Bildhauer in Düsseldorf und prägt seit mehr als 40 Jahren den Düsseldorfer Karneval. Mit seinen satirischen Großplastiken nimmt er regelmäßig politische und gesellschaftliche Konflikte ins Visier. Seine Arbeiten für Kampagnen von Greenpeace, von Brexit-Gegnern und gegen kirchlichen Missbrauch fanden weltweit Beachtung.

2017 erhielt Tilly von Amnesty International einen Menschenrechtspreis für Meinungsfreiheit, 2024 den Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen. 2025 widmete ihm das Stadtmuseum Düsseldorf die große Retrospektive „Jacques Tilly. Freigeist“. 2026 wurden seine Arbeiten im Europäischen Parlament in Brüssel ausgestellt. Tilly ist Beirat der Giordano-Bruno-Stiftung und Mitglied im Düsseldorfer Aufklärungsdienst.

Herausgeberin Eva Creutz studierte Bildhauerei an der Kunstakademie Düsseldorf und arbeitet als selbstständige Grafikerin sowie als politische und säkulare Aktivistin in Köln. Sie ist unter anderem für den Alibri Verlag und die Giordano-Bruno-Stiftung tätig. 2010 gründete sie gemeinsam mit der Filmemacherin Ricarda Hinz den Düsseldorfer Aufklärungsdienst.

Wolfgang Harste



Jahreshauptversammlung 2026

Comitee Düsseldorfer Carneval e.V. steigert Einnahmen um mehr als 25 Prozent in den vergangenen 2 Sessionen

• Geschäftsjahr 2025/2026 mit positivem Ergebnis abgeschlossen
• Einnahmenplus überstieg allgemeine Kostensteigerungen deutlich
• Freiraum für Investitionen in Bestand und neue Projekte geschaffen
• Karneval in Düsseldorf: attraktiv, politisch, familienfreundlich, sicher, professionell und nachhaltig
• Brauchtum für ein attraktives und lebenswertes Düsseldorf weiter stärken

„Wir sind auf einem guten Weg" lautete die Quintessenz von Lothar Hörning

Präsident des Comitee Düsseldorfer Carneval e.V. (CC), auf derJahreshauptversammlung des CC am 30. September 2026 im Henkelsaal. „Wir sind vor zweiJahren angetreten, um den Düsseldorfer Karneval mit unseren 66 Mitgliedsvereinenweiterzuentwickeln, ohne den Markenkern zu verändern. Ziel ist ein attraktiver Karneval für die ganze Familie und Relevanz weit über die Grenzen Düsseldorfs hinaus. Bereits heute wird der Karneval in Düsseldorf als attraktiv, politisch, familienfreundlich, sicher, professionell undnachhaltig wahrgenommen", so Lothar Hörning. Dabei nähme die Bedeutung von Brauchtumin einer sich ständig verändernden Welt weiter zu. „Brauchtum ist Anker, gibt Orientierung, hält zusammen. Schließt ein und nicht aus. Ist Ventil. Und wir Jecken feiern nicht nur in den Vereinen zusammen, wir achten auch aufeinander und helfen uns", ergänzte Hörning. Das CC will das Brauchtum für ein attraktives und lebenswertes Düsseldorf weiter stärken undhierfür auch den Dialog mit anderen Brauchtumsorganisationen für gemeinsame Initiativen und Projekte suchen, die das Brauchtum insgesamt stärken.

Düsseldorfer Karneval: attraktiv, politisch, familienfreundlich, sicher, professionell undnachhaltig

Für einen familienfreundlichen Karneval steht beispielsweise der Tag des Tanzes, der in diesem Jahr zum zweiten Mal mit großem Erfolg durchgeführt wurde. Das Kö-Treiben, das im Herbst 2023 noch kurz vor dem Aus stand, hat sich nach Ansicht des CC mit der Bühne am Corneliusplatz und vielen anderen Veränderungen prächtig entwickelt. Mit der Gründung der JTT Großplastiken GmbH wurde ein wichti-

ger Schritt gemacht, um das Markenzeichen „Satirischer Karneval“ langfristig auf sichere Beine zu stellen. Investiert wurde darüber hinaus vor allem in die Jugendarbeit, einen weiteren Rosenmontagswagen für Sponsoren und die Modernisierung alter Rosenmontagswagen, Marketing, Marktforschung und die interne Mitgliederkommunikation. „Wir wollen große, mittlere und kleinere Unterstützer. Einen gesunden Mix.“ Möglich war das nur, weil das CC deutlich mehr eingenommen hat, als die Kosten insgesamt stiegen. „Wir haben in den vergangenen zwei Sessionen gegenüber dem Geschäftsjahr 2023/2024 in einem insgesamt schwierigen wirtschaftlichen Umfeld unsere Einnahmen um 27% gesteigert“, so Uwe Willer, Geschäftsführer des CC. Den Kostendruck in den Unternehmen und bei der Stadt spüre man deutlich bei der Suche nach neuen Unterstützern. „Die starke Marke Düsseldorfer Karneval hilft uns aber bei der Ansprache neuer Sponsoren“, so Uwe Willer. Gezielt wirbt das CC bei Mittelständlern und regionalen Unternehmen für den Karneval. So hat neben langjährigen Unterstützern wie u.a. der Stadtsparkasse, Henkel und der Provinzial, die PSD Bank Rhein-Ruhr eG als Schirmherrin den Tag des Tanzes unterstützt und die Messe Düsseldorf war bereits zum zweiten Mal Schirmherr des Kinder- und Jugendumzuges. Der Club 111 sei ein großer Erfolg und trage positiv zum Budget bei. „Wir wollen uns breiter aufstellen und die Abhängigkeit von den großen Erlösblöcken weiter reduzieren. Wir wollen große, mittlere und kleinere Unterstützer. Einen gesunden Mix“, führte Uwe Willer aus. Insgesamt habe das CC mit Blick auf die selbstgesteckten Finanzziel in den vergangenen zwei Jahren große Fortschritte gemacht. Ziele seien nachhaltig Schwarze Zahlen, Unabhängigkeit durch neue Ertragsquellen, Stärkung der Substanz, Spielraum für Neues und Professionalisierung der Prozesse.

Schwarze Zahlen und weitere Investitionen

Schwarze Zahlen konnte die Schatzmeisterin des CC, Tatjana Terveer, auf der Mitgliederversammlung präsentieren. „Nach dem Jubiläumsjahr mit Sondereffekten ist der Haushalt mit einem Plus von mehr als 20.000 Euro wieder positiv. Kostensteigerungen gegenüber dem Vorjahr von mehr als 110.000 Euro konnten durch Erlössteigerungen in Höhe von mehr als 360.000 Euro aufgefangen werden. Dank der Mehreinnahmen konnten wir trotz steigender Anforderungen an die Sicherheit und Technikkosten in die Zukunft investieren“, so Tatjana Terveer.

Positives Ergebnis und weitere Investitionen für laufende Session eingeplant

Investieren will das CC auch in Zukunft. Eingeplant seien die Renovierung des Hauses des Karnevals sowie weitere Investitionen in Rosenmontagswagen. Ferner soll es ein weiteresPartyzelt außerhalb der Altstadt an den tollen Tagen geben. Geplant sind auch Truck-Tribünen am Rosenmontag und eine zusätzliche Tribüne am Rathausvorplatz. Dabei ist auch für das laufende Geschäftsjahr ein positives Ergebnis eingeplant. In die neue Session sei man gut gestartet. Die Planungen der dreizehn Veranstaltungen unter der Federführung des CC sind gut angelaufen. Am 11.11. könne es losgehen. „Karneval ist Gemeinschaft. Und die wollen wir feiern – grenzenlos vereint“, so Lothar Hörning.







JUBILÄUMSGALA „200 JAHRE DÜSSELDORFER KARNEVAL“

Glanzvolles Finale in der Tonhalle

CC-Vizepräsident Stefan Kleinehr ist der erste Träger der Jürgen-Rieck-Plakette





Wer nicht dabei war, hat wirklich etwas verpasst: Mit einer glanzvollen Gala feierte der 200 Jahre junge Düsseldorfer Karneval am 26. Oktober 2025 im Mendelsohn-Saal der Tonhalle den krönenden Abschluss der zahlreichen Feierlichkeiten und Veranstaltungen im Jubiläumsjahr. Was am 11. Januar mit dem „Tag des Karnevals“ so eindrucksvoll mit einer riesigen Open-Air-Party begonnen hatte, endete an jenem Sonntag mit einem gesellschaftlichen Event voller unvergesslicher Gänsehautmomente.

Eröffnet wurde die Gala von „Sinfoglesia“, einer deutschen Symphonic-Pop-Rock-Band, die orchestrale Musik mit Elementen aus Pop und Rock verbindet. Danach betrat die Opern- und Musicalsängerin Evelyn Werner die Bühne. Die Venetia der Session 2025 hatte sich für diesen Auftritt das den Popsong „One Moment in Time“ der amerikanischen Sängerin Whitney Houston ausgewählt und rührte













die Zuschauer buchstäblich zu Tränen. Begeistert Applaus spendeten auch Mona Neubaur, Wirtschaftsministerin und stellvertretende Ministerpräsidentin von NRW sowie Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller.

Das rund vierstündige Unterhaltungsprogramm bot allerdings nicht nur einen Querschnitt durch die Welt der Musik, sondern auch durch die Welt des rheinischen Karnevals. Mit den Worten „Ihr dürft alle mitsingen, klatschen und schunkeln“, forderte CC-Vizepräsident Stefan Kleinehr in seiner Rolle als Moderator der Gala das Publikum nachdrücklich zum Mitmachen auf. Und Gelegenheiten dazu gab es viele: So begeisterten u.a. Alt Schuss, Heinz Hülshoff, Rhythmussportgruppe, Swinging Funfares und die Karnevalsfreunde der katholischen Jugend (Kakaju) das Publikum mit ihren Darbietungen. Beifallsstürme der rund 1.800 Närrinnen und Narren gab es auch für „de Fetzer“, die sich schon vor einigen Jahren von den Bühnen zurückgezogen hatten, für die Jubiläumsgala aber noch einmal ins Rampenlicht traten.

Ein weiterer Höhepunkt des Programms war eine Premiere: Die Verleihung der Jürgen-Rieck-Plakette. CC-Präsident Lothar Hörning lobte den ehemaligen, charismatischen Geschäftsführer des Comitee Düsseldorfer Carneval e.V., der im Oktober 2013 nach schwerer Krankheit verstorben war. „Jürgen Rieck hatte Charakter, Mut und Haltung. Er hat den Düsseldorfer Karneval in die Profiliga geführt und auch die Mottowagen geschärft“, lobte Hörning und verlas einen Brief der Familie









Rieck, in dem sie sich für die Ehre bedankte.

Als Präsident Hörning das Geheimnis um den ersten Preisträger lüftete und dabei unter langanhaltendem Beifall den Namen Stefan Kleinehr nannte, wurde offensichtlich, dass dieser überhaupt nicht mit dieser Auszeichnung gerechnet hatte. „Ihr wollt mich wohl ver.....“, entfuhr es dem Geehrten ganz spontan. Hörning würdigte Kleinehrs Haltung und Engagement und betonte, der Preisträger könne auch ebenso Gegenwind aushalten wie einst Jürgen Rieck. Hans-Peter Suchand

Der närrische Spiegel für Bernhard Paul

Im Rahmen der Aufzeichnung der WDR-Fernsehsitzung „Düsseldorf Helau 2026" in der Düsseldorfer Rheinterrasse wurde erstmalig der „Närrische Spiegel“ verliehen. Mit dieser neu geschaffenen Ehrung sollen künftig in unregelmäßigen Abständen Personen geehrt werden, die durch Ihr Wirken der Welt den Spiegel vorgehalten haben.

Das Comitee Düsseldorfer Carneval möchte mit diesem Preis bewusst Personen und Persönlichkeiten ehren, die auch außerhalb des Karnevals durch ihr Wirken und ihre Haltung den Geist des Hofnarren mit Leben erfüllt haben. Hierbei geht es darum, ohne Furcht und Rücksichtnahme, den Obrigkeiten den Spiegel vorzuhalten und Wahrheiten auszusprechen, die sich sonst niemand zu sagen traut.

Diese Voraussetzungen sah das CC in der Person von Bernhard Paul erfüllt. Der Kölsche Österreicher ist der Gründer des legendären „Circus Theater Roncalli“, welches in diesem Jahr sein 50. Jubiläum feiert. Die besondere Verbindung von Bernhard Paul zur Landeshauptstadt Düsseldorf bildet das Varieté Theater Apollo am Fuße der Kniebrücke. Diese Spielstätte ist seit seiner Gründung im Jahr 1997 zur Düsseldorfer Institution geworden und begeistert mit ihrem wechselnden Programm das Publikum.

Mit Bernhard Paul hat das sich das CC für eine Persönlichkeit entschieden, die in ihrer Vita wie im heutigen Wirken die Buntheit und Weltoffenheit verkörpert, die den rheinischen Karneval ausmachen. Sein Lebenslauf ist geprägt von Veränderungen, Brüchen und dem Mut Neues zu wagen. Von der Ausbildung zum Bauingenieur über das Leben als Musiker bis zum Zirkus-Direktor spannt sich ein beeindruckender Bogen an Lebenszeit.

Hierbei war Bernhard Paul stets streitbar und zugleich emphatisch. Der Wiener Grantler mit Lebensmittelpunkten in Köln und Mallorca führt heute ein Unternehmen mit Menschen aus über 100 Ländern, unterschiedlichsten Kulturen und Religionen. Alle verpflichtet dem Ziel: Den Menschen Freude zu bereiten und die Welt ein kleines Bisschen bunter zu machen.

Am 8. Januar 2026 wurde Bernhard Paul als erster Preisträger durch CC-Präsident Lothar Hörning ausgezeichnet. Die stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein Westfalen, Mona Neubaur, hielt die Laudatio und würdigte Bernhard Paul für sein Lebenswerk.

Der Preis selber besteht aus einem Spiegel, der ein Bronze-Abguss aus einem Teil des von Bert Gerresheim gestalteten Karnevals-Denkmal im Herzen Düsseldorfs ist. Der zwischenzeitlich verstorbene Künstler gab noch zu Lebzeiten seine Zustimmung, dass sein Werk auch in dieser Weise weiterleben soll.

Die Ehrung fand auf der Bühne im Rahmen des Fernsehsitzung statt. Und auf dieser Bühne gab es im Anschluss noch eine Überraschung für den Preisträger. Seine Tochter Lilli Paul-Roncalli trat mit ihrer Jonglage-Nummer auf und begeisterte außer ihrem Vater auch die Zuschauer im Saal.

Der närrische Spiegel hat mit einem würdigen Preisträger und in einem angemessenen Rahmen Premiere gefeiert. Das Comitee Düsseldorfer Carneval ist stolz darauf, diese neue Ehrung aus der Taufe gehoben zu haben und freut sich darauf, in den nächsten Jahren weitere Persönlichkeiten auszeichnen zu können.

Uwe Willer





CC-Präsident Lothar Hörning, Marcus Hülscher, Elisabeth Göhausen und Nicole Nothen vor dem Wünschewagen.

Prinzenpaar überreicht Spenden in Rekordhöhe

66.000 Euro für gemeinnützige Zwecke gesammelt

11 Wochen nach Aschermittwoch zogen Marcus Hülscher und Nicole Nothen Anfang Mai eine erfolgreiche Bilanz ihrer Spendenaktion als Prinzenpaar der Landeshauptstadt Düsseldorf. Vor dem Haus des Karnevals überreichten die Regenten der Session 2025/2026 symbolische Schecks in einer Gesamthöhe von 66.000 Euro. Diese Rekordsumme hatten die Tollitäten im Laufe der vergangenen Monate durch Spenden und den Verkauf ihrer begehrten Prinzenpaar-Spendenpins gesammelt. Beide sprachen in ihrem Fazit von einer „phänomenalen Karnevalszeit“ und dankten allen, die zu diesem herausragenden Spendenergebnis beigetragen hatten.

33.000 Euro bekommt das Wünschewagen-Projekt des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB), das sich zum Ziel gesetzt hat, letzte, meist langgehegte Wünsche sterbenskranker Menschen zu erfüllen – mehr als 100 pro Jahr, wie Teammitglied Elisabeth Göhausen während der Scheckübergabe erklärte. Sie bedankte sich für die tolle Unterstützung durch das Prinzenpaar und ließ keinen Zweifel daran, dass man „niemals mit einer solch hohen Summe gerechnet“ habe. Von dem Geld wolle man sich einen eigenen Traum erfüllen, sagte sie: „Die Anschaffung eines Begleitfahrzeugs mit Spezialausbau für Pflegestühle.“

Die zweite Hälfte des Betrages fließt in die Jugendarbeit des CC, die sich in den vergangenen Jahren stetig erweitert hat und neben kostenaufwändigen Veranstaltungen wie Kinderhoppeditz-Erwachen, dem Tag des Tanzes, dem in zweijährigem Turnus stattfindenden Sommerausflug und dem großen Kinder- und Jugendumzug auch individuelle Maßnahmen der Jugendförderung umfasst.

CC-Präsident Lothar Hörning dankte dem Prinzenpaar für das große Engagement und allen Spenderinnen und Spendern für die geleistete Unterstützung. „Dank dieser Spenden ist es dem Düsseldorfer Karneval möglich, auch soziale und gemeinnützige Projekte zu fördern“, betonte Hörning.

Hans-Peter Suchand





EXKLUSIVITÄT
WERTSCHÄTZUNG
VERTRAUEN
ZEITLOSIGKEIT

Bei BRORS am Fürstenwall vereinen sich **Wertschätzung und Vertrauen** zu einer Haltung, die jedes Schmuckstück und jede Begegnung prägt. Als familiengeführtes Haus stehen wir für **Exklusivität & Zeitlosigkeit** genauso, wie für eine perfekte Dienstleistung.

Wenn Sie Schmuck, Gold oder Silber verkaufen oder kaufen möchten, nehmen wir uns Zeit für eine faire & transparente Bewertung. Unsere Einschätzungen basieren auf fachlicher Expertise sowie externen, **international anerkannten Zertifikaten**, die Echtheit und Qualität zuverlässig bestätigen. In unserer unverbindlichen Beratung gehen wir auf Ihre Fragen und Ihre Geschichte ein. So bewahren wir, was Bedeutung hat, und lassen daraus bleibende Werte entstehen.

IGI

BRORS
1982



FAMILIENBETRIEB IN 2. GENERATION
Tradition und Erfahrung

MEHRFACH AUSGEZEICHNET
für Kompetenz und Seriösität

DISKRET & TRANSPARENT
sichere Abwicklung mit Vertrauen

BRORS GOLD- & SILBERWAREN HANDELS- & AUKTIONSHAUS GMBH / FÜRSTENWALL 214
40215 DÜSSELDORF / **WWW.BRORS.NRW / MO-FR 10-17 UHR** / SA: NACH VEREINBARUNG

0211 - 37 19 00 **0173 - 310 30 62**

SOCIAL Media @ Karneval



Wir schrieben das Jahr 2024 und das Brauchtum ist größtenteils noch analog unterwegs. Facebook ist bis zu diesem Zeitpunkt die Speerspitze der Digitalisierung. Aber halt, nicht das ganze Brauchtum. Im Karneval der Landeshauptstadt Düsseldorf ist etwas in Bewegung gekommen. Es wird über Content, Reels und Follower mit der gleichen Selbstverständlichkeit gesprochen, wie ansonsten über Auftrittszeiten, Wurfmaterial und Orden. Angestoßen wurde das Ganze bei einem der letzten, vorletzten oder vorvorletzten Alt nachts in der Schumacher-Scheune auf der Rheinkirmes in Sommer 2023. Da ergab es sich, dass Social-Media-Profi Sven Schweren das kleine Einmaleins einmal in lockerer Runde anklingen ließ und damit etwas auslöste, dessen Teil er dann wurde und das sich bis heute weiterentwickelt.

Seit dem Sommer 2023 ist viel passiert. Die Prinzenpaare werden seither digital begleitet und in Szene gesetzt und die Anzahl der Follower auf dem Instagram-Account „Düsseldorfer Karneval" ist um das 70-fache gestiegen. Einzelne Beiträge, wie die Vorstellung der Mottowagen 2026 erreichen fünfstellige Klick-Zahlen. Fazit: Der Karneval hat Social Media und die digitalen Medien für sich entdeckt. Parallel zu den Aktivitäten des CC hat sich das Thema auch in den Vereinen enorm entwickelt. Kaum eine Gesellschaft, die nicht eine oder einen Social-Media-Beauftragten hat und ständig informativen, lustigen oder frechen Content postet. Über eine gemeinsame WhatsApp-Gruppe sind die Akteure gut vernetzt und unterstützen sich mit Rat und Tat, sowie mit ihrer jeweiligen Reichweite.

Social-Media ist aber nach der Überzeugung des CC nicht nur Instagram, Facebook und Co. Die Gattung Podcasts gewinnt immer mehr an Bedeutung und Reichweite. Hier gibt es die Möglichkeit, einmal den einen oder anderen Gedanken auch über ein paar Minuten hinweg zu formulieren und Zusammenhänge nicht nur auf Überschriften zu reduzieren. Auch an diesem Punkt war die Entscheidung klar, das Thema wenn, dann auch richtig anzugehen. Und so gelang es im Sommer 2024 Simon Schmitz für das Projekt zu gewinnen.

Konzeptionell war schnell klar, dass dieser Podcast auch über die Grenzen der karnevalistischen Bubble hinaus Menschen erreichen soll. Er soll das, was den Düsseldorfer Karneval ausmacht, das Kritische, Freche und Freigeistige transportieren. Und so

erschien unter dem Titel „Freigeist“ am 22. Dezember 2024 die erste Folge der ersten Staffel mit Jacques Tilly als Gast. In den weiteren Folgen dieser Staffel waren u.a. noch unser OB Dr. Stephan Keller, der Gastronom Walid El Sheik oder auch der Stadtdechant Frank Heidtkamp Gast.

Es waren fast immer streitbare Geister und solche, die überraschende Einsichten preisgaben. Im Laufe der Monate ergab sich eine Mischung von Themen und Gästen, die sowohl für die Karnevals-Community als auch für die Sympathisanten etwas zu bieten hatten. Eines der Highlights war sicherlich die Folge vom 23.12.2025, in der Jacques Tilly unmittelbar nach dem Bekanntwerden der Anklage vor dem Moskauer Bezirksgericht, über seine Einschätzungen und Gefühle sprach.

Wie vieles unterliegt auch dieses Format einer stetigen Weiterentwicklung. So bot etwa die zweite Staffel auch einigen Vereinen mit närrischen Jubiläen eine Bühne, um sich und ihre Köpfe einmal von einer anderen Seite zu präsentieren. Letztlich dienen aber auch alle digitalen Formate dem Ziel, die Botschaft von Toleranz, Freude und Miteinander in die Welt zu tragen und Menschen für den Karneval zu begeistern.

Uwe Willer

Podcast

https://freigeist-cc.podigee.io/

Gute Hashtags zum Thema, damit Eure Beiträge gefunden werden:

#DüsseldorferKarneval
#JeckInDüsseldorf
#DüsseldorfHelau

Instagram

www.instagram.com/duesseldorferkarneval/

Instagram

www.facebook.com/duesseldorferkarneval/

www.facebook.com/groups/279838655550732/

Senftradition trifft Karneval:

Gemeinsam mit dem Förderverein Düsseldorfer Karneval e.V. für eine närrisch-scharfe Session 2026/27. Helau!



Mehr Infos zur Kooperation findet ihr unter:
www.foerderverein-duesseldorfer-karneval.de/edition-senf



Original Löwensenf

Ein Muss für alle Senfliebhaber:

Löwensenf Senfladen
Berger Str. 29
40213 Düsseldorf



ABCD-Gipfeltreffen in Aachen

Warum aus CHIO Tschio wurde und es in der Soers nur so an Superlativen wimmelt

Einmal im Jahr treffen sich die Spitzenvertreter*innen der A(achener), B(onner), C(ölner) und D(üsseldorfer) Jecken zum Gedankenaustausch. Die fünfköpfige CC-Delegation mit Präsident Lothar Hörning an der Spitze reist an diesem 21. Mai nach Aachen – konkret in die Aachener Soers, die grüne Talsenke im Norden der Stadt – mit dem weitläufigen Sportpark nebst Tivoli sowohl Heimat des legendären CHIO, dem Weltfest des Pferdesports, als auch Heimspielstätte von Alemannia Aachen.

Um es vorwegzunehmen: Der exklusive Blick hinter die Kulissen des CHIO ist an diesem heißen Frühsommertag ein echtes Highlight. Wohlbedacht hat der FestAusschuss Aachener Karneval 1935 e.V. mit seinem Präsidenten Frank Prömpeler das tags darauf startende TSCHIO zum Anlass genommen, um dem ABCD-Gipfeltreffen eine ganz besondere Note zu schenken. Präsident Frank Prömpeler lässt bei der Begrüßung im Pressezentrum keinen Zweifel daran, wer die Idee dazu hatte: Cornelius Thevis. Cornel, wie er unter Karnevalisten genannt wird, zeichnet gleich zweifach verantwortlich: im Vorstand der Aachener Jecken für die Projektorganisation und im Aachen-Laurensberger Rennverein, dem Veranstalter des Weltfestes des Pferdesports, seit 32 Jahren (!) als Sectionleader für die Sicherheit der rennsportbegeisterten Veranstaltungsbesucher.

Und so erfahren die Gäste aus berufenem Mund, warum der Titel CHIO diesmal nicht genutzt werden darf. Die Abkürzung CHIO steht für Concours Hippique International Officiel. Dieser Titel ist im Pferdesport streng geschützt und darf pro Land nur ein einziges Mal pro Jahr für das offizielle Nationenpreisturnier vergeben werden. Da Aachen im August stolzer Austragungsort der diesjährigen Weltmeisterschaft ist, sei das dreitägige Traditionsturnier im Mai eine deutlich kleinere Light-Version ohne die klassischen Teamwettbewerbe der Nationalmannschaften und dürfe somit auch nicht CHIO genannt werden, so Thevis. Statt nach einem sperrigen Ersatznamen zu suchen, entschieden sich die Macher des Turniers für eine sympathische und naheliegende Lösung. Cornel Thevis: „Sie tauften das Event einfach so, wie es die meisten Aachener und Reitsportfans im Alltag ohnehin schon immer ausgesprochen haben: Tschio."



Bei einem anschließenden Rundgang durch den Sportpark incl. Stadionbesichtigung werden die Teilnehmer*innen des Gipfeltreffens dann mit vielen Superlativen konfrontiert. Tourguide Norbert Cujai macht unmissverständlich klar, wo der „heilige Sand" der Dressurreiter liegt: natürlich im Aachener Turnierareal, das mit 6.300 Sitzplätzen nicht nur das größte Dressurstadion der Welt, sondern mit mehr als 40.000 Zuschauern auch eines der größten Reitstadien der Welt besitzt. Außerdem verfügt Aachen, so Cujai, über die beste Rasendrainage der Welt und mit einem Fassungsvermögen von 4.000 Plätzen über eine der größten Voltigierhallen weltweit...

Kaum weniger beeindruckend sind die finalen Elemente des Programms. Schauplatz ist das Tivoli Stadion von Alemannia Aachen, in dem es zwei Monate später zur spannenden Drittliga-Begegnung mit Fortuna Düsseldorf kam. Dort erfahren die Gäste viele interessante Dinge über das Stadion und die Aachener Fußballhistorie, ehe sie bei kühlen Erfrischungen und einem leckeren Buffet die karnevalistischen Kontakte intensivieren. Die Präsidenten Marlies Stockhorst (Bonn), Lutz Schade (Köln) und Lothar Hörning bedanken sich bei dieser Gelegenheit bei ihren Gastgebern, überreichen Gastgeschenke und würdigen die Bedeutung dieser Gipfeltreffen für die Entwicklung der freundschaftlichen Beziehungen.



Marlies Stockhorst und Frank Prömpeler, die sich nicht wieder zur Wahl stellen werden, überrascht Präsident Hörning abschließend mit einer besonderen Ehrung: der Verleihung des großen Verdienstordens des Comitee Düsseldorfer Carneval e.V.

Hans-Peter Suchand





DER CLUB 111 ENTWICKELT SICH WEITERHIN SEHR POSITIV

Netzwerken und genießen mit karnevalistischer DNA

Der Club 111 hat sich in der Session 2025 / 2026 weiter sehr positiv entwickelt. Trotz einiger Wechsel ist die Anzahl der Mitglieder mittlerweile auf mehr als 80 angewachsen. Hier finden sich Unternehmen, Unternehmer, Institutionen und vor allem auch Privatpersonen zusammen, die ihre Unterstützung des Düsseldorfer Karnevals mit der Teilhabe an einem spannenden Netzwerk kombinieren.

Das wohl prominenteste Mitglied des Clubs ist der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf Dr. Stephan Keller. Er lud uns im August in den Hof der Hausbrauerei Schumacher, einem Abend mit politischer Diskussion ein, der in der zweiten Hälfte von den Teilnehmern zum intensiven Austausch bei dem einen der anderen Glas Schumacher genutzt wurde.

An diesem Abend entstand die Idee für ein Treffen im Oktober, das unter dem Motto KI stand. Jan Hallen und sein Unternehmen Just Experts lud in seine Büroräume in der Wallstraße ein und verschaffte den Teilnehmern äußerst plastische Einblicke in die Chancen und Risiken der Entwicklung künstlicher Intelligenz. In Besprechungsräumen, die auf die Namen „Schumacher“, „Uerige“ oder „Kürzer“ getauft wurden, fühlte sich die Delegation natürlich sofort sehr wohl.

Spätestens ab dem 11.11. standen die Aktivitäten des Clubs 111 wieder ganz im Zeichen des gelebten Karnevals. Schon beim traditionellen Hoppeditzerwachen hatte eine begrenzte Anzahl von Mitgliedern die Möglichkeit, die Staffelübergabe des Hoppeditz Tom Bauer an seinen Nachfolger aus dem Rathaus heraus zu verfolgen. Auch bei der Kürung am 14.11. war der Club 111 mit einem Tisch in der ersten Reihe vertreten, ebenso wie bei der Aufzeichnung der TV-Sitzung im Radschlägersaal.

Bekanntlich ruht der Karneval ab dem 1. Advent, um der Advents- und Weihnachtszeit den Raum zu lassen. Diese Periode ist zugleich die Hochzeit der Weihnachtsmärkte in der Landeshauptstadt. So ließ es sich Oliver Wilmering nicht nehmen, den Club 111 zu einem Umtrunk in sein Glühtürmchen am nördlichen Ende der Königsallee einzuladen. Wie nicht anders zu erwarten, wurde von dieser Möglichkeit seitens der Mitglieder gerne Gebrauch gemacht.

Der Reigen der kleineren und größeren Veranstaltungen nach Ende der Session begann bereits kurz nach Aschermittwoch mit einer karnevalistischen Nachlese. Auf Einladung der Reederei Viva Cruises durften wir auf einem der Fluss-Kreuzfahrtschiffe eine launige Mischung aus Information und Kulinarik genießen. Das Küchenteam der Viva Cruise verwöhnte die Gäste, während der Sommelier des Weingutes Kirsten-Liebig seine Weine vorstellte. In den Pausen zwischen den Gängen plauderten Jacques Tilly und CC-Geschäftsführer Uwe Willer über die abgelaufene Session. Das Publikum erfuhr hierbei viel Neues und Kurzweiliges aus dem Mund von Deutschland bekanntestem Wagenbauer.

Auch bei der zweiten Zusammenkunft spielte Wein eine zentrale Rolle. Auf Einladung des Club 111-Mitglieds Blackbear Real Estate, gab es eine Architektur-Exkursion in das soeben fertig gestellte Loft-Büro-Projekt „Die Herzogin“ in der Düsseldorfer Friedrichstadt. Der gesellige Teil des Abends wurde vom Düsseldorfer Sommelier, Gastronom und Influencer Toni Askitis in gewohnt unterhaltsamer Weise bestritten.

Wie es sich für ein Netzwerk mit karnevalistischer DNA gehört, wurde

im Juli anlässlich der Eröffnung der Rheinkirmes auch diese Gelegenheit genutzt, um bei fantastischem Wetter und beeindruckendem Ausblick zu netzwerken und zu genießen. Diesmal war der Club 111 Gast der Familie Hartmann. Laura und Walter Hartmann waren die großzügigen Gastgeber auf der Tribüne ihres Cocktailstandes auf der größten Kirmes am Rhein.



Nach der Sommerpause stand wieder eine Exkursion auf dem Programm. Auf Einladung des Regierungspräsidenten Thomas Schürmann erhielten die Teilnehmer eine exklusive Führung durch den Sitz des Regierungspräsidenten. Dank hervorragender Vorbereitung durch das Team von Herrn Schürmann, erhielt die Delegation exklusive Einblick in eines der spektakulärsten Gebäude unserer Stadt. Das Gebäude an der Cecilienallee gilt als der prächtigste „Profan-Bau“ nördlich der Alpen.



Und bereits zwei Wochen später trafen sich die Mitglieder auf Einladung unseres Mitglieds Lust & Laune zum spektakulären Konzert von „BRINGS“ im Stahlwerk. Ein Abend der musikalisch bereits wieder die Antennen für die kommende Karnevalssession justiert hat.

Uwe Willer





„ALAAF! & HEIL HITLER“

Das Haus des Karnevals auf Spurensuche in den Niederlanden



Vom 11. Dezember 2025 bis zum 11. August 2026 fand im niederländischen Freiheitsmuseum in Groesbeek die Sonderausstellung „Alaaf! & Heil Hitler! Karneval in Krise, Krieg und Freiheit“ statt.

„Alaaf und Heil Hitler“ – was für ein absurder Titel, möchte man doch meinen. Dennoch hält die Sonderausstellung, was sie verspricht: Hier treffen Karneval und Nationalsozialismus aufeinander. Denn selbst im wohl bisher dunkelsten Zeitalter deutscher Geschichte wurde das Fest der Freude gefeiert. Selbst in der Finsternis der Diktatur Hitlers gab es Hoffnungsschimmer, Momente der Freude zwischen den Rissen des Totalitären.

Das Haus des Karnevals plant einen Umbau und eine Neuausrichtung. In diesem Sinne beschäftigt sich das engagierte Team derzeit mit verschiedenen Fragestellungen rund um die Geschichtserzählung und Konzeption des Museums. Dabei gilt es auch zu schauen, welche Inspiration andere Museen mit ihren Darstellungen von Karnevalsgeschichte bieten können – wie zum Beispiel das niederländische Freiheitsmuseum.

Die Ankunft in Groesbeek war betont herzlich. Ein Museumsmitarbeiter empfing uns freundlich und gab uns eine kurze Einführung: Durch die Vorgeschichte bedingt war der Karneval nach dem Ersten Weltkrieg vor-



erst verboten worden. Doch dieser Umstand bot eine Chance für den Nationalsozialismus. So wurde allmählich das Potenzial des Karnevals als Propagandawerkzeug erkannt und es kam wenig überraschend, dass der Karneval ab 1933 systematisch gleichgeschaltet, ab 1939 praktisch vollständig für NS-Zwecke vereinnahmt wurde. Die Narren marschierten - mit ihnen die Ideologie, deren Plan es war zu zeigen, dass den Narren der Karneval unter Hitler erst wiedergegeben worden war, und das sogar besser noch als vorher.

Durch die Ausstellung zu gehen bedeutete, diese teils absurden Widersprüche zu erleben. Etwa wenn man sah, wie Karikaturen propagandistisch umfunktioniert wurden oder wie eine vermeintlich unpolitische Feier vollständig in den Dienst einer Diktatur gestellt werden konnte. Es war beispielhaft, diese unterdrückte Freude im scheinbar zwanglosen Brauch, der einen Missbrauch der fortwährenden Tradition darstellte.

Doch an einem Moment horchten wir alle auf. Und zwar, als ein Name aus Düsseldorf fiel: Leo Statz. Es war der Düsseldorfer Karnevalist und spätere Präsident des Karnevalsausschusses, der von der Gestapo verhaftet, verurteilt und hingerichtet wurde. Leo Statz war als ein Symbol des Widerstands der NS-Zeit direkter Anschluss zu unserer eigenen Stadt und unserer Karnevalstradition, wodurch die historische Abstraktion plötzlich sehr konkret wurde.

Nach dem Rundgang durch die Ausstellung machten wir ein gemeinsames Foto und tauschten unsere Eindrücke zu dem unmittelbar Nacherlebten aus. Die Schwere der Ausstellung wurde durch diese einfache Gemeinschaft relativiert. Deshalb durften die Pommes Spezial mitsamt Frikandel natürlich nicht fehlen.

Paul Eicholz







„TAG DES TANZES – POWERED BY PSD BANK“

20 Tanzgarden präsentierten ihr Können

Bereits zum zweiten Mal rückte die Wagenbauhalle Mitte September in den Fokus aller Fans des karnevalistischen Tanzsports: „Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr bieten wir mit dem „Tag des Tanzes“ auch den kleinsten Tänzerinnen und Tänzern erneut die große Bühne und verdeutlichen gleichzeitig das große Potenzial unserer Vereine in einer der drei karnevalistischen Säulen“, betonte CC-Präsident Lothar Hörning.













Dass diese Veranstaltung nicht nur ein großes Dankeschön für das ehrenamtliche Engagement, sondern auch ein wichtiger Baustein der Jugendförderung ist, verdeutlichte Nicole Nothen, die die Jugendbeauftragte des CC: „Die vielen Tanzgruppen trainieren für sich das ganze Jahr hart hinter verschlossenen Türen für ihre Auftritte. Unsere Veranstaltung ist eine Art Branchentreff für alle Düsseldorfer Tanzgruppen, auf dem man sich auch kennenlernen und austauschen kann. Gleichzeitig ist der publikumsoffene Event Werbung für den Tanzsport und unser Brauchtum."

Anschließend hieß es „Bühne frei!" für ein abwechslungsreiches Non-Stopp-Programm, das von CC-Vizepräsident Stefan Kleinehr und Nicole Nothen ebenso fachkundig wie humorvoll moderiert wurde. Mit viel Beifall bedacht wurden an diesem Tag die Choreografien folgender Tanzgarden: 11 Pille, Düsseldorfer Bürgerwehr, Kakaju (Showtanz u. Jugendgarde), Rheinstars Mini, Düsseldorfer Originale, Erkrather Minis, Prinzengarde Düsseldorf, Schmetterlinge, Showtanz Rheinstars, Rheinische Garde Blau Weiß, Gerresheimer Bürgerwehr, Dä Stolz von Odebach, Tonnengarde, Blau-Weiß Büderich, Räbbelchen Minis, Hötter Jonges, Rather Aape, Prinzengarde Blau-Weiss und Benrather Schlossnarren.

Weitere Höhepunkte des Programms bildeten die Auftritte der Swinging Funfares und der Rheinveilchen sowie folgende Ehrungen für 5, 8 und 11 Jahre aktiven Tanzsport:









RHEINISCHE GARDE BLAU WEISS:

Bronze:
Amelie Myter, Marlene Hein, Janine Fiebig, Sophia Djelani, Emma Spiegel, Maila Poggemann, Anna von Alvensleben

Silber:
Emilio Schweers, Lea-Marie Illmann, Helena Adam

Ehrenorden:
Ella Wilts-Fernandez, Felix Oechler

GERRESHEIMER BÜRGERWEHR:

Bronze: Lotta Falkenberg, Emma Hartmann, Martha Frahm, Elisa Göris, Charlotte Wedra, Emma Pretel, Philippa Pfeiffer

Silber:
Amalie Süss

Gold:
Laura Middelstedt

DÜSSELDORFER BÜRGERWEHR:

Gold:
July Schilling, Lara Camdereli

PRINZENGARDE BLAU-WEISS:

Bronze:
Johanna Vossen, Paulina Vossen

Silber:
Pia Baumann

Ehrenorden:
Lisa Gehlfuß



























Für besonderes Engagement gab es auch Ehrenorden. Damit wurde auch Nicole Nothen überrascht, die als Jugendbeauftragte einen besonderen Fokus auf die Kinder und Jugendlichen und ihre Förderung hat.

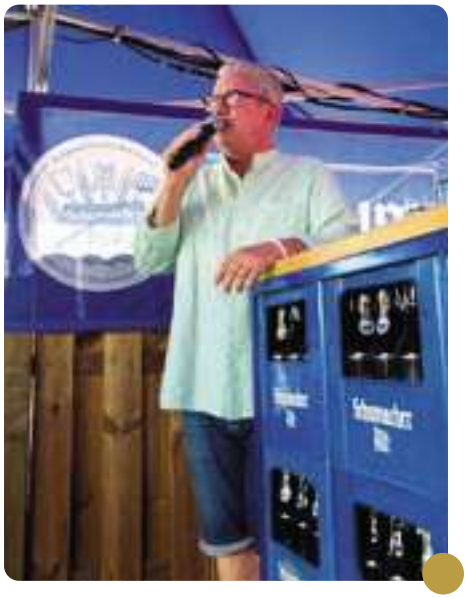
Zur Ausrichtung des zweiten „Tag des Tanzes" hatte das Comitee Düsseldorfer Carneval e.V. mit der PSD Bank Rhein-Ruhr eG einen wichtigen Partner gewonnen. Als in Düsseldorf verwurzelte Genossenschaftsbank schafft sie seit über 150 Jahren Freiheiten für ihre Kunden und ermöglicht mit ihrer Unterstützung in diesem Jahr nun auch die Realisierung dieses wichtigen Events für den Düsseldorfer Karneval. „Der Düsseldorfer Karneval ist geprägt vom ehrenamtlichen Engagement der vielen Jecken in unserer Stadt. Aber ohne die Unterstützung von Unternehmen wie die PSD Bank Rhein-Ruhr eG wäre vieles nicht möglich, was unser Brauchtum so lebendig hält und attraktiv macht. Der ‚Tag des Tanzes' ist eine solche Veranstaltung, die ohne unseren neuen Partner nicht möglich wäre", sagte CC-Geschäftsführer Uwe Willer.

„Der ‚Tag des Tanzes' ist ein wunderbares Beispiel für Gemeinschaft und ehrenamtliches Engagement in unserer Stadt. Als Genossenschaftsbank ist es unser Antrieb, Menschen Wünsche zu ermöglichen und ihnen Freiheiten zu eröffnen. Deshalb unterstützen wir dieses Event aus voller Überzeugung: Es ist eine wertvolle Förderung für den Nachwuchs, stärkt die Gemeinschaft und gibt etlichen Aktiven eine verdiente Bühne für ihre Leidenschaft," so Anne Schaefer, Vorständin der PSD Bank Rhein-Ruhr eG.

Peter Dietlmaier/Hans-Peter Suchand









NÄRRISCHE SCHMETTERLINGE PERFORMEN „KARNEVAL – GRENZENLOS VEREINT“

Kirmesrundgang – diesmal mit Weltpremiere

Der Rundgang des Comitee Düsseldorfer Carneval e.V. gehört seit vielen Jahren zu den Traditionsterminen auf der Rheinkirmes. Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen trafen sich am 25. Juli erneut die Präsidentinnen und Präsidenten des CC auf der 165.000 Quadratmeter großen Festwiese im Stadtteil Oberkassel, um in geselliger Runde die „Kommunikation unter uns Karnevalisten zu fördern“, wie es CC-Präsident Lothar Hörning formulierte.

Den Auftakt des Rundgangs im Schumacher Zelt prägte sogar eine echte Weltpremiere: Zum ersten Mal performte die Gesangsgruppe der KG Närrische Schmetterlinge das diesjährige Mottolied „Karneval – grenzenlos vereint“ – und erntete dafür tosenden Beifall.

Anschließend ging es unter der Führung von CC-Präsident Hörning mit dem designierten Prinzenpaar Jens Schulz und Valerie Schneider bei bestem Kirmeswetter auf eine Tour durch die Düsseldorfer Brauereizelte - unter musikalischer Begleitung der Rhythmus-Fanfaren Düsseldorf Eller.

Winterbrauchtum tritt Sommerbrauchtum auf den Rheinwiesen – grenzenlos vereint. Janine Kemmer









Grenzenlos vereint

T.+M.: A. Wolf
Prod+Arr.: A. Wolf
WOWO-Musikverlag

VERS 1:
Heut' erklingt ein Lied, das uns zusammenführt,
Ein Gefühl, das jeder hier ganz tief verspürt.
Mit einem Lächeln im Gesicht und offenem Blick
Gehen wir gemeinsam Schritt für Schritt ins Glück.

REFRAIN:
Danke all ihr Jecken, dass ihr heut' da seid,
Für die Liebe, für die Freude und die Herzlichkeit.
Lasst uns singen, tanzen, Hand in Hand,
Das Gefühl, ist jedem gleich bekannt.
Wir stehen hier, verbunden weit und breit,
Grenzenlos vereint!

VERS 2:
Egal woher du kommst, und was du bist,
Hier zählt nur, dass du bei uns bist.
Die Melodie trägt uns weit hinaus,
Und macht aus vielen Stimmen ein Applaus.

REFRAIN:

BRIDGE:
Wie Schmetterlinge, leicht im Wind,
die frei und ohne Grenzen sind,
tragen unsre Träume weit hinaus,
Von Herz zu Herz, von Haus zu Haus.

REFRAIN:

ENDE:
Ohohohoh, in Düsseldorf,
Ohohohoh, in Düsseldorf.





BENRATHER SCHLOSSNARREN E.V.

Abschied mit Tränen in den Augen

Jochen Scharf zum Ehrenpräsidenten ernannt / Nachfolger ist Marcus Creutz

Der Wechsel an der Spitze eines Vereins ist nicht immer einfach und geht selten problemlos über die Bühne. Dass es auch anders geht, haben die Benrather Schlossnarren bewiesen. Nach über 13 Jahren hat der Präsident Jochen Scharf auf eigenen Wunsch sein Amt niedergelegt. Im Rahmen der Schlossgrafenpaar-Kürung am 16.11.2025 hat der Vorsitzende der Schlossnarren, Marcus Creutz, noch einmal Rückschau gehalten! ▶









Auszug aus der Laudatio „Eine lange Zeit in Zahlen:

- Du warst **4869** Tage im Amt.
- Du hast **13** Karnevalssessionen mitgemacht und ebenso viele Prinzenpaare kennengelernt.
- Du hast **9** Grafenpaaren die Chance gegeben, die Benrather Schlossnarren auf den Karnevalsbühnen in und um Düsseldorf zu vertreten.
- Eigentlich nur **8 1/2**. In der Session 2022/2023 hast Du Dir Deinen Traum erfüllt, einmal selbst Graf zu sein und hast mit Deiner Gräfin Sylvia die Bühnen der Stadt unsicher gemacht.
- Du hast **270** Mitglieder kommen und leider auch einige wieder gehen gesehen.
- Du hast die tolle Entwicklung von mittlerweile zwei Kindertanzgarden miterlebt.
- Du hast **mehrere Kilo** an Orden getragen, Gott sei Dank nie alle gleichzeitig.
- Du hast **etliche Tonnen** Kamelle gekauft, geworfen und gegessen.
- Ja, du hast auch **das ein oder andere** Bier getrunken.
- Doch die letzten Jahre waren deutlich mehr, als nur nackte Zahlen.
- Du hast **mit Deiner besonderen Art** die Benrather Schlossnarren geprägt, wie kein anderer.
- Du hast **den Karneval** in den Süden der Stadt geholt.
- Dein Netzwerk und **Deine zahlreichen Kontakte** haben uns an vielen Stellen die notwendigen Türen geöffnet.
- Du hast es geschafft, die Puschenkürung im Schloss Benrath zu einer **einzigartigen Veranstaltung** im Düsseldorfer Karneval zu machen.
- Du hast immer da, wo es notwendig war, auch mal Deinen Willen durchgesetzt.
- Du warst, bist und bleibst für viele Karnevalisten ein guter Freund und Vertrauter".







Mit Tränen in den Augen und unter großem Applaus der anwesenden Schlossnarren und deren Gäste wurde Jochen Scharf feierlich zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Keine Überraschung für die Anwesenden war es, dass sich Jochen Scharf als seinen Nachfolger Marcus Creutz wünscht. Hat dieser nicht nur in seiner Rolle als Graf an der Seite von Fabienne Schäfer in der Session 2019/2020 bewiesen, dass in ihm ein echter Karnevalist steckt, sondern darüber hinaus auch als Vorsitzender bereits viel Organisatorisches und Rechtliches über das Vereinsleben gelernt.

Gemeinsam hatten die beiden schon in den vergangenen Jahren durch die verschiedenen Veranstaltungen geführt und sich dabei die











Bälle zugespielt. Die seit einigen Jahren stattfindende, bis in die tiefe Nacht dauernde Kostümparty moderiert Marcus seit den letzten Jahren schwungvoll allein.

Dass dies alles so klappt, verdanken die beiden nicht nur einem gut funktionierenden Vorstand, sondern darüber hinaus vielen engagierten Schlossnarren, die für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Und das spiegelt sich auch in einer stetig steigenden Zahl an Mitgliedern und gleichzeitig sinkendem Durchschnittsalter der Erwachsenen wider.

Mit ihrem 11. Grafenpaar Wolle & Katja starten die Schlossnarren in ihre 14. Session - hoffentlich schallt noch viele Jahre ein rosa Helau durch die Gänge von Schloss Benrath.

Bitteschön!
Ihr Wunschtaxi
kommt wie gerufen.

TAXI
DÜSSELDORF
0211 33 333
KORREKT
FÄHRT AM
BESTEN

Hier
Taxi-App
downloaden:

Die KG Dä Stolz von Odebach

Die KG Dä Stolz von Odebach wurde 2018 in Urdenbach gegründet und ist heute fest im Düsseldorfer Karneval verankert. Von Beginn an wollte die Karnevalsgesellschaft das Brauchtum im Düsseldorfer Süden stärken und Urdenbach eine eigene jecke Heimat geben. Ihr Name steht für Gemeinschaft, Verbundenheit und Freude am Karneval.



Unser Vorstand v.l.: Angelika Wimmers, Markus Noth, Mirko Huth, Daniel Lubberich

In den ersten Jahren lag der Schwerpunkt auf dem Aufbau des Vereins: Kontakte wurden geknüpft, Strukturen geschaffen und die Basis für eigene Veranstaltungen gelegt. Die Corona-Pandemie bremste viele Pläne aus, doch die Gesellschaft hielt an ihrer Idee fest und arbeitete im Hintergrund weiter an ihrer Entwicklung.

Ein Meilenstein war 2021 die Vorstellung des ersten Prinzenpaares: Prinz Kalli I. und Prinzessin Geli I. Pandemiebedingt blieb ihre Amtszeit zunächst eingeschränkt; mit der ersten eigenen Sitzung 2023 wurden sie schließlich groß gefeiert. Damit begann eine neue, sichtbare Phase des aktiven Vereinslebens.

Im September 2023 übernahmen Prinz Andreas und Prinzessin Julia als zweites Prinzenpaar die Session 2023/24. Sie setzten die positive Entwicklung fort und zeigten, dass Dä Stolz von Odebach organisatorisch gefestigt war und karnevalistisch ein eigenes Profil gewann.

Ein weiterer Höhepunkt war die Session 2025/26 mit Prinz Mirko I. und Prinzgemahl Daniel. Mit Präsenz, Humor und Leidenschaft prägten sie das Vereinsleben; die Sessionslieder „Du und Ich und Odebach“ und „Helau, Helau“ gaben der Session ihren unverwechselbaren Klang.

Im April 2026 wurde zudem der Vorstand neu gewählt. Die Mischung aus bewährten Kräften und frischen Gesichtern steht für Kontinuität und neue Impulse. So ist die KG organisatorisch gut für die kommenden Jahre aufgestellt.

Heute ist Dä Stolz von Odebach ein junger, aber gefestigter Karnevalsverein mit eigener Handschrift. Aus einer Idee im Jahr 2018 ist eine lebendige Gesellschaft geworden, die Urdenbach im Karneval mit Stolz, Herzblut und echter Verbundenheit vertritt.



Unser Vorstand:
Angelika Wimmers,
1. Vorsitzende
Markus Noth,
2. Vorsitzende
Mirko Huth, Schriftführer
Daniel Lubberich, Kassierer

Kontakt zum Vorstand:
vorstand@stolz-von-odebach.de

K.G. Unterrather Funken Blau-Gelb 1950 e.V.

Dieter Risse mit Schäfers-Jupp-Plakette geehrt

Das Düsseldorfer Karnevalsurgestein Dieter Risse wurde am 10. November 2025 mit der Schäfers-Jupp-Plakette ausgezeichnet, einer der höchsten Ehrungen im Düsseldorfer Karneval. Diese Auszeichnung der K.G. Unterrather Funken Blau-Gelb 1950 e.V. würdigt Risses jahrzehntelanges Engagement weit über seine offiziellen Ämter hinaus.

Risse ist Ehrenvizepräsident der Unterrather Funken Blau-Gelb und war dort 40 Jahre lang Vizepräsident. Besonders engagierte er sich in der Jugendarbeit und bei der Gewinnung von Sponsoren für den Nachwuchs. Er gilt zudem als Mitbegründer der bekannten Sportlersitzung der Gesellschaft „Elf vom Dörp".

Als Teil des Duos „Die 2 Didis" trat er gemeinsam mit Dietmar Schäfer und später Otto Spindler in zahlreichen Karnevalsveranstaltungen sowie Radio- und Fernsehsendungen auf. Auch soziale und ehrenamtliche Auftritte, etwa in Altenheimen und sozialen Einrichtungen, gehörten zu seinem Engagement. Bis heute leitet Risse die Seniorensitzung im Seniorenzentrum „Zum Königshof".



Foto: Hans-Dieter Budde

Die Laudatio zur Verleihung der Schäfers-Jupp-Plakette hielt Bürgermeister Josef Hinkel (ebenfalls Träger der Plakette) in Form einer gereimten Büttenrede.

Risse ist der neunte Träger der Plakette und war selbst vor vielen Jahren an deren Einführung beteiligt.

Herzlichen Glückwunsch Dieter!

IM KARNEVAL WIE IM WAHREN LEBEN –
GRENZENLOS VEREINT.

BLACKBEAR REAL ESTATE

www.bbreal.de

Bild KI-unterstützt generiert



Sellerieprinz Gerd Kittel erobert die Närrischen Marktfrauen mit Lebkuchenherzen



Angie Müller, die neue Präsidentin der Karnevalsgesellschaft (KG) Närrische Marktfrauen, kostete jede Minute aus. Die Spannung, wer denn jetzt der nächste Sellerieprinz der KG sein wird, stieg und stieg. „Gleich erleben wir, wie Peter Sellerieprinz wird“, frotzelte Lothar Hörning, Präsident des Comitee Düsseldorfer Carneval, und blickte dabei zu Peter Klinkhammer, seit Kurzem Ex-Wirt von „Dä Spiegel“ und Ehemann der Marktfrauen-Vorsitzenden Cida Klinkhammer. Der Angesprochene schüttelte aber den Kopf.

„Unser neuer Sellerieprinz ist Karnevalist durch und durch. Er behält in jeder jecken Situation den Durchblick“, sagte Müller, kurz bevor sich Gerd Kittel als neuer Hahn im Korb der Marktfrauen offenbarte. Kittel ist seit 25 Jahren Mitglied bei der KG Till’s Freunde, seit vier Jahren deren Präsident und mit seinem Optikergeschäft in Pempelfort ansässig.

„Ich wollte schon immer mal Prinz im Karneval sein, aber bisher ist immer etwas dazwischengekommen“, sagte Kittel. „Aber jetzt, wo wir in der kommenden Session von Till’s Freunde keine große Sitzung in den Rheinterrassen machen, finde ich die Zeit, um Sellerieprinz zu sein.“ Wegen der kurzen Session (Rosenmontag ist bereits am 8. Februar) konnte kein Sitzungstermin gefunden werden.

Bis zu seiner Präsentation wussten nur wenige Leute Bescheid. Alle hielten dicht, und so glückte die Überraschung. Eingefädelt wurde der „Deal“ beim Schützenfest in Derendorf. „Ich kenne Cida und Peter schon lange. Der Impuls, dass ich Sel-





lerieprinz sein könnte, kam von mir. Ich habe es ihnen an der Theke vorgeschlagen", sagte Kittel. „Die besten Ideen entstehen eben immer an der Theke."

Die Herzen der Marktfrauen hat der zukünftige Sellerieprinz im Sturm erobert. In Anlehnung an die Tradition, Karnevalsorden zu verteilen, orderte Kittel für seine Vorstellung kleine Lebkuchenherzen und verteilte sie an die Marktfrauen. „Wir haben Oktoberfestzeit und auf Oktoberfesten gibt es doch Lebkuchenherzen", sagte Kittel. „Ich habe gedacht, das passt." Es passte, denn die Marktfrauen urteilten: „Was für eine süße Idee."

Für Cida Klinkhammer, die Vorsitzende der Marktfrauen, ist der neue Sellerieprinz eine Idealbesetzung. „Wir sind froh und glücklich, mit Gerd einen durch und durch erfahrenen Karnevalisten für dieses Amt zu bekommen," sagt sie und fügt hinzu: „Wir freuen uns auf die Session, die mit Sicherheit sehr lebhaft, aber durch ihre Kürze auch kompakt sein wird."

Närrische Marktfrauen
Düsseldorf 1949 e.V.
Mitglied im Comitee Düsseldorfer Carneval
Bund Deutscher Karneval e.V.

Party zur Kürung
des Sellerieprinzen

Gerd I.
Feiert mit uns unter dem Motto:
„Grenzenlos vereint" –
mit viel Tanz und vielen Überraschungen!

Termin:
Freitag, den 20. Nov. 2026
Beginn: 19.11 Uhr – Einlass ab 18.30 Uhr
Gaststätte Goldener Ring
Burgplatz 21, 40213 Düsseldorf-Altstadt

OPTIK KITTEL

www.naerrische-marktfrauen.de

MIT BRINGS, CAT BALLOU, KASALLA, HÖHNER UND RÄUBER

Am 23. Januar 2027: „Der lachende DOME“



Der PSD BANK DOME wird am 23. Januar 2027 erneut zum Treffpunkt für alle, die den rheinischen Karneval mit Musik, Humor und viel Gemeinschaft feiern möchten. Das Kultformat „Der lachende DOME“ geht in die zweite Runde und verbindet kölsche und Düsseldorfer Töne mit einem hochkarätigen karnevalistischen Programm.

Das Erfolgsrezept bleibt bestehen: Ein starkes Line-up mit beliebten Publikumslieblingen wie Brings, Cat Ballou, Kasalla, den Höhnern und den Räubern trifft auf eine ausgelassene Atmosphäre, ein farbenfrohes Bühnenbild und den unverwechselbaren Geist des Karnevals. Damit verbindet „Der lachende DOME“ die rheinischen Karnevalshochburgen Düsseldorf und Köln und bringt ihre musikalische Vielfalt gemeinsam auf die Bühne.

Auch das Engagement der Düsseldorfer Vereine, des Comitee Düsseldorfer Carneval sowie junger Nachwuchskünstler:innen aus der Region prägt den Abend. So steht „Der lachende DOME“ für ein Karnevalsfest, das Tradition und zeitgemäße Veranstaltungskultur zusammenbringt – offen für alle Jecken aus Düsseldorf, Köln, Aachen und weit darüber hinaus.

„Der lachende DOME“ ist mehr als ein Konzert: Es ist ein großes Fest der rheinischen Lebensfreude. Im PSD BANK DOME entsteht eine besondere Atmosphäre, in der musikalische Highlights, lokales Engagement und die Verbundenheit der Karnevalsregion zusammenkommen.

Veranstaltet wird „Der lachende DOME“ von der Gastspieldirektion Otto Hofner GmbH. Die Umsetzung erfolgt gemeinsam mit D.LIVE, unterstützt vom Comitee Düsseldorfer Carneval e.V.

NOCH MEHR **OPTIK KITTEL?** SOLLT IHR HABEN!

Noch größer, noch schöner, noch besser, noch vielfältiger – mit einer größeren Auswahl und neuen Kollektionen.





- Brillen und Sonnenbrillen
- Kontaktlinsen
- Service- und Reparatur-Werkstatt
- Sehschärfenbestimmung
- Computersehtest

OPTIK KITTEL
Pempelfort

Schwerinstraße 3 | 40477 Düsseldorf-Pempelfort | Tel. 0211 513 66 44 | optik-kittel-pempelfort.de |

Wie passen Karneval und Sterben zusammen?

Lothar Hörning wird neuer Verbündeter des Hospizes am EVK Düsseldorf

Das Hospiz am Evangelischen Krankenhaus Düsseldorf (EVK) hat neuen Verbündeten: Lothar Hörning, Präsident des Comitee Düsseldorfer Carneval e.V., übernimmt für ein Jahr die Schirmherrschaft. Er wird damit die 21. Düsseldorfer Persönlichkeit, die sich für die Themen Sterben, Tod und Trauer stark macht.

Unter dem Motto „Aufs Leben – bis zum letzten Tusch“ bringt Hörning den Karneval mit Lebensfreude, Gemeinschaft und das Feiern des Augenblicks in die Hospizarbeit ein. „Wer das Leben feiert, weiß, wie kostbar jeder einzelne Tag ist – bis zum letzten“, sagt Hörning. „Das Sterben gehört zum Leben, so wie der Aschermittwoch zum Karneval.



Gerade deshalb ist es wichtig, sich frühzeitig damit zu beschäftigen: offen, ohne Scheu und in Würde.“

Ein Karnevalist als Verbündeter – warum das passt

Die fünfte Jahreszeit steht für Ausgelassenheit und Zusammenhalt. Gleichzeitig erinnert die Fastenzeit an die Endlichkeit des Lebens. Diesen Bogen nimmt Hörning mit in sein Ehrenamt: „Am Ende zählt nicht, wie leise man geht, sondern wie herzlich man gelebt hat. Ich möchte Mut machen, über das Lebensende zu sprechen, Rituale zu pflegen, gemeinsam zu lachen und das Leben bunt zu feiern, auch in schweren Zeiten.“

Im Hospiz wird dieser Gedanke bereits gelebt: Zu Karneval wird dort mit Girlanden, Berlinern, Zuggucken und – wer mag – in Kostümen gefeiert. „Lothar Hörning bringt genau den Geist mit, der uns wichtig ist: Lebensfreude, Zugewandtheit und eine klare Haltung“, sagt Barbara Krug, Leiterin des Hospizes. „Wir freuen uns sehr auf das gemeinsame Jahr.“

Die Kampagne „Verbündete“: seit 2007 ein Düsseldorfer Erfolgsmodell

Seit fast 20 Jahren übernimmt jährlich eine Düsseldorfer Persönlichkeit die Schirmherrschaft für das Hospiz. Ziel der Kampagne ist es, Sterben und Tod aus der Tabuzone zu holen und der Hospizidee ein öffentliches Forum zu geben. Zu den bisherigen Verbündeten gehören u.a. Hildegard Müller, Josef Hinkel, Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Albrecht Woeste, Gertrud Schnitzler-Ungermann, Heinz-Richard Heinemann, Prof. Dr. Miriam

Meckel, Christian Ehring, die Düsseldorfer Symphoniker, Oscar Bruch, Christiane Oxenfort, Wilfried Schulz, Moritz Führmann, Andreas Ehlert, Klaus Allofs und zuletzt Sophie Hinkel.

Das Hospiz am EVK Düsseldorf
Das Hospiz wurde 1994 gegründet und gehört zum Palliativnetzwerk der Stiftung Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf. Die stationäre Einrichtung verfügt über 13 Betten und wird ergänzt durch den ambulanten Hospizdienst sowie das Palliative Care Team (PCT), das schwerstkranke Menschen zu Hause begleitet. Mehr als 4.500 Menschen haben hier seit der Gründung ihre letzte Lebenszeit verbracht. Rund 160 Patientinnen und Patienten werden jährlich betreut – mit dem Ziel, größtmögliche Lebensqualität und Selbstbestimmung bis zuletzt zu ermöglichen.

Weitere Informationen:
www.evk-duesseldorf.de/hospiz

Lothar Hörning
Lothar Hörning ist Jeck durch und durch. Schon in seinem früheren Leben in Westfalen hat der Vater zwei erwachsener Söhne sein Herz für das Winterbrauchtum entdeckt. Mit dem Umzug nach Düsseldorf Mitte der 90er Jahre feiert der gebürtige Bocholter Karneval nicht nur, sondern gestaltet. Vor mehr als 25 Jahren gründete der gelernte Gas- und Wasserinstallateur sowie Groß und Außenhandelskaufmann die KG-Regenbogen. Neben seinem Beruf als „Vertriebler“ in der Sanitärbranche war er 2008/2009 Prinz Karneval, kümmerte sich um die Jugend der Prinzengarde der Stadt Düsseldorf und war fünf Jahre lang – bis 2024 – Präsident der Prinzengarde Blau-Weiss. Pünktlich zum 200. Jubiläum des Düsseldorfer Karnevals wurde Lothar Hörning nicht nur pensioniert, sondern auch zum Präsidenten der Dachgesellschaft der Düsseldorfer Karnevalsvereine, dem Comitee Düsseldorfer Carneval e.V., gewählt. Weil es dem immer noch 64jährigen Wassermann schnell langweilig wird, ist er neben dem Ehrenamt beim CC auch noch als Geschäftsführer in Teilzeit bei einer bekannten Düsseldorfer Hausbrauerei tätig. Darüber hinaus kann man Lothar Hörning auch als Hochzeits- und Trauerredner engagieren. Und wenn er nach dem Aschermittwoch die Narrenkappe abgelegt hat, kann man ihn im Sommer in den Farben der St. Seb. Schützenverein Düsseldorf 1316 e.V. auf den Rheinwiesen antreffen.

Im Sommer 2026 wurde Lothar Hörning – nicht zuletzt stellvertretend für alle ehrenamtlichen Karnevalisten, wie er stets anmerkt – mit dem Verdienstorden des Landes NRW ausgezeichnet. Im Jubiläumsjahr des Düsseldorfer Karnevals erhielt er den Sonderpreis „Düsseldorfer des Jahres“.
Peter Dietlmaier

Die Meisterschale.
Mehrweg für Ihre Veranstaltung.

AWISTA
DA SEIN. FÜR DÜSSELDORF.
www.awista.de





KARNEVALSAUSTAUSCH DÜSSELDORF-TENERIFFA

Erlebnisreiche Tage in der Landeshauptstadt ...

Seit fast 55 Jahren ist es eine liebgewonnene Tradition: die Begegnung von Karnevalisten aus Düsseldorf und Teneriffa. Und so durfte ich an Altweiber erneut eine große Delegation auf dem Flughafen empfangen.

Das abwechslungsreiche Besuchsprogramm startete am Freitag im NRW-Landtag. Vizepräsident Rainer Schmeltzer und sein Protokoll empfingen uns herzlich. Nach einigen Ansprachen der Amtsinhaber tauschten wir uns bei spanischen Klängen aus. Danach ging es direkt nebenan auf den Fernsehturm und von dort weiter zum Düsseldorfer Rathaus bzw. ins Restaurant „En de Canon“, wo die Delegation aus Puerto de la Cruz offiziell durch Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller begrüßt wurde. Zu Klängen der Batucada-Gruppe zogen wir später durch die Altstadt und sorgten dort für gute Stimmung. Den Abschluss unseres musikalischen Umzugs bildete die Zollstraße, wo









wir der Einladung unserer Freunde von der Prinzengarde Blau-Weiss folgten und zwei herrliche Stunden im Feldlager verbrachten.

Am Abend gestaltete der Förderverein der karnevalistischen Freundschaft zu Teneriffa das Programm. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, und Armin Neeten sowie sein fantastisches Team unterstützten uns bei der Bewirtung der Gäste. Musikalisch heizten uns die Swinging Funfares, das Dreigestirn der Närrischen Schmetterlinge und natürlich auch die spanischen Gäste ein.

Am Samstag stand für die Delegation und ganz Düsseldorf der „Tunte Lauf!!!" in der Nachtresidenz auf dem Programm, veranstaltet von der KG Regenbogen. Die Idee dazu hatte einst der unvergessene Rudi Höhe bei einem Besuch auf Teneriffa übernommen, und so wird der Hauptpreis, ein einwöchentlicher Aufenthalt zu zweit nach wie vor vom Rathaus der Stadt Puerto de la Cruz gesponsert.

Neben der Teilnahme am Tonnenumzug in Niederkassel und dem traditionellen Prinzenempfang im Restaurant El Lazo auf der Bolker Straße bildete der Rosenmontag den Höhepunkt des Aufenthalts. Früh am Morgen brachte uns der Reisebus zur Zugaufstellung. Bürgermeister Afonso, die Amtsräte und der Vorstand des Fördervereins begaben sich zum Rathaus, um am Empfang teilzunehmen und den Umzug von der Rathaustribüne aus zu verfolgen. Ich selbst moderierte die Fahrt am Mikrofon und am Jan-Wellem-Denkmal konnten wir sehen, wie ausgelassen auf der Rathausbühne gefeiert wurde.

Den Schlusspunkt setzte das Programm am nächsten Tag mit der Teilnahme der Delegation am Veilchendienstagszug in Mönchengladbach. Die Stimmung war hervorragend, und auch die Gladbacher verstanden es, ausgelassen zu feiern.

Spät am Abend waren wir froh, ins Bett zu kommen. Denn am folgenden Tag sollte es zurück nach Teneriffa gehen.

Martin Milster



KARNEVALSAUSTAUSCH TENERIFFA-DÜSSELDORF

… und auf der Blumeninsel im Atlantik

Am ersten offiziellen Tag unserer Delegationsreise wurden wir am Vormittag mit dem Bähnchen des Loro Parque abgeholt. Auf Einladung des Parks verbrachten wir dort einige schöne Stunden mit den wundervollen Tieren und beeindruckenden Shows. Am Nachmittag









versammelten sich alle Karnevalisten im Ornat oder Anzug in der Innenstadt. Mit in der Delegation durften wir Landtagsvizepräsident Rainer Schmeltzer und seine Gattin Renate sowie unseren CC-Präsidenten Lothar Hörning begrüßen. Außerdem hatten sich neben Prinz Marcus I. und Venetia Nicole auch die Prinzenpaare aus Neuss, Mönchengladbach, Moers, Langenfeld und Erkelenz sowie der Prinz aus Duisburg eingefunden.

Im Andromeda-Saal, im Sockel des von César Manrique gestalteten Meerwasser-Freibads Lago Martiánez, empfingen uns Leopoldo Afonso, Bürgermeister der Stadt Puerto de la Cruz, die amtierenden Tollitäten, die Blumenkönigin mit ihren Hofdamen sowie der König des Karnevals. Als Gastgeschenk überreichten wir Leopoldo eines von vier personalisierten Ausgaben des Buches „200 Gesichter des Düsseldorfer Karnevals“. Die weiteren Werke fanden ihren Platz im Regierungspalast in Santa Cruz, im Rathaus von Puerto de la Cruz sowie bei lieben Freunden und Organisatoren unserer Delegationsreise.

Tag zwei begann an unserem Delegationshotel El Tope. Mit Bussen fuhren wir nach Santa Cruz, der Hauptstadt von Teneriffa. Die Swinging Funfares spielten uns mit fröhlichen Klängen durch den Ort, und wenig später erklommen wir die Stufen des prächtigen Regierungspalastes zum Empfang des Regierungspräsidenten.

Für die Mitglieder des Fördervereins hatten wir ein besonderes Programm für den Freitag geplant. Mit dem Bus ging es auf den El Teide, dem Vulkan und höchsten Berg Spaniens. Am Abend führte uns der Weg zur traditionellen Veranstaltung

Jeder *Jeck* ist *anders.*



Nur die *frischen Typen*
aus unserer Konditorei sind alle gleich:
unübertrefflich.

Ein Familienunternehmen - seit 1932.
Heinemann
Konditorei. Restaurant. Café. Chocolatier.
DÜSSELDORF

konditorei-heinemann.de | Blog: kleineslaster.com



„Mascarita Ponte Tacón“, bei der rund 450 einheimische Männer im Fummel und auf hohen Absätzen antreten und versuchen, eine etwa 500 Meter lange Strecke über das Kopfsteinpflaster der Altstadt und diverse Hindernisse zu bewältigen.

Am Samstag stand mit der großen Karnevalsparade ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm. Auch der Förderverein verfügt inzwischen über einen eigenen Wagen in der Parade und führt damit die deutschen Delegationen an. Bei bestem Wet-









ter zogen wir durch die Stadt. Wie die jüngeren Bewohner von Puerto es bereits seit Jahren kennen, folgt auf ein herzliches „Akiiii … akiiii …“ zuverlässig ein Bonbonregen von einem der Karnevalswagen. Das Werfen von Bonbons hat hier eigentlich keine Tradition, erfreut sich bei den Familien inzwischen aber größter Beliebtheit. Anschließend nahmen die Feierlichkeiten an der Bühne auf der Plaza Charco ihren Lauf – und wie schon am Tag zuvor wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Am Montag nahmen die ersten Karnevalisten Abschied von der Insel. Einige gönnten sich noch ein paar Tage Erholungsurlaub auf Teneriffa, aber irgendwann hieß es auch für sie: zurück ins kalte Deutschland.

Martin Milster







Freigeist – Der Podcast des Comitee Düsseldorfer Carneval



Das Format „Podcast“ ist aus der modernen Medienwelt nicht mehr wegzudenken. Wenn man heute Menschen mit Headset in der U-Bahn oder auf dem Fahrrad sieht, dann ist die Chance groß, dass die Person gerade die Zeit von A nach B nutzt, um sich zu informieren. Egal ob leichte Unterhaltung, Tagespolitik, Sport oder Spezialthemen. Zu nahezu jedem Bereich des Lebens gibt es Podcasts. Im Unterschied zur oft hektischen und Schlagwortartigen Berichterstattung der elektronischen Medien und sozialen Netzwerke, profilieren sich Podcast dadurch, dass man in aller Regel Personen, die zu einem Thema eine vertiefte Meinung haben, in Ruhe zuhören und einem Gedanken auch mal über mehr als drei Sätze folgen kann.

Seit der Session 2024/2025 gibt es deshalb folgerichtig „Freigeist“, den offiziellen Podcast des CC und seit der ersten Stunde in Simon Schmitz der Moderator, oder neudeutsch Host, des Podcasts, der während der Session fast wöchentlich erscheint. In der ersten Staffel lag der Schwerpunkt bei der Auswahl der Gäste auf bekannten Persönlichkeiten, deren Haltung zum Karneval und insbesondere dem Freigeistigen Ansatz des Düsseldorfer Karnevals. Neben Jacques Tilly und Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller kamen auch streitbare Geister wie Marie-Agnes Strack-Zimmermann und Walid El Sheikh zu Wort.

Ein Format wie Freigeist bietet jedoch auch den Raum, um einmal Themen gezielt zu kommentieren. So erschien zum Beispiel am 23.12.2025 eine Folge mit Jacques Tilly und dem CC-Geschäftsführer Uwe Willer, in der die Anklage vor einem Moskauer Bezirksgericht, sowie die Bedeutung dieses Angriffs auf unsere freiheitliche Gesellschaft eingeordnet wurde.

Aber auch das neue Prinzenpaar Marcus I und Venetia Nicole waren zu Gast und nutzten die Gelegenheit, die Karnevals-Community an ihrer Rolle und ihren Plänen teilhaben zu lassen. Dass ausgelassener Karneval nur möglich ist, weil lang vorher und hinter den Kulissen Menschen wie Thorsten Fleiß, Leiter der Direktion Gefahrenabwehr und Einsatz bei der Düsseldorfer Polizei, ihre Aufgaben gewissenhaft wahrnehmen, konnte man in der Folge vom 11. Januar 2026 erfahren.

Der Podcast bot aber in der Session 2025 / 2026 auch einigen Vereinen die Bühne, sich in einem für sie neuen Format zu präsentieren. Mit den Reisholzer Quatschköpp, dem Venetienclub und Gemeinsam Jeck kamen drei Vereine, die jeweils ein Jubiläum feierten und gleichzeitig ganz unterschiedliche Schwerpunkte repräsentieren zur Aufnahme ins Haus des Karnevals. Dabei hatten Alina und Sabine das besondere Vergnügen, große Teile des Gespräches doppelt führen zu können, da die Technik nicht mitspielte. Das Ergebnis hat jedoch auch hierunter nicht gelitten.

Eine besondere Folge war auch das Gespräch mit Jürgen und Jan Philip Hilger, die sehr interessante Einblicke hinter die Kulissen des Hoppeditz-Lebens gewährten. Jürgen, der selber die Figur des Hoppeditz verkörperte, dann in die Rolle des Redenschreibers für seinen Nachfolger schlüpfte und nun seinen Sohn beim Schritt in die Rolle des Hoppeditz begleitet.

Der Name „Freigeist“ ist nicht nur für den Düsseldorfer Karneval Programm. Er beschreibt auch den Geist, in dem dieser Podcast sich entwickelt. Alle Beteiligten verbindet das Gefühl, dass das Format noch einiges an Potential hat. Freigeist wird sich weiterentwickeln. Im dritten Jahr seines Bestehens kristallisiert sich heraus, dass die karnevalistischen Themen hier mit Kompetenz und dem richtigen Rahmen kommentiert und eingeordnet werden können. Aber es wird auch weiterhin die Geschichten hinter der Geschichte geben und manchen Denkanstoß. Die dritte Staffel Freigeist ist bereits in der Planung und wird pünktlich zum 11.11. online sein.

Uwe Willer

EINE AUSZEICHNUNG FÜR DÜSSELDORF,
DEN KARNEVAL UND DAS BRAUCHTUM

CC-Präsident Lothar Hörning mit dem NRW-Verdienstorden geehrt

Anlässlich des 80. Landesgeburtstages hat NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst am 24. August den Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen an 16 Persönlichkeiten verleihen. Einer von ihnen war CC-Präsident Lothar Hörning.

Mit dem Landesverdienstorden zeichnet das Land Nordrhein-Westfalen traditionell gesellschaftlich besonders engagierte Bürgerinnen und Bürger für ihre herausragenden Leistungen für das Land und seine Menschen aus.

Lothar Hörning wurde in der Staatskanzlei geehrt, weil er im Jahr 2000 die KG Regenbogen e.V. mitgegründet und den Düsseldorfer Karneval um ein starkes Zeichen für Vielfalt und Akzeptanz bereichert habe. Als Präsident der Prinzengarde Blau-Weiss und des Comitee Düsseldorfer Carneval e.V. habe er das Brauchtum weiterentwickelt und neue Impulse gesetzt. Zudem unterstütze er mit großem Engagement die Düsseldorfer Aidshilfe und weitere soziale Projekte, hieß es in der Begründung des Ministerpräsidenten.

Lothar Hörning hat nach eigenen Aussagen die Auszeichnung stellvertretend für die vielen Düsseldorfer Jecken, die mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit und ihrer Lebensfreude Düsseldorf zu dem machen, was es ist, entgegengenommen. Die Ehrenamtler tragen mit Ihrem großen Engagement dazu bei, dass Düsseldorf eine liebenswerte, lebendige, offene Stadt ist, in der jede und jeder in der Gemeinschaft nach der eigenen Facon glücklich werden kann. „Es sind die Düsseldorferinnen und Düsseldorfer, unsere Lebensphilosophie, warum ich hier gerne lebe und mich auch künftig für das Brauchtum engagieren werde. Grenzenlos vereint“, kommentierte der neue Ordensträger.



Neben dem CC-Präsidenten wurden unter anderem auch Veronica Ferres und Franz Müntefering ausgezeichnet.

Peter Dietlmaier

Hauptuntersuchung online anmelden.



Die Hauptuntersuchung an Ihrem Fahrzeug ist fällig? Dann sichern Sie sich jetzt mit nur ein paar Klicks Ihren Wunschtermin bei DEKRA:

DEKRA Automobil GmbH
Höherweg 111
40233 Düsseldorf
Telefon 0211.2300-0

Mo - Fr: 8.00 - 19.00 Uhr
Sa: 8.00 - 13.00 Uhr

www.dekra.de/duesseldorf

DEKRA



Bewirb dich jetzt!

AWO DÜSSELDORF

VENETIA TRIFFT BY STEVE

Der Friseur der Karnevalsprinzessin

Wenn Leidenschaft, Handwerk und Kreativität aufeinandertreffen, entsteht etwas Besonderes. In diesem Jahr darf By Steve – Hair & Solutions die Frisuren der diesjährigen Venetia gestalten und damit ein Teil dieses besonderen Düsseldorfer Moments sein.



Hinter By Steve steht Friseurmeister Steve, der auf langjährige Erfahrung im Friseurhandwerk sowie auf umfassende Expertise im Bereich Haarverlängerung und Haarverdichtung zurückblickt. Sein Anspruch: individuelle Lösungen, hochwertige Arbeit und eine Beratung, die sich ganz an den Wünschen und Bedürfnissen seiner Kundinnen und Kunden orientiert.

Im Salon an der Flurstraße 33 in Düsseldorf dreht sich alles um schönes, typgerechtes Haar. Das Angebot reicht von klassischen Friseurdienstleistungen und modernen Haarschnitten über Colorationen und Strähnentechniken bis hin zu professionellem Styling.

Eine besondere Spezialisierung liegt auf Haarverlängerungen, Haarverdichtungen und hochwertigen Haarsystemen. Ob mehr Länge, mehr Fülle oder eine natürliche Veränderung des eigenen Looks – bei By Steve wird gemeinsam nach der passenden Lösung gesucht. Dabei stehen eine ausführliche Beratung, natürliche Ergebnisse und eine professionelle Umsetzung im Mittelpunkt.



Auch bei Zweithaar-Systemen, Tressen und Microlines bietet By Steve individuelle Konzepte an, die optimal auf die jeweilige Haarstruktur und den persönlichen Stil abgestimmt werden. „Für mich ist jedes Haar anders und jeder Mensch einzigartig. Deshalb gibt es bei mir keine Lösung von der Stange“, so Steve.

Die Verbindung aus Erfahrung, Präzision und persönlicher Beratung macht By Steve – Hair & Solutions zu einer Adresse für alle, die ihrem Haar etwas Besonderes gönnen möchten. Und jetzt heißt es: Venetia trifft By Steve. Mit Kreativität, Leidenschaft und viel Liebe zum Detail sorgt Steve dafür, dass auch bei diesem besonderen Anlass jeder Look perfekt sitzt.

By Steve – Hair & Solutions
Flurstraße 33 | 40235 Düsseldorf
Haarverlängerung • Haarverdichtung • Haarsysteme • Friseur • Styling
Termine & Beratung: 0211 672115
Online: taplink.cc/bysteve

The Time To Say Helau!



Erleben Sie mit der Messe Düsseldorf die Höhepunkte der Session und eine grandios jecke Zeit.

messe-duesseldorf.de



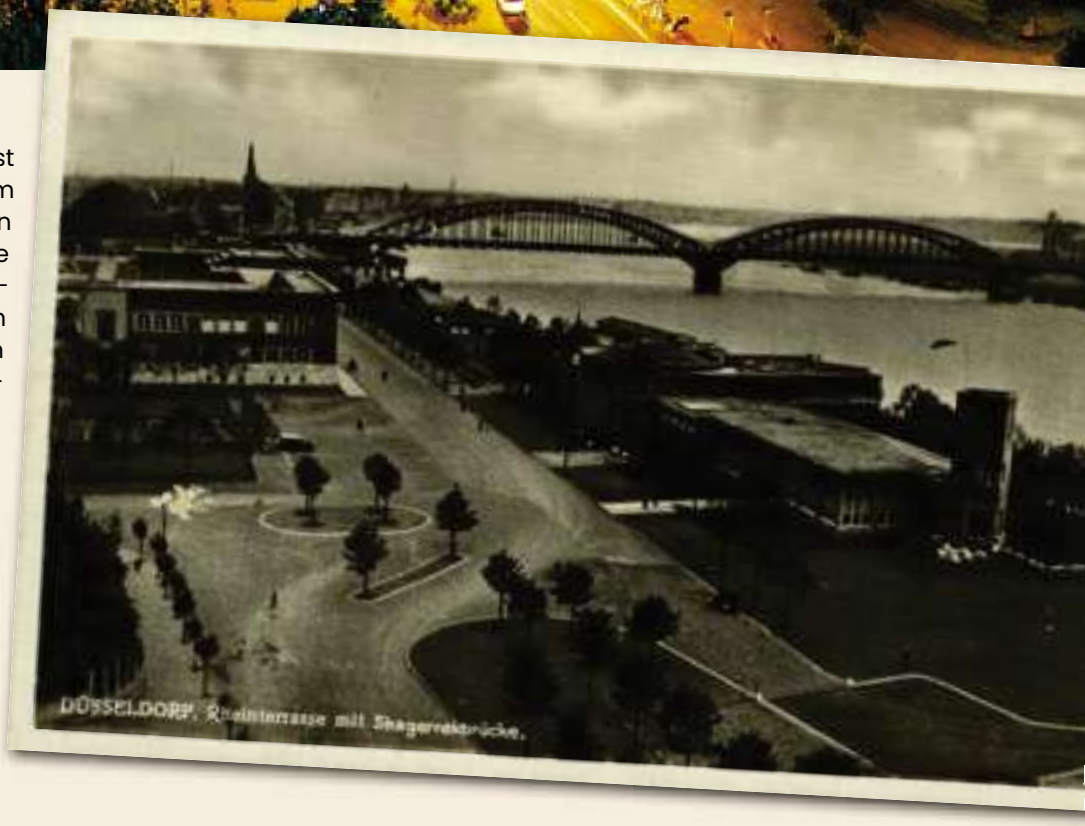
100 JAHRE RHEINTERRASSE DÜSSELDORF:

Düsseldorfs ikonische Event-Location feiert Geburtstag

Die Rheinterrasse Düsseldorf feiert 2026 ihr 100-jähriges Bestehen. Seit Anfang 2025 wird das denkmalgeschützte Gebäude direkt am Rheinufer von D.LIVE betrieben und als Premium-Eventlocation strategisch weiterentwickelt. Mit ihrer besonderen Lage, ihrer historischen Architektur und ihren vielseitig nutzbaren Räumlichkeiten zählt die Rheinterrasse zu den prägendsten Veranstaltungsorten der Landeshauptstadt.

Gebaut anlässlich der Messe für Gesundheit, Soziales und Leibesübungen entwickelte sich die Rheinterrasse zum Hotspot für kulturelle Veranstaltungen am Rhein. Heute verbindet die Rheinterrasse historische Architektur mit moderner Nutzung. Seit der Übernahme durch D.LIVE im Januar 2025 wurde die Rheinterrasse gezielt neu positioniert. Im Fokus stehen hochwertige Corporate Events, Galas, Preisverleihungen, Tagungen, Kulturformate, Karnevalsveranstaltungen und private Feiern.





Das Herzstück der Rheinterrasse ist der Rheingoldsaal, der mit seinem historisch-eleganten Ambiente an die goldene Ära der 1920er-Jahre erinnert. Der moderne Radschlägersaal bietet mit seiner großen Fensterfront, dem Blick auf den Rhein und professioneller Veranstaltungstechnik ideale Bedingungen für Kongresse, Tagungen und Business-Events. Ergänzt wird das Ensemble durch weitere Räume im Altbau sowie großzügige Außenbereiche mit direkter Rheinlage.

Weitere Informationen zur Rheinterrasse Düsseldorf gibt es unter **www.rheinterrasse.de.**



TRADITION TRIFFT ZUKUNFT

Der Henkel-Saal erstrahlt in neuem Glanz



Ein Stück Düsseldorfer Veranstaltungsgeschichte, frisch herausgeputzt: Nach einem umfassenden Facelift präsentiert sich der Henkel-Saal moderner und vielseitiger denn je - ohne seine Wurzeln zu verlieren. Mit neuester Technik, zeitgemäßem Komfort und gewohntem Altstadtflair bietet er den perfekten Rahmen für Karneval, Brauchtum und Events aller Art.

Wer in Düsseldorf Karneval feiert, weiß: Die schönsten Feste brauchen den richtigen Rahmen. Und genau hier hat der Henkel-Saal seit jeher seinen festen Platz. Mitten in der Altstadt, nur wenige Schritte von der legendären Ratinger Straße entfernt, verbindet die traditionsreiche Location rheinische Geselligkeit mit modernem Eventkomfort.

Im Winter 2024/2025 wurde der Saal umfassend modernisiert und technisch wie optisch auf ein neues Niveau gehoben. Ob Karnevalssitzung, Brauchtumsabend, rauschender Ball oder ausgelassene Party – der Henkel-Saal bietet die passende Bühne. Aber auch Firmenveranstaltungen, Tagungen, Konzerte und Galas finden hier ein ebenso repräsentatives wie wandelbares Zuhause. Der neue Henkel-Saal kann Atmosphäre in jeder Facette schaffen.

Modernste Licht- und Tontechnik, leistungsfähige Klimatisierung und eine professionelle gastronomische Infrastruktur lassen keine Wünsche offen. Großzügiges Foyer, Garderobe und separater Backstagebereich schaffen beste Voraussetzungen für Gäste, Künstler und Veranstalter zugleich.

Ein besonderes Highlight ist die direkte Verbindung zum angrenzenden Schlager Cafe. Die Kombination aus Veranstaltungssaal, Restaurant und Bar eröffnet außergewöhnliche Mög-





lichkeiten – vom Empfang über das Dinner bis zur anschließenden Party. Und das mitten in der Altstadt, zentral gelegen und bestens erreichbar.

Mit jeckem Herzen zurück an alter Wirkungsstätte: Alina Hedrich, Düsseldorfer Venetia der Session 2016/2017 an der Seite von Prinz Christian III., ist wieder da! Als ehemalige Mitarbeiterin kennt sie den Saal und seine Verbindung zum Düsseldorfer Brauchtum bestens. Mit Herzblut und Erfahrung steht sie Vereinen, Gesellschaften und Unternehmen rund um Brauchtumsservice und Eventmanagement zur Seite.

Der Henkel-Saal beweist: Tradition und Moderne sind kein Widerspruch. Ein Saal mit Geschichte. Eine Location mit Zukunft. Und ein Zuhause für alle, die in Düsseldorf etwas zu feiern haben!

Dennis Müller, Geschäftsführer Schlager Cafe GmbH Düsseldorf



Närrische Jubiläen

SESSION 2026/2027

1 × 11 Einzeljubiläen

Allgemeiner Verein der Karnevalsfreunde e. V. 1829
Patric Fedlmeier
Karl Müller
Iris Thimm
Fabian Zachel

KG Büdericher Heinzelmännchen 1948 e.V.
Moritz Bödefeld
Steffen Burkhardt
Elisabeth Dollak
Johann Hagen
Marion Mehlhorn-Vieten
Hans-Peter Vieten
Rose Wagner
Violett Wagner
Torsten Werner

KG De 11 Pille Angermund von 1954 e.V
Philina Bluhm
Andrea Struckmann
Peter Perovic
Cordula, Charlotte & Robert Wewers
Kai Dahmen
Christoph Neumann

KG "Die Elf vom Niederrhein"
Dennis Fränkel

Düsseldorfer Bürgerwehr 1892
Stephanie Terhorst
Daniela Wirtz

Düsseldorfer Narrencollegium e.V.
Katja Vobis
Matthias von Lintel

KG Närrische Schmetterlinge e.V.
Hans Dieter Ebenstreit
Rolf Kirchhoff
Peter Arno Schmidt
Thilo von Tongelen
Birgit Winandy

KG Düsseldorfer Originale e.V.
Anna Lena Pfisterer
Melanie Spies
Christian Kloft
Petra Hoffmeister
Hagen Hoffmeister
Anton Kloft
Michele Rodenkirchen
Theresa Wiesemann

Funkenartillerie Rot-Wiss
Martina Sebetzky

KG Gerresheimer Bürgerwehr 1956 e. V.
Mario von Boguszewski
Birgit Thomschke
Lenja Thomschke
Tim Musenberg
Heike Middelstedt
Laura Middelstedt
Minou Seib
Richard Hartmann
Birgit Bruder
Mario Altizio

Große Erkrather Karnevalsgesellschaft 1994 e.V.
Petz, Rainer
Hinkel, Josef
Lahnstein, Sabine
Schultz, Christoph

Große Karnevals Gesellschaft "Elf-vom-Dörp" e.V. 1929
Meikel Clarke (Corps)
Jennifer Backes (Senat)
Heiner Kene (Senat)
Eva Korte (Senat)
Elke Römlighoven

KG Düsseldorfer Radschläger 1880 e.V.
Irmgard Baumgart
Anne Pitzer

1 × 11 Einzeljubiläen

SESSION 2026/2027

KG Närrische Schmetterlinge e.V.
Hans Dieter Ebenstreit
Rolf Kirchhoff
Peter Arno Schmidt
Thilo von Tongelen
Birgit Winandy

KG Närrische Wehrhähne 1972 e.V.
Yvonne Erdmann
Christian Erdmann
Patrick Behme
Gabriele Schmitz
Brigitte Gouder
Guido Arand

KC Nette Leut 1970
Monika Heimann

Prinzengarde der Stadt Düsseldorf Leibgarde des Prinzen Karneval e.V.
Frank Pagalies
Carsten Fritz
Mathias Busch
Jürgen Heuser
Willi Stoffels
Thomas Weinsberg
Hans-Jörg Kohl
Dieter Jachmann
Josef Patzelt

Karnevalsgesellschaft Rather Aape 1950 e.V.
Stefan Bock
Heinz Dieter Müller
Ute Pullmann
Harry Pullmann
Yvonne Willemsen

KG Reisholzer Quatschköpp eV.
Dr. Klaus-Peter Kultscher
Dirk Angerhausen
Niklaus Frey

GKG Rheinische Garde Blau-Weiss e. V.
Dr. Nicole Hagemann-Marré
Jutta Fells
Ulla Gerling
Karoline Jahn
Burkhard Marré

KG Till`s Freunde 1962 e.V.
Joel Felder
Liana Kriese
Gilbert Kriese
Pamela Petsch-Szabanowski
Heinz Schönberg
Christiane Schubert
Frank Szabanowski

Tonnengarde Niederkassel 1887 e.V.
Dr. Martin Benda
Sebastian Eiker
Dr. Axel Meyer
Sonja Multhaupt
Wolf Ströhlein

KG Unterrather Funken Blau-Gelb 1950 e.V.
Wolfgang Albrecht
Michael Bäuml
Jörg Blum
Markus Erkelenz
Torsten Franke
Caro Erlmann
Lea Göcken
Mara Köhler
Nia Albrecht
Sina Balters

DKG WEISSFRÄCKE
Bernd Gothe
Christian Feies
Ralf Bieder

Närrischen Marktfrauen Düsseldorf 1949 e.V.
Maria Mühle
Nicole Haffs
Nina Jacobs
Petra Bark
Rosel Schons
Ehrenmitglied ist Monika Hudig - 40 Jahre

2 × 11

SESSION 2026/2027

Einzeljubiläen

Allgemeiner Verein der Karenvalsfreunde e. V. 1829
Erich Bänziger
Lutz Meilinger - Hanauer
Fritz Schramma (Ehrensenator)

KG Büdericher Heinzelmännchen 1948 e.V.
Bernd Schumacher-Adams

KG De 11 Pille Angermund von 1954 e.V
Hans-Georg & Andrea Lindenlaub
(Angermunder Prinzenpaar 2004)

KG. Düssel-Narren e.V.
Monika Rück

Düsseldorfer Bürgerwehr 1892
Toni Ingenhoven
Marco Zimmermann

Düsseldorfer Narrencollegium e.V.
Renate Amon-Meller
Olaf Peterkau
Peter Sauer-Peterkau
Gerhard Rischewski
Regina Rischewski-Lilienweiß

KG Düsseldorfer Originale e.V.
Wolfgang Böhm
Philipp Donat

KG Gerresheimer Bürgerwehr 1956 e. V.
Georg Thomsen
Theresia Pannewitz

Große Erkrather Karnevalsgesellschaft 1994 e.V.
Schmitt, Gerhard

Große Karnevals Gesellschaft "Elf-vom-Dörp" e.V. 1929
Wolfgang Ohlberg (Corps)
Armin Meurer (Senat)
Ingrid Schäfer (Senat)
Irene Usenbenz (Senat)
Elke Wilholm (Senat)

K.G.Kittelbacher Blumenkinder
Kerstin Hockelmann
Rainer Hockelmann

Prinzengarde der Stadt Düsseldorf Leibgarde des Prinzen Karneval e.V.
Rüdiger Dohmann
Sascha Dressel
Dieter Groß

Karnevalsgesellschaft Rather Aape 1950 e.V.
Joachim Klefisch
Svenja Klefisch
Ute Neuhaus

GKG Rheinische Garde Blau-Weiss e. V.
Isabell Fiedler

KG Till`s Freunde 1962 e.V.
Rita Gohla-Schmitt
Sascha Vaassen

Tonnengarde Niederkassel 1887 e.V.
Jörg Anbuhl
Bernd Flessenkemper
Gisela Pusch
Klaus Unterwainig

KG Unterrather Funken Blau-Gelb 1950 e.V.
Katharina Pink
Ingrid Serwe
Markus Roos
Viktoria Pink
Sabine Lamontagne
Rene Daniels
Marie Theres Wendel
Theresa Pink
Thomas Herzlieb

DKG WEISSFRÄCKE
Michael Riemer
Josef Hinkel

KG Düsseldorfer Radschläger 1880 e.V.
Anne Fischer
Alfred Fischer
Norbert Gisbertz
Ursula Kallweit
Margret Schmidt
Cornelia Steinfort

3 × 11

Allgemeiner Verein der Karnevalsfreunde e. V. 1829
Anja Horn
Martin Küpper (Elferrat)

KG "Die Elf vom Niederrhein"
Manni Beckmann

Düsseldorfer Bürgerwehr 1892
Werner Klesse, Ehrenmitglied

Düsseldorfer Narrencollegium e.V.
Helga Hesemann

KG Düsseldorfer Räbbelche 1962 e.V.
Sabina Binnebesel

KG Gerresheimer Bürgerwehr 1956 e. V.
Benno Hönekop-Kamp
Michael Balzer

K.G.Kittelbacher Blumenkinder
Waltraud Steinert
Joachim Steinert

G.K.G Närrisch Welthus 1893 e.V
Susanne Hart

KC Nette Leut 1970
Elke Schmidt
Ed Schmidt

Prinzengarde der Stadt Düsseldorf Leibgarde des Prinzen Karneval e.V.
Klaus Dunaiski
Hansbert Kranz
Thomas Stelzmann
Jörg Willemsen

Karnevalsgesellschaft Rather Aape 1950 e.V.
Jochen Pohl

KG Düsseldorfer Radschläger 1880 e.V.
Gabriele Speckbacher

4 × 11

KG Gerresheimer Bürgerwehr 1956 e. V.
Detlef Vogel
Thomas Vetter
Eva Schierle
Michael Hinzmann
Thomas Schulze
Claudia Lemmens
Adolf Dünnwald

K.G.Kittelbacher Blumenkinder
Günter Schmitz

KG. Onger Ons 1952 e.V
Peter Wolters

Prinzengarde der Stadt Düsseldorf Leibgarde des Prinzen Karneval e.V.
Dieter Wagner
Peter Zaum

DKG WEISSFRÄCKE
Hans-Werner Mertens

5 × 11

Karnevalsgesellschaft Rather Aape 1950 e.V.
Ellen Schlepphorst

KG Unterrather Funken Blau-Gelb 1950 e.V.
Helmut Eibler

6 × 11

Gesellschaft Düsseldorfer Spiesratze e.V. 1911
Heinz Krudwig

KG Gerresheimer Bürgerwehr 1956 e. V.
Kurt Prust
Thomas Vetter

Gesellschafts-Jubiläen

3 × 11

Große Erkrather Karnevalsgesellschaft 1994 e.V.

7 × 11

Karnevalsgesellschaft Rather Aape 1950 e.V.

Senatoren-Jubiläen

1 × 11

KG Büdericher Heinzelmännchen 1948 e.V.
Werner Damblon
Dieter Spindler

Präsidenten-Jubiläen

1 × 11

KG Büdericher Heinzelmännchen 1948 e.V.
David Burkhardt
Dieter Spindler

KG De 11 Pille Angermund von 1954 e.V
Tim Küsters
Tim A. Küsters

KG. Düssel-Narren e.V.
Domenico Caltagirone
Marcus Hülscher (Sitzungspräsident)

Düsseldorfer Narrencollegium e.V.
Dennis Vobis

Ehrenoffizier-Jubiläen

1 × 11

Düsseldorfer Bürgerwehr 1892
Frank Backes
Christoph Korfmacher



Endlich wieder närrisch naschen.

Eine Tradition, die uns allen gut schmeckt.

Es ist wieder so weit: Die närrischen Tage halten Einzug. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die fünfte Jahreszeit zu feiern. Helau!

sskduesseldorf.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Stadtsparkasse Düsseldorf



2023

Lebendige Tradition auch für kommende Generationen

Die Leibgarde der Prinzessin Venetia feiert ein großes Jubiläum

„Sintemalen durch betrüblich Zeiten das goldne Lachen der Menschheit verstummet, scharete sich eben darumb im November 1926 bey ‚Schummer', dem bekanntlich Haus für Atzung und Labung, ein klein Narrenschar beysammen und gelobeten, als Vasallen des hohen Prinzen erhabener Tollität, gewappnet gen Griesgram und Muckertum zu streiten. Und obwohlen die Widersach sehr groß, und die klingend Silbermünz sehr rar, erfolgte dennoch am 29. November 1926 bey Notar Greis die urkundlich Eintragung, damit die ‚Düsseldorfer Karnevalsgesellschaft Kavallerie Blau-Weiß' so benamst, das Licht der Welt erblicken soll."

Mit diesen Worten vermerkt ein „Urkundlich Protokoll" die eigentliche Geburtsstunde der Prinzengarde Blau-Weiss unter der Präsidentschaft von Willi Holstein. Offiziell in das Vereinsregister eingetragen wurde die „Kavallerie Blau-Weiss" unter ihrem Kommandeur Paul Schummer am 29. Oktober 1927. Da sie an den folgenden Rosenmontagszügen jeweils die Venetia stellte, erfolgte schon bald die entscheidende Namensänderung: Seither steht der Verein als „Prinzengarde der Stadt Düsseldorf Blau-Weiss e.V. 1927 – Leibgarde der Prinzessin Venetia" im Rampenlicht der Düsseldorfer Karnevalszene.

Uniformen nach Art der spanischen Granden

Und dies in ungewöhnlichem Outfit. Kein Geringerer als der bekannte Düsseldorfer Maler Professor Kohlschein wurde gebeten, eine Uniform zu entwerfen, die nicht unbedingt an Preußisches Militär erinnern sollte. Kohlschein konzipierte eine Uniform nach Art der spanischen Granden. Da diese Uniform mit Pelzbesatz, hohen Stulpenstiefeln und Umhang ausgestattet war, war sie nicht für Bälle geeignet. Daher wurde eine „leichte" Tanzuniform entworfen, die bis heute von den Gardisten getragen wird.

Eine tiefe Freundschaft entwickelte sich bald zu den Mainzer Freunden des Winterbrauchtums. 1935 wurde diese Freundschaft mit dem Motto besiegelt: „Düsseldorf und Mainz – im Karneval eins".

Das „Helau" nach Mainz importiert

Ein Gegenbesuch der Prinzengarde Blau-Weiss mit Prinz Hermann II. und Venetia Lieselotte erfolgte 1936 zum 100-jährigen Jubiläum der Mainzer Ranzengarde. Anlässlich dieses Be-

suchs wurde der damalige Generalfeldmarschall und kommandierende General Graf Riesling von Gold und Kupferberg, Emil Kupferberg, zum General à la Suite der Blau-Weissen Garde ernannt - ein Brauch, der sich mit jährlich wechselnden Kandidaten bis heute erhalten hat. Die Freundschaft mit den Mainzer Karnevalisten bewirkte noch mehr: Als nach dem Krieg Generalfeldmarschall Dieter Hummel von einem Besuch der Prinzengarde Blau-Weiss zurück nach Mainz fuhr, nahm er das „Helau" mit und etablierte es in der Domstadt, in der bis zu diesem Zeitpunkt „Hoch" gerufen wurde.



1927–1930



„Der Geist der Ritterlichkeit herrscht in der Garde"

11 Jahre nach der Gründung hatte sich die Prinzengarde Blau-Weiss in Düsseldorf vollends etabliert. Kein Geringerer als Leo Statz, der später von den Nationalsozialisten ermordete Vorsitzende des Karnevalsausschusses (heute: Comitee Düsseldorfer Carneval), attestierte den Prinzgardisten in einem Grußwort zum Jubiläum einen „Geist der Ritterlichkeit, die sich mit Galanterie und Fröhlichkeit paart".

1948 erster „Bunter Abend" im „Oberbayern"

Nach dem Krieg waren von der Garde Blau-Weiss nur wenig Freunde übriggeblieben. Der von ihnen mühsam erhaltene Mittwoch-Stammtisch im damaligen Vereinsheim von Schorsch Manger („Münchner Hof") führte zur regen Kontaktpflege und Planung für kommende Sessionen. Doch erst nach der Währungsreform im Juni 1948 konnte sich die Garde wieder aktiv dem Karneval zuwenden. Inzwischen war es Schorsch Manger gelungen, sein ehemaliges „Oberbayern" (heute Musikdorf) wieder aufzubauen und 1948 den ersten „Bunten Abend" nach dem Krieg zu veranstalten. Dieser Abend gab der Garde einen enormen Auftrieb und Zulauf.

1953



Proben unter der Oberkasseler Brücke

Die 50er Jahre waren geprägt von grandiosen Aufzügen, als die Prin-





zengarde Blau-Weiss auf ihren eigenen Veranstaltungen oder auch auf fremden Sitzungen mit Corps und Tanzgarde einzogen. Aber etwas fehlte noch. Nur zu den Klängen einer Saalkapelle einzumarschieren, war einfach nicht schmissig genug. Irgendwann kam Willi Hietbrink, damals Literat der Prinzengarde, auf die Idee, ein Fanfarencorps im Karneval mitzuführen, um bei den Aufzügen für die richtige musikalische Untermalung zu sorgen. Fanfarencorps waren damals dünn gesät und hauptsächlich im Schützenwesen bekannt. Aber warum sollte das nicht auch im Karneval gut ankommen? Also nahm der Vorstand Kontakt zum 1. Düsseldorfer Fanfarencorps auf, um sich von deren Können an einem Übungsabend zu überzeugen. Mangels Übungssaal traf man sich unter der Oberkassler Brücke, wo diese auch regelmäßig probten. Gehört und für gut befunden, wurde das Düsseldorfer Fanfarencorps als erstes Fanfarencorps im Karneval unter Vertrag genommen.

„Empörender" Auftritt in blauen Slips

Nach dem Krieg war die Prinzengarde Blau-Weiss die erste Karnevalsgesellschaft in Düsseldorf, die mit einer eigenen Tanzgarde durch die Säle zog. Mitte der 50er Jahre fanden sich fünf Mädchen aus der Ballettschule von Madame Gerino zusammen, um neue Gardetänze einzustudieren. Aus dieser Gruppe blieb eine junge Dame namens Karin Heiliger übrig, die zur Session 1960/61 eine neue Tanzgruppe auf die Beine stellte, das Training leitete und zusätzlich als Solo-Mariechen das Publikum durch Ausstrahlung und tänzerisches Können bezauberte. Später trat sie mit ihrem Partner Hasso Bodenstein auch als Tanzpaar auf. Die Zahl der Tanzgardenmitglieder schwankte in den folgenden Jahren zwischen vier und acht Mädchen. Die Kostüme entstanden immer in gemeinsamen abendlichen Nähstunden. Mütter und Väter halfen, wo sie konnten – es durfte ja alles nicht viel kosten. 1964 waren auf diese Weise mit viel Mühe schicke weiße Jacken mit blauen Satinaufschlägen in Eigenarbeit entstanden. Dazu passten blaue Slips, natürlich mit dezentem Beinausschnitt. Doch wie groß war die Entrüstung der Gattin des damaligen Oberbürgermeisters bei der Prinzenkürung über dieses „unmoralische" Outfit der blau-weissen Tanzgarde. Die Konsequenz: Selbstverständlich erfolgte der nächste Auftritt züchtig mit kurzen Röcken.

Halali zur ersten großen Herbstjagd

Nirgendwo sonst wird die Tradition der einstigen „Kavallerie Blau-Weiß" so wortgetreu gepflegt wie innerhalb des Reitercorps. Und das mit großem Erfolg und ungebrochener Attraktivität: Wenn demnächst am Rosenmontag unsere Reiter und Amazonen hoch zu Roß in schmucken blau-weissen Reitdress durch die Düsseldorfer Innenstadt traben, dann schlägt ihnen wie vor 100 Jahren eine Welle des Jubels und der Begeisterung entgegen. Und noch etwas hat das Reitercorps geprägt: Seit 1982 wurde über viele Jahre hinweg eine Herbstjagd veranstaltet. Mittlerweile hat sich daraus ein Event für die ganze Familie entwickelt. Auch das Datum hat sich verändert: So findet jetzt im Mai ein gemeinsamer Ausritt durch den Grafenberger und Aaper Wald mit anschließendem Fuchsgreifen auf der Galopprennbahn statt.

Erste Goldene Pritsche für Franz Josef Strauß

Dass die Prinzengarde Blau-Weiss nicht nur auf dem Rücken der Pferde, sondern auch auf dem Ballparkett sattelfest ist, weiss man in Düssel-

dorf spätestens seit dem 28. Januar 1984. An diesem Abend wurde im Rahmen der Gala-Nacht in Blau und Weiss der damalige bayerische Ministerpräsident Franz Josef Strauss mit der ersten Goldenen Pritsche ausgezeichnet. Dieser Ball im Hilton Hotel entwickelte sich zu einer fünfstündigen „Blitzsitzung“, die von jenen, die sie live erlebt haben, immer noch als grandios und unvergesslich beschrieben wird. Seither wurde die Goldene Pritsche 26 Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, darunter Ex-Außenminister Dietrich Genscher, Bischof Dr. Heiner Koch und das Bundesligateam von Fortuna Düsseldorf und Martina Voss-Tecklenburg, die ehemalige Fußball-Bundestrainierin, verliehen.





Der Orden – seit 2000 eine Kunstedition

Eigenständig ist die Prinzengarde Blau-Weiss auch beim Karnevalsorden. Diese Auszeichnung, die ursprünglich einmal die Geringschätzung gegenüber militärischen Obrigkeit symbolisierte, hat sich durch die Initiative des langjährigen Senatssprechers Josef Nagel und des Sprechers des Corps à la Suite, Dr. Stefan Wagner, zu einem echten Sammlerstück entwickelt. Zum Millenniums-Jahreswechsel wurde ein neuer, moderner, rautenförmiger Orden kreiert, dessen Mittelstück alljährlich von einem namhaften Künstler gestaltet wird. Darunter Heinz Mack, Günther Uecker, Otto Piene, Tony Cragg, Bert Gerresheim und Thomas Ruff, Thomas Ruff, Katharina Sieverding und Karin Kneffel.

Mit Engelbert Oxenfort auf Erfolgskurs

Kein Präsident hat die Prinzengarde Blau-Weiss über einen so langen Zeitraum erfolgreich geführt wie Engelbert Oxenfort: Mit enormer Energie, neuen Ideen und souveränem Durchsetzungsvermögen war der 2022 verstorbene Blau-Weiss Ehrenpräsident fast zwei Jahrzehnte lang Kopf, Herz und Motor zugleich. Seinen ersten großen Auftritt im Düsseldorfer Karneval hatte Oxenfort 1978 – als Prinz Engelbert I. an der Seite von Venetia Almuth Salm. 1982 wurde er Sitzungspräsident und zwei Jahre später - Klaus Schulze war inzwischen zwangsweise zurückgetreten - übernahm Oxenfort auch den Posten des Präsidenten, den er ununterbrochen 19 Jahre lang bekleidete. Unter seinen Nachfolgern Klaus Jonas (2003-2007), Dr. Udo Heinrich (2007-2014), Michael Schweers (2014-2017), Thomas Adam (2017-2019) und Lothar Hörning (2019-2024) wurde diese erfolgreiche Arbeit fortgesetzt. Seit Oktober 2024 führt mit Ute Heierz-Krings erstmals eine Frau die Prinzengarde mit zarter Hand.

Der Ära Oxenfort entstammen herausragende Veranstaltungen, die aus dem Düsseldorfer Karneval nicht mehr wegzudenken sind. Neben der Verleihung der Goldenen Pritsche sei nur die „Närrische Oper“ erwähnt, die von Engelbert Oxenfort, begründet wurde, weil er aufgrund von familiären Bindungen und eigenen Erfahrungen auf der Bühne von klein auf enge Beziehungen zur Oper hatte. Sein Credo: „Ich fand, unsere Garde braucht eine große Bühne, um sich richtig zu präsentieren...“

Dass die Prinzengarde Blau-Weiss heute mit ihren mehr als 500 Mitgliedern so gut aufgestellt ist, verdankt sie aber nicht nur ihren Präsidenten und dem Vorstand, sondern vielen Helfern und Förderern. Anteil an der Erfolgsgeschichte haben auch alle Sektionen der Garde: Das Aktive Corps, das Corps à la Suite, das Corps de Jeunesse, das Reitercorps, der Senat, die Tanzgarde und das Kindercorps sowie die Venetien.

Von Angelika Zech/Guido Zech/
Hans-Peter Suchand

2026



9 X 11 JAHRE PRINZENGARDE –

99 Jahre Tradition, Kameradschaft und Düsseldorfer Karneval

Die Prinzengarde der Stadt Düsseldorf – Leibgarde des Prinzen Karneval e. V. feiert Jubiläum und blickt bereits auf ein ganz besonderes Jahr voraus.

99 Jahre – im rheinischen Karneval eine wahrlich jecke Zahl! In der Session 2026/27 feiert die Prinzengarde der Stadt Düsseldorf ihr närrisches Jubiläum von 9 x 11 Jahren. Ein Grund, stolz auf die eigene Geschichte zurückzublicken, die Gegenwart zu feiern und zugleich den Blick nach vorne zu richten. Denn das nächste große Ereignis wirft bereits seine Schatten voraus: 2028 wird die Prinzengarde 100 Jahre alt!

Gegründet wurde der Verein im Jahr 1928. Ein früher Beleg für die Vereinsgeschichte ist die erste überlieferte Vereinsschrift vom 28. Januar 1928. Sie beginnt mit Worten, die auch heute noch gut zum Selbstverständnis der Garde passen:

„Löblich ist ein tolles Streben,
Wenn es kurz ist und mit Sinn.
Heiterkeit zum Erdeleben
Sei dem flüchtigen Rausch
Gewinn."

Die Zeilen wurden Johann Wolfgang von Goethe zugeschrieben und stammen aus dem Jahr 1830. Sie bringen auf schöne Weise zum Ausdruck, worum es im Karneval seit jeher geht: Freude am Leben, Geselligkeit und das gemeinsame Feiern.



Eine Garde mit Geschichte und Haltung

In den vergangenen 99 Jahren hat sich vieles verändert. Geblieben sind die Werte, die die Prinzengarde ausmachen: Tradition, Zusammenhalt, Kameradschaft und ein lebendiges Vereinsleben. Diese Begriffe stehen nicht nur in Festreden oder auf dem Papier – sie werden von den Mitgliedern Tag für Tag mit Leben gefüllt.
Eine Besonderheit macht die Prinzengarde dabei unverwechselbar: Sie ist die berittene Leibgarde des Prinzen Karneval. Diese historische Rolle wird nicht nur im Namen deutlich, sondern ist auch im Erscheinungsbild der Garde fest verankert. Mit ihren Reitern, Pferden, Kutschen und den traditionsreichen Uniformen vermittelt sie ein Stück Geschichte und lässt die historische Bedeutung einer Leibgarde bis heute lebendig werden.

Die Uniformen sind dem preußischen 13. Kürassier-Regiment „Garde du Corps“ nachempfunden. Das stolze, repräsentative Auftreten unterstreicht den besonderen Charakter der Prinzengarde und macht sie bei offiziellen Anlässen, auf den Bühnen und natürlich im Düsseldorfer Rosenmontagszug zu einem eindrucksvollen Botschafter der Karnevalstradition.

Die uniformierte Garde gliedert sich in die Korpsteile Artillerie, Bagage, Kavallerie und Reservekorps. Jeder Bereich trägt auf seine Weise dazu bei, dass das Gesamtbild stimmt und die Tradition der Garde sichtbar und erlebbar bleibt.

Zu den prägenden Persönlichkeiten der frühen Vereinsgeschichte gehörten unter anderem der erste Vorsitzende Eugen Billig, Mitgründer Jupp Witzel, der um 1930 das Reiterkorps ins Leben



1928









rief, sowie Leo Statz, der von 1936 bis 1938 Präsident der Garde war. Sie stehen stellvertretend für viele Menschen, die den Verein über Jahrzehnte hinweg geprägt und weiterentwickelt haben.

Leibgarde des Prinzen – mit Stolz und Verantwortung

Der Name ist Programm: Als Leibgarde des Prinzen Karneval übernimmt der Verein eine besondere Rolle im Düsseldorfer Karneval. Zwei Gardisten – der Chefadjutant des Prinzen und der Standartenoffizier – begleiten das Prinzenpaar bei seinen offiziellen Terminen und stehen ihm dabei zur Seite.

Auch im Rosenmontagszug ist die Prinzengarde ein fester Bestandteil des Düsseldorfer Straßenkarnevals. Ihr imposantes Erscheinungsbild, die Pferde, die Kutschen, die Musik und die geschlossene Formation machen sie zu einem weithin sichtbaren Botschafter der Düsseldorfer Karnevalstradition.

Das uniformierte Korps ist dabei das Aushängeschild des Vereins. In der fünften Jahreszeit reiht sich ein Auftritt an den nächsten: Sitzungen, Bälle und zahlreiche weitere Veranstaltungen stehen im Kalender. Wenn Schellenbaum und Musikkorps den Aufzug eröffnen, die Jungkadetten, Tanzmariechen und Tanzoffiziere folgen und schließlich das uniformierte Korps auf der Bühne steht, zeigt sich, wie viel Vorbereitung und Leidenschaft dahinterstecken.

Zum Programm gehören neben dem traditionellen Aufzug auch die Auftritte der Solomariechen, des Tanzpaares und der Marketenderei sowie abwechslungsreiche Showelemente. Die Mischung aus Tradition und Unterhaltung ist dabei seit vielen Jahren ein Markenzeichen der Prinzengarde.



Vereinsleben kennt keine Sessionspause

Wer glaubt, dass bei der Prinzengarde nach Aschermittwoch die Uniformen verschwinden und bis zum nächsten Elften im Elften Ruhe einkehrt, irrt sich gewaltig!

Die Prinzengarde lebt das ganze Jahr über. Ob beim traditionellen Frühlingsfest, bei gemeinsamen Korpsausflügen oder bei weiteren Veranstaltungen außerhalb der Karnevalszeit – die Begegnungen abseits der Bühne sind ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens. Hier werden Freundschaften gepflegt, neue Kontakte geknüpft und gemeinsame Erlebnisse geschaffen. Denn Kameradschaft entsteht nicht allein beim Aufmarsch, sondern vor allem dort, wo man Zeit miteinander verbringt.

Besonders am Herzen liegt der Garde auch die Nachwuchsarbeit. Die Kindergarde zählt aktuell mehr als 40 Jungen und Mädchen und zeigt eindrucksvoll, dass die Begeisterung für den Düsseldorfer Karneval schon bei den Jüngsten beginnt. Sie sichert nicht nur den Nachwuchs auf der Bühne, sondern führt auch die Werte und Traditionen des Vereins in die nächste Generation.

Als gemeinnütziger Verein verbindet die Prinzengarde damit Brauchtumspflege, Jugendarbeit und gesellschaftliches Engagement.

99 Jahre – und das große Jubiläum fest im Blick

Mit ihren Veranstaltungen – von Sitzungen und Bällen bis zum beliebten FeDeFe, dem Fest der Feste – ist die Prinzengarde fest im gesellschaftlichen Leben Düsseldorfs verankert. Sie präsentiert sich nicht nur auf den Straßen und Bühnen der Landeshauptstadt, sondern pflegt auch das Miteinander innerhalb des Vereins und mit seinen Freunden und Unterstützern.

Die Prinzengarde lebt von ihrer Geschichte, aber ebenso von den Menschen, die sie heute gestalten und morgen weiterführen werden. Unter dem Vorsitz von Dirk Kemmer setzt der seit mehr als elf Jahren in seiner Zusammensetzung weitgehend unveränderte Vorstand auf Kontinuität, Erfahrung und Zusammenhalt. Gleichzeitig gilt es, neue Impulse zu setzen, jüngere Mitglieder für Verantwortung zu gewinnen und das Vereinsleben für kommende Generationen attraktiv zu halten. Denn auch nach 99 Jahren soll die Prinzengarde das bleiben, was sie immer ausgezeichnet hat: eine starke Gemeinschaft, die ihre Traditionen pflegt, offen für Neues ist und mit Zuversicht in die Zukunft blickt. Das große Ziel ist bereits in Sicht: Im Jahr 2028 feiern wir 100 Jahre Prinzengarde – und wollen auch danach die Düsseldorfer Karnevalstradition aktiv mitgestalten.

Ralf Bieder





2026

RKG RATHER AAPE 1950 E.V.

7 x 11 Jahre Rather Aape: Bei uns in Rath wöd Freud jemaht!

Von einer Idee Rather Geschäftsleute im Kaiserhof zum stolzen Traditionsverein mit 159 Mitgliedern: Wie wir Rather Aape seit 77 Jahren das rheinische Winterbrauchtum in Düsseldorf mit Herz, Humor und Heimatliebe prägen.

Wie alles begann: Der Funke im Kaiserhof

Am 18. Januar 1950 beschloss eine Runde von Stammgästen der Gaststätte Kaiserhof – vor allem Rather Geschäftsleute und Mannesmann-Angestellte –, eine eigene Karnevalsgesellschaft zu gründen. In Anlehnung an den Aaper Wald (keltisch 'apa' = Wasser) und die Düsseldorfer Mundart war der Affe als Wappentier geboren.

Schon zwei Wochen später stieg die erste eigene Sitzung. Der Ansturm war so gewaltig, dass wir 1951 ins Stern-Kino umzogen (550 Plätze!) und 1952 unser allererstes Waldgrafenpaar Franz I. und Thea I. kürten.

Eigene Talentküche & Weltoffenheit

Seit 1953 ist das katholische Vereinshaus in Oberrath unser festes Hauptquartier – und von Beginn an rollten wir im Rosenmontagszug mit. Die Aape waren immer eine Talentschmiede: Wolfgang Reich, Kurt Poschinger, Bernd Ebenau oder der erst 16-jährige Horst Schlag machten bei uns ihre ersten Gehversuche in der Bütt. Auch das 'Aape-Quartett' eroberte in den 70ern den Düsseldorfer Karneval. Unsere Närrinnen und Narren blickten stets über den Tellerrand: Von Freundschaften nach Louviers (Frankreich) über die Patenschaft für Grün-Weiß Milwaukee (Kanada) bis zu den legendären 11.11.-Eröffnungen live auf Radio Luxemburg mit Camillo Felgen!

Sommer, Winter & Soziales Engagement

Brauchtum heißt bei uns auch Verantwortung für den Stadtteil: Über 20 Jahre lang veranstalteten wir Sitzungen für Kriegsbeschädigte und besuchen bis heute Altenheime und Kindergärten. Im Sommer feiern wir mit den Rather Schützen traditionell



1951





beim Rather Schützenfest mit. Ebenfalls sind wir bei Sommerfesten in Rath präsent und packen mit an.

Weltoffen in die Zukunft: Das Jubiläum!

Wir gehen mit der Zeit! 2006 öffneten wir die vollwertige Mitgliedschaft für Frauen, die heute auch Vorstandsverantwortung tragen. Zusammen mit den Rather Schützen und dem Rather Spielverein gründeten wir die Initiative 'Wir sind Rath' und mit unserer Sitzungsparty Jeck³ zeigen wir moderne Vereinskooperation im CC.

Heute zählen wir 159 Mitglieder, eine starke Aape-Jugend mit diversen Auftrittsgruppen und natürlich unserem legendären Männerballett, das sich liebend gern 'zum Affen' macht.
Doch eines ist ganz Besonders. In unserem Jubiläumsjahr machen wir das Dreifach-Glück perfekt: Wir stellen wieder ein eigenes Waldgrafenpaar und außerdem sind der Prinz Karneval der Landeshauptstadt Düsseldorf und der Kinderprinz der Prinzengarde Rot-Weiss beides aktive Aape! Die Welt dreht sich schneller, aber wir drehen uns mit. Mit der Zukunft im Auge und der Tradition im Herzen.

Bei uns in Rath wöd Freud jemaht! 3 x Düsseldorf Helau!

Tobias Glöck



1970



K.G. UNTERRATHER FUNKEN BLAU-GELB 1950 E.V.

7 x 11 Jahre aus Freude am Chaos

Am 18. März 1950 trafen sich zehn karnevalsbegeisterte Herren im Lokal „Zur Klinke“ in Düsseldorf-Unterrath und gründeten die Karnevals-Gesellschaft Unterrather Funken Blau-Gelb 1950. Was damals im kleinen Kreis begann, ist heute eine lebendige Karnevalsfamilie mit weit über 100 Mitgliedern.

Zu den Blau-Gelben gehören eine engagierte Jugendabteilung mit rund 40 Kindern und Jugendlichen – unsere Funkies –, eine Showtanzgruppe sowie eine stattliche Truppe von Fahnenschwenkern. Gemeinsam sorgen sie dafür, dass in Unterrath und weit darüber hinaus die karnevalistischen Traditionen lebendig bleiben.

Offiziell verfolgen wir die Förderung des Düsseldorfer Brauchtums. Inoffiziell – und mindestens genauso wichtig – stehen bei uns „Spaß an der Freud“ und „Freude am Chaos“ ganz oben auf der Tagesordnung. Dass uns das nun schon seit 7 × 11 Jahren gelingt, verdanken wir den vielen ehrenamtlichen Närrinnen und Narren, die mit Herzblut, Leidenschaft und einer guten Portion Humor dabei sind.

Die Blau-Gelbe Art hat im Laufe der Jahrzehnte viele Freunde gewonnen. Wir sind herzlich, bodenständig und nah bei den Menschen. Wir nehmen uns selbst nicht zu wichtig und können auch über uns selbst herzlich lachen. Genau das macht uns aus – und unterscheidet uns von manch allzu ernstem Karnevalsbetrieb.

So ist über die Jahre eine große Gemeinschaft entstanden, die weit über die Grenzen Unterraths hinausreicht. Denn Karneval lebt von Menschen, die gemeinsam feiern, lachen und Traditionen bewahren.

Ein besonderer Höhepunkt jeder Session ist natürlich der Rosenmontagszug. Jahr für Jahr ziehen die Unterrather Funken mit einem aufwendig gestalteten Gesellschaftswagen, dem Kinderwagen des Unterrather Kinderprinzenpaares und einer großen Fußgruppe in den traditionellen blau-gelben Clownskostümen durch die Straßen. Angeführt werden wir dabei von unseren Fahnenschwenkern, die schon von weitem sichtbar sind. Mit viel Liebe zum Detail entstehen die Wagen jedes Jahr neu in den Händen unserer Wagenbauer – natürlich begleitet von Flöns, Killepitsch und jeder Menge guter Laune.

Auch unsere eigenen Veranstaltungen gehören zu den Höhepunkten

der Session. Ob Retematäng-, Damen-, Herren- oder Kindersitzung – in der Unterrather Festhalle ist beste Stimmung garantiert. Wenn gefeiert wird, dann richtig.

Besonders am Herzen liegt uns unsere Jugend. Deshalb veranstalten wir seit Jahrzehnten am Tag der Kindersitzung einen eigenen Kinderkarnevalsumzug durch Unterrath. Gemeinsam mit dem Kinderprinzenpaar ziehen mehrere hundert Pänze durch den Stadtteil und zeigen, dass der Karneval auch in Zukunft in guten Händen ist.

Tradition wird bei den Funken großgeschrieben. Ein besonderes Zeichen dafür ist die Verleihung der Schäfers-Jupp-Plakette. Benannt nach Jupp Schäfer, dem ersten Hoppeditz der Nachkriegszeit und bekannten Altstadtpoeten, erinnert sie an eine Persönlichkeit, die den Düsseldorfer Karneval nachhaltig geprägt hat. Die Auszeichnung hat sich über die Jahre einen besonderen Stellenwert erworben und wird von ihren Trägerinnen und Trägern mit Stolz angenommen.



Seit nunmehr 7x11 Jahren stehen die Unterrather Funken Blau-Gelb für gelebtes Brauchtum, Gemeinschaft, Engagement und jede Menge Freude am Chaos. Und genau so soll es auch bleiben.

Michael Böhnke





Mit Leidenschaft und Engagement zum Erfolg

Am 18. Februar 1994 wurde die Große Erkrather Karnevalsgesellschaft 1994 e.V. im Brauerei-Ausschank Frankenheim an der Bahnstraße in Erkrath gegründet. An diesem Abend fanden sich vor allem Eltern einer bereits bestehenden Kindertanzgarde zusammen, um den Grundstein für einen neuen Karnevalsverein zu legen.

Zur Gründung zählte der Verein 15 aktive Mitglieder sowie 11 Kinder in der Kindertanzgarde. Heute blicken wir stolz auf rund 160 Mitglieder, darunter Ehrenmitglieder sowie zahlreiche Kinder und Jugendliche in unserer Jugendabteilung. Bereits bei der Gründungsversammlung wurde beschlossen, den Verein unter dem Namen „Große Erkrather Karnevalsgesellschaft 1994 e.V." zu führen. Zudem wählte die Versammlung den ersten geschäftsführenden Vorstand. Zum ersten Vorsitzenden und Präsidenten wurde Kurt Weidemann gewählt. Ihm folgten Karl-Heinz Hartmann und Johannes Gisa als Präsidenten.



Seit 2012 führt Udo Wolffram das Amt des Präsidenten. Ebenso wurden die Vereinsfarben Türkis, Schwarz und Weiß festgelegt und die Eintragung ins Vereinsregister beschlossen. Die Große Erkrather Karnevalsgesellschaft 1994 e.V. blickt mit großem Stolz auf eine bewegte, traditionsreiche und erfolgreiche Vereinsgeschichte zurück. Seit unserer Gründung setzten wir uns dafür ein, das karnevalistische Brauchtum in Erkrath lebendig zu halten und an die nächste Generation weiterzugeben. Mit vielen Veranstaltungen, Auftritten und besonderen Momenten zeigen

wir heute, was unseren Verein ausmacht: Leidenschaft, Engagement und echter Zusammenhalt.

Schon im Gründungsjahr entstanden neben der bereits bestehenden Kindertanzgarde eine Männertanzgarde sowie das beliebte Neandertal-Duo. Außerdem waren wir erstmals mit einem Grillstand am Erntedankfest der Ercroder Jonges vertreten. Zu unseren ersten großen eigenen Highlights gehörten die Damen- und Herrensitzungen, die wir von der SG Kreuz-Eck 1969 in der Gaststätte Kreuzeck übernommen hatten. Nachdem die Räumlichkeiten ab 2007 nicht mehr zur Verfügung standen, mussten wir diese beliebten Veranstaltungen leider einstellen.

Von 2009 bis 2018 richteten wir beim Schützenfest der „St. Sebastianus-Bruderschaft" Erkrath ein Vereinsschießen aus, bei dem unser Vereinsprinzenpaar für die jeweilige Session ermittelt wurde. 2011, im Jahr der närrischen Elf, wurden wir korrespondierendes Mitglied im Comitee Düsseldorfer Carneval e. V. und seit 2014 sind wir Vollmitglied es CC.

2013 gründeten wir unsere neue Kindertanzgarde „Hoppedötze", die heute aus mehr als 50 tanzbegeisterten Kindern besteht. Im selben Jahr entstanden außerdem der Festausschuss sowie die Tanzgruppe „KG Ladys", deren Auftritte stets mit großem Beifall und begeisterter Resonanz aufgenommen wurden.

Ein wesentlicher Bestandteil unserer Vereinsarbeit ist seit jeher die Förderung des karnevalistischen Nachwuchses. Mit großer Freude und hingebungsvoller Unterstützung begleiten wir unsere Kinder- und Jugendgruppen auf ihrem Weg.

Seit 2016 stellt unsere Gesellschaft mit Stolz und großer Verantwortung ununterbrochen das Kinderprinzenpaar der Stadt Erkrath und pflegt damit das närrische Brauchtum unserer Stadt.

Mit den „Hoppedötze Minis, Midis und Maxis" unseren „Jugendelferrat" sowie Persönlichkeiten wie Hoppeditz Sven und Jugend-Hoppeditzin Raya lebt unsere Jugendarbeit auf besonderem Niveau weiter. Raya bereichert zudem das Düsseldorfer Projekt „Pänz in de Bütt" Große Freude und Stolz bereiten uns auch unsere Erfolge: Beim Wettstreit um den Närrischen Oscar belegten wir 2023 den 3. Platz, 2024 errangen wir sogar den Sieg und 2025 krönte unser Kinderprinzenpaar diese Erfolgsgeschichte erneut.

Auch unser Auftritt bei den Invictus Games 2023 in der Merkur Spiel-Arena bleibt ein unvergesslicher Höhepunkt unseres Vereinslebens. Diese besonderen Momente erfüllten unsere gesamte Gesellschaft mit tiefem Stolz und bleibender Freude. Die Jugendarbeit nimmt in unserem Verein einen herausragenden Stellenwert ein.

Heute wird unser Vereinsleben von einer Vielzahl fest verankerter Veranstaltungen geprägt. Hierzu zählen insbesondere:



- **Hoppeditz-Erwachen**
- **Hoppeditz-Beerdigung**
- **Ordensvorstellung**
- **Kinderkarneval**
- **Bunter Abend**
- **After-Zoch-Party**
- **Närrische Markthalle (Altweiberparty)**
- **Brauhausparty**

Darüber hinaus besuchen wir regelmäßig Seniorenheime sowie Einrichtungen der AWO und nehmen mit großer Freude an zahlreichen Karnevalsumzügen teil – in Erkrath, Unterbach, beim Jugendumzug sowie beim Rosenmontagszug in Düsseldorf. Im Sommer veranstalten wir ebenfalls zahlreiche Feste wie: Summerparty, Jeck-Masters-Bier-Pong Turnier und Jeck-Masters-Dart-Turnier.

Mit großer Dankbarkeit, unermüdlichem Engagement und gelebter Leidenschaft blicken wir auf unsere Vereinsgeschichte zurück und schauen voller Zuversicht und Vorfreude auf viele weitere erfolgreiche, festliche und närrische Sessionen.

Wenn ihr mehr über uns erfahren möchtet, besucht uns gerne unter:
www.grosse-erkrather-kg.de
info@grosse-erkrather-kg.de

Udo Wolffram







50 Jahre jeck!

Kein bisschen leise!

KG DÜSSELDORFER RÄBBELCHE 1962 E.V.

Mit Leidenschaft und Engagement zum Erfolg

Rainer Fuhrmann – ein halbes Jahrhundert im Karneval.
Kein bisschen leise und immer noch leidenschaftlich jeck

Bei Rainer Fuhrmann fing alles ganz harmlos an: „Komm doch mal mit“, sagte sein Bruder Kurt in der Session 1976/1977 zu ihm, „wir suchen noch närrischen Nachwuchs…“ Gesagt, getan, und so nahm seine karnevalistische Karriere bei der KG Düsseldorfer Räbbelche 1962 e.V. aus Düsseldorf-Holthausen ihren närrischen Lauf.

Es begann mit der Ausbildung zum Tanzmajor in der Räbbelche-Tanzgarde. Hier waren besonders eine gute Kondition und Taktgefühl gefragt. Das und eine gehörige Portion Ausdrucksstärke brachte Rainer Fuhrmann mit, und so entwickelte sich aus den Reihen dieser Tanzgarde schnell ein Tanzpaar mit ihm als Tanzmajor, das mit großem Erfolg bei vielen Veranstaltungen und Tanzturnieren sein Können zeigte. Und da für den Tanzmajor das Tanzen immer wichtiger war als der Alkohol, hieß der Spruch für ihn folgerichtig: "Lass uns eine heben".

Kaum war Bühnenluft geschnuppert, entdeckten die Räbbelche weitere schlummernde Talente in ihm, die es



galt zu fördern. Dank seines schauspielerischen Talents wurde Rainer Fuhrmann schnell zum Hoppeditz der Gesellschaft ernannt und schrieb auch die Texte für seine Reden selbst. Dies hatte zur Folge, dass er sich zusammen mit seiner Schwägerin Monika auch an Büttenreden wagte.

Als der damalige Präsident und Gründer der KG Räbbelche, Willi Hammelstein, seinen Ruhestand ankündigte, übergab er die närrische Rabbel (quasi das Zepter der Räbbelche) in der Session 1987 an Rainer Fuhrmann. Mit nur 25 Jahren war er damals der jüngste Präsident in Düsseldorf und befürchtete, der Sache gar nicht gewachsen zu sein. Außerdem wollte er ja auf das Tanzen in der Garde nicht verzichten. Doch bereits bei seinen ersten Veranstaltungen zeigte er sich als redegewandter und charmanter Jungpräsident und präsidierte sich in die Herzen des närrischen Publikums. Und nebenher tanzte er noch einige Jahre weiter in der Räbbelche Tanzgarde mit, das war damals seine Bedingung.

Der Verein wurde für ihn im Laufe der Jahre zur zweiten Familie und die Bühne zu seinem zweiten zu Hause. Kein Wunder, dass er auch heute noch immer wieder im vereinseigenen Bühnenprogramm, in unterschiedlichen Rollen und Darbietungen, mitwirkt. In legendären Auftritten zeigte er sich als "Eros Ramazzotti" im Programm Carnevals-Comedy-Düsseldorf oder als "Rosamunda" und in vielen anderen bekannten Figuren bei der Travestieshow der Räbbelche "La Cage aux Folles", was so viel bedeutet wie "Ein Käfig voller Narren".

Auch das Singen live auf der Bühne liegt ihm. Mit dem Lied "Jetzt gehts los", eröffnete Präsident Rainer viele Sitzungen und hatte das Publikum damit schnell auf seiner Seite. Und bei dem Lied "So leb dein Leben", am Ende einer Travestie-Show, floss damals so manches Tränchen.

Wer meint, das war es schon, der irrt. Jenseits der Bühnen ist er, nach einem Seminar bei Jacques Tilly, zusammen mit seinem Wagenbau-Team auch noch verantwortlich für den Bau der Räbbelche-Rosenmontagswagen. Zudem betreut er nebenher noch die Vereins-Geschäftsstelle und kümmert sich um Sponsoren, ohne die eine Session, mit all den amtlichen Auflagen und Kosten, gar nicht mehr durchzuführen wäre. In seiner weiteren Funktion als 1. Literat, ist er auch, mit immer neuen Ideen, als Programmgestalter für die Veranstaltungen verantwortlich. Aktuell ist Rainer Fuhrmann, mit 40 Dienstjahren, der dienstälteste Präsident im Düsseldorfer Karneval.

Ein Lichtblick ist in diesen Zeiten der Zusammenhalt unter den Karnevalisten. Hier ist ein Highlight die gemeinsame Veranstaltung „Närrisches Düsseldorf“, zusammen mit der Interessengemeinschaft Paulsmühler Jecke e.V. in der Eventlocation BUNKER. Die erste Sitzung in der Session 2025/26 war ein voller Erfolg, mit tollem Programm unter der Präsidentschaft von Michael Geier und Rainer Fuhrmann. Das soll in der kommenden Session, am 31.01.2027, fortgesetzt werden.

Die Zeiten verändern sich und der Erhalt des Karnevalsbrauchtums wird immer schwieriger.

Auch die tolle Zusammenarbeit mit dem Garather Kinderparlament und dem Jugendamt Düsseldorf, wird, laut Präsident Rainer, mit der Kindersitzung im Kulturhaus Süd, in der nächsten Session fortgesetzt. Das sind wirklich positive Entwicklungen und lassen für die Zukunft hoffen.

Die Räbbelche sind ein Familienverein, der bis heute den volkstümlichen Karneval und besonders die Förderung der Vereinsjugend auf seine Fahnen geschrieben hat und Präsident Rainer ist so was wie die Mutter der Kompanie. Nicht abgehoben, sondern mit beiden Beinen auf dem Boden geblieben.

Ohne seine Vereinsmitglieder und den Vorstand wäre das alles nicht möglich gewesen. Einer für alle, alle für einen - nur so funktioniert ein guter Verein. Sein Dank gilt allen fleißigen Vereinsmitgliedern und den Kindern und jungen Erwachsenen aus den Tanzgarden.

Sich zur Ruhe setzen ist für ihn derzeit keine Frage. Solange sein Feuer auf der Bühne auf das Publikum überspringt, will Rainer Fuhrmann Präsident der Räbbelche bleiben.



Alle Veranstaltungen im Überblick

05.11.2026 DONNERSTAG

19:11–22:00 Uhr
Komm loss mer jet senge - das Rudelsingen der Hoppediz-Wache & Freunde

Charity-Veranstaltung
Moderation: Rafaela Kaiser und Burkard Brings
Ort: Brauerei Schumacher / Schwankhalle
Oststraße 123
40210 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
Hoppediz Wache e.V.
hoppedizwache@web.de

06.11.2026 FREITAG

Schlachtfest
Einlass: ab 18:30 Uhr
Start: 19:11 Uhr

Ort: Aula Cecilien-Gymnasium,
Schorlemerstraße 99, 40547 Düsseldorf
Tonnengarde Niederkassel 1887 e.V.
literat@tonnengarde.de

5. + 26.11.2026



07.11.2026 SAMSTAG

15:11–17:30 Uhr
Kinderprinzenpaarkürung

Kürung
Moderation: Kinder des Vereins
Ort: Pfarrheim St. Agenes
Graf-Engelbert-Straße 16a
40489 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
KG De 11 Pille Angermund von 1954 e.V
vorsitzende@11pille.com

18:11–23:59 Uhr
AVDK Sessionsvorspiel

Sessioneröffnung
Moderation: Stefan Kleinehr
Ort: Brauerei Schumacher
Oststraße 123
40210 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
Allgemeiner Verein der Karenvalsfreunde e. V. 1829
jost-kronenberg@t-online.de

19:11–23:55 Uhr
Sessioneröffnung und Kürung

Kürung
Moderation: Tim Küsters
Ort: Pfarrheim St. Agnes
Graf-Engelbert-Straße 16a
40489 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
KG De 11 Pille Angermund von 1954 e.V
vorsitzende@11pille.com



14.11.2026

11.11.2026 MITTWOCH

11:11 Uhr
Hoppeditzerwachen

Ort: Tribüne am Rathaus
Am 11.11. erwacht der Hoppeditz auf dem Düsseldorfer Marktplatz und eröffnet traditionell die fünfte Jahreszeit. Mit viel Musik, jecker Stimmung und echtem Düsseldorfer Karnevalsgefühl startet die Stadt gemeinsam in die neue Session.
Mit Eintritt: Nein
Comitee Düsseldorfer
Carneval e.V.

12:11–18:00 Uhr
5 am 11.11.

Biwak
Moderation: alle Präsidenten der 5 Vereine
Ort: Hausbrauerei "Zum Schlüssel"
Bolkerstraße 41-47
40213 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
Düsseldorfer Bürgerwehr 1892
stadtkommandant@duesseldorfer-buergerwehr-1892.org

12:11–19:11 Uhr
GROßE-Biwak

Biwak
Moderation: Oliver Raths
Ort: Hausbrauerei "Zum Schlüssel"
Bolkerstraße 41-47
40213 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorfe.V.
vorstand@grosse1890.de

13:00 Uhr
Biwak am Füchschen

Ort: Brauerei im Füchschen
Ratinger Str. 28
40213 Düsseldorf
Preis: Eintritt frei
Prinzengarde Düsseldorf
www.prinzengarde-duesseldorf.de/de/events/biwak-am-fuchschen

13.11.2026 SAMSTAG

19.00 Uhr
Prinzenpaarkürung

Ort: Rheinterrasse Düsseldorf, Radschlägersaal
Küren Sie mit uns das neue Prinzenpaar der Landeshauptstadt Düsseldorf für diese Session. Diesen grandiosen Abend sollte sich kein Fan des Düsseldorfer Karnevals entgehen lassen: Im Rahmen eines hochkarätigen Unterhaltungsprogramms mit vielen überraschenden Momenten wird das neue Düsseldorfer Prinzenpaar offiziell vorgestellt und inthronisiert. Dass dabei die Emotionen hochgehen, versteht sich von selbst.
Mit Eintritt: Ja
Comitee Düsseldorfer
Carneval e.V.

14.11.2026 SAMSTAG

11:11 Uhr
Kinder-Hoppeditzerwachen

Ort: Lambertusplatz
Jetzt sind die kleinen Jecken dran: Gemeinsam mit Kindern, Familien und jungen Karnevalisten erwacht der Kinder- und Jugendhoppeditz. Ein fröhlicher Sessionsauftakt, bei dem der karnevalistische Nachwuchs ganz im Mittelpunkt steht.
Mit Eintritt: Nein
Comitee Düsseldorfer
Carneval e.V.

14:15–14:45 Uhr
Das Hoppeditz-Denkmal bekommt seinen Orden

Moderation: Rafaela Kaiser und Markus Schäfer
Ort: Hoppeditz Denkmal
Zollstraße 9
40213 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
Hoppediz Wache e.V.
hoppedizwache@web.de

17:30–23:30 Uhr
Dämmerschoppen der DKG WEISSFRÄCKE

Sessionseröffnung
Moderation: Burkard Brings
Ort: Lindner Congress Hotel
Lütticherstraße 130
40547 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
DKG WEISSFRÄCKE
info@weissfraecke.de

18:11–23:59 Uhr
Sessionseröffnungs Party in Gerresheim

Sessionseröffnung
Moderation: Stefan Pitzer
Ort: Templum
Bergische Landstr. 35
40625 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
Saubande, Förderkreis Gerresheimer Veedelszoch
info@saubande-gerresheim.de

18:30–23:00 Uhr
Sessions Auftaktparty

Karnevals-Party
Moderation: Tobias Glöck
Ort: Schützenplatz Rath
Rather Broich 137
40472 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
RKG Rather Aape
literat@rather-aape.de

19:00–23:59 Uhr
Sessionseröffnung

Sessionseröffnung
Moderation: Thomas Krohnen
Ort: Bürgerhaus Reisholz
Kappelerstraße 231
40599 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
KG Reisholzer Quatschköpp eV.
thomas.krohnen@web.de

15.11.2026 SONNTAG

16:00 Uhr
CC-Gottesdienst

Ort: Pfarrkirche St. Peter
Der traditionelle CC-Gottesdienst bringt Karnevalisten, Vereine und Gäste zusammen. In der Pfarrkirche St. Peter wird die neue Session gemeinsam in einer besonderen Mischung aus Besinnlichkeit, Gemeinschaft und karnevalistischer Lebensfreude begrüßt.
Mit Eintritt: Nein
Comitee Düsseldorfer Carneval e.V.

18:11–22:00 Uhr
Kürung Benrather Schloßgrafenpaar

Kürung
Moderation: Marcus Creutz
Ort: Schloss Benrath / Festsaal
Benrather Schlossallee 100-106
40597 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
KG Benrather Schlossnarren
info@benrather-schlossnarren.de

20.11.2026



17.11.2026 DIENSTAG

19:11–23:59 Uhr
Düsseldorfer Flüstersitzung

Sonstiges
Moderation: Stefan Kleinehr & Peter Schäfer
Ort: Apollo Theater Düsseldorf
Apollo - Platz 1
40213 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
Allgemeiner Verein der Karenvalsfreunde e. V. 1829
jost-kronenberg@t-online.de

20.11.2026 FREITAG

18:11–22:00 Uhr
Kostümsitzung Gemeinsam Jeck e.V.

Kostümsitzung
Moderation: Thomas Schilder
Ort: Griechisch-orthodoxe Kirchengemeinde / Gemeindesaal
Am Schönenkamp 1
40599 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
KG Gemeinsam Jeck e. V.
Einlass: 17.00 Uhr, Beginn: 18.11 Uhr
Inklusion im Herzen Düsseldorfs:
„Karneval – grenzenlos vereint
Gemeinsam Jeck – vereint grenzenlos“
Mit: Prinzenpaar der Landeshauptstadt Düsseldorf, Rheinische Garde Blau-Weiß, Prinzenpaar KG Gemeinsam Jeck, Olli der Köbes, Tanzgarde der KaKaJu, „die anderen“, KG Regenbogen, Swinging Funfares, VFR Show-Girls, Jecke Dancer, Rhythmus-Sportgruppe
Preis: Sitzplatz 22 Euro, Stehplatz 15 Euro,
Kartenbestellung: info@gemeinsam-jeck.de
KG Gemeinsam Jeck e.V.
GemeinsamJeck@t-online.de

19:11 h - Einlass 18:30 h
Die Party zur Kürung unseres Sellerieprinzen Gerd I.

Ort: Goldener Ring,
Burgplatz 21, 40213 Düsseldorf
Eintritt: frei
KG Närrische Marktfrauen e.V. 1949
info@naerrische-marktfrauen.de



20.11.2026

19:00–23:00 Uhr
Grundsteinlegung

Sessionseröffnung
Moderation: Dennis Klusmeier
Ort: Haus Gantenberg
Prof.-Dessauer-Weg 30
40225 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
Gesellschaft Düsseldorfer Spiesratze e.V. 1911
info@spiesratze.de

21.11.2026 SAMSTAG

18:11–22:00 Uhr
Hoppeditz Erwachen im BUNKER Paulsmühle

Sessionseröffnung
Moderation: Rainer Fuhrmann und Michael Geier
Ort: Eventlocation BUNKER Paulsmühle
Paulsmühlenstraße 51
40597 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
KG Düsseldorfer Räbbelche 1962 e.V.
praesonel@t-online.de

18:30–23:30 Uhr
Jubiläums-Ordensfest

Karnevalsitzung
Moderation: Udo Wolffram
Ort: Aula der Städt. Realschule Erkrath
Karlstr. 7 -9
40699 Erkrath
Mit Eintritt: Ja
Große Erkrather KG 1994 e.V.
praesident@grosse-erkrather-kg.de

18:30–23:59 Uhr
Große 1890 The Best Die Glitz- & Glamour-Tanzparty

Bälle
Moderation: Oliver Raths
Ort: Rheinterrasse Düsseldorf / Rheingoldsaal
Joseph-Beuys-Ufer 33
40479 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e.V.
vorstand@grosse1890.de

9. Heerdter Fass-Nacht (1x11 Jahre HKV)

Beginn: 18:45 Uhr, **Einlass:** 18:00 Uhr
Pfarrsaal St. Maria Hilfe der Christen
Löricker Str. 37b, 40547 Düsseldorf Eintritt 28€
Programm u.a.: Tanzgarde Blau-Weiß Büderich, Rheinische Garde, Jeck United, Cool en de Gäng, Bauer Brömmelkamp, Swinging Funfares
Kartenbestellung: www.herdter-kv.de
www.herdter-kv.de,
tickets@heerdter-kv.de
HKV - Heerdter Karnevals Verein e.V.

19:00–23:59 Uhr
General-Corps-Appell der KG Gerresheimer Bürgerwehr 1956 e.V.

Generalcorpsappell
Moderation: Christian Imkamp & Marco Schmitz
Ort: Gymnasium Gerresheim / Aula am Poth
Am Poth 60
40625 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
KG Gerresheimer Bürgerwehr 1956 e. V.
vorstand@gerresheimer-buergerwehr.de

21.11.2026



20:00–23:00 Uhr
General Corps Appell

Generalcorpsappell
Moderation: Marco Schmitz, Christian Imkamp
Ort: Gymnasium Gerresheim / Aula am Poth
Am Poth 60
40625 Düsseldorf
Mit Eintritt: -
KG Gerresheimer Bürgerwehr 1956 e. V.
geschaeftsstelle@gerresheimer-buergerwehr.de

26.11.2026 DONNERSTAG

19:11–22:00 Uhr
Komm loss mer jet senge - das Rudelsingen der Hoppediz-Wache & Freunde

Charity-Veranstaltung
Moderation: Rafaela Kaiser und Burkard Brings
Ort: Brauerei Schumacher / Schwankhalle
Oststraße 123
40210 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
Hoppediz Wache e.V.
hoppedizwache@web.de

28.11.2026 SAMSTAG

11:00–15:00 Uhr
Närrisches Frühtreffen

Karnevals-Party
Moderation: Pascal Driesch
Ort: Brauhaus am Dreieck
Blücherstraße 6
40477 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
KG. Onger Ons 1952 e.V
KG-Onger-Ons-1952@gmx.de



02.01.2027

01.01.2027 FREITAG

20:00–23:00 Uhr
Dreigestirnfest

Moderation: Kurt Fenn
Ort: Ludwigs Bier & Brot
Mertensgasse 11
40213 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
KG Närrische Schmetterlinge e.V.
kontakt@naerrischeschmetterlinge.de

02.01.2027 SAMSTAG

19:00 Uhr
Ball International 2026

Einlass: 18:00 Uhr
Ort: Hilton Hotel
Georg-Glock-Straße 20
40474 Düsseldorf
Preis: 30 € | 45 € | 90 €
zzgl. 0,50 € Buchungsgebühr pro Karte
Prinzengarde Düsseldorf
www.prinzengarde-duesseldorf.de/de/events/ball-international-2026

19:00–23:00 Uhr
karnevalistischer Stammtisch

Brauhaussitzung
Moderation: Nina Kollenbroich
Ort: Uerige Hausbrauerei
Berger Straße 1
40213 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
KG Düsseldorfer Originale e.V.
jeck@duesseldorferoriginale.de

03.01.2027 SONNTAG

11:00 Uhr
Jeck em Fuchs 2027

Einlass: 10:00 Uhr
Ort: Brauerei im Füchschen
Ratinger Str. 28
40213 Düsseldorf
Preis: 38 € | 44 €
www.prinzengarde-duesseldorf.de/de/events/jeck-em-fuchs-2027

05.01.2027 DIENSTAG

19:00–23:59 Uhr
Närrischer Dienstag

Kostümsitzung
Moderation: Stefan Kleinehr
Ort: Maritim Hotel
Maritim-Platz 1
40474 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
Allgemeiner Verein der Karnevalsfreunde e. V. 1829
jost-kronenberg@t-online.de

07.01.2027 DONNERSTAG

19:00 Uhr
TV-Sitzung

Ort: Rheinterrasse Düsseldorf
Das Karnevalsvergnügen für ein Millionenpublikum mit klassischen Büttenreden, abwechslungsreichen Musikbeiträgen, moderner Comedy und furiosen Gardetänzen – die Fernsehsitzung des Comitee Düsseldorfer Carneval e.V. hat für jeden Geschmack etwas parat. Das CC hat erneut ein perfekt aufeinander abgestimmtes Programm zusammengestellt, das nicht nur die Gäste im Saal, sondern auch ein Millionenpublikum begeistern wird. Zu den Höhepunkten gehört traditionell der Einzug des Düsseldorfer Prinzenpaares.
Mit Eintritt: Ja
Comitee Düsseldorfer
Carneval e.V.

08.01.2027 FREITAG

15:30–17:00 Uhr
Seniorensitzung Johanniter Stift

Seniorensitzung
Moderation: David Burkhardt
Ort: Johanniter Stift Meerbusch
Schackumer Straße 10
40667 Meerbusch
Mit Eintritt: Nein
KG Büdericher Heinzelmännchen 1948 e.V.
Info@buedericher-heinzelmaennchen.de

16:00–17:15 Uhr
Seniorensitzung Johanniter Stift

Seniorensitzung
Moderation: David Burkhardt
Ort: Johanniter Stift Meerbusch
Schackumer Straße 10
40667 Meerbusch
Mit Eintritt: Nein
KG Büdericher Heinzelmännchen 1948 e.V.
Info@buedericher-heinzelmaennchen.de

18:00–22:00 Uhr
Feldlager Eröffnung

Öffentliche Veranstaltung
Moderation: Ute Heierz-Krings
Ort: Feldlager
Zollstraße
40213 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
Prinzengarde Blau-Weiss
praesident@prinzengarde-blau-weiss.de

09.01.2027





09.01.2027

19:00–23:30 Uhr
Typisch Düsseldorf

Brauhaussitzung
Moderation: Marco Schmitz
Ort: Brauerei Schumacher
Oststraße 123
40210 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
Funkenartillerie Rot-Wiss
info@rotwiss.de

09.01.2027 SAMSTAG

11:11–15:00 Uhr
BV 05 Karnevalsempfang

Empfang
Moderation: Marc Warnke
Ort: Altes Rathaus Kaiserswerth
Kaiserswerther Markt 23
40489 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
KG Düsseldorfer Nordlichter e.V.
vorstand@duesseldorfer-nordlichter.com

11:11–14:00 Uhr
Brauhaussitzung

Brauhaussitzung
Moderation: Marcus Hülscher
Ort: Gaststätte "hirschchen"
Alt Pempelfort 2
40211 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
KG Düssel-Narren e.V.
info@duessel-narren.de

12:11–16:30 Uhr
Jecker Auftakt

Karnevals-Party
Moderation: Klaus Use
Ort: Evangelische Mirjam-Kirchengemeinde
Schloßallee 8
40229 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
KG Jrön-Wisse Jonges 1950 e.V.
dfluse@aol.com

17:00 Uhr Brauhaus-Party

Einlass: 16:00 Uhr
Heerdter Brauhaus
Nikolaus-Knopp-Platz 28
40549 Düsseldorf
Brauhaus-Party mit Livemusik und Unterhaltung
Eintritt frei
Anmeldung erwünscht,
info@heerdter-kv.de
HKV - Heerdter Karnevals Verein e.V

Tonnenbauernkürung - "De Buure fiere"

Einlass: 18:00 Uhr -
Beginn der Veranstaltung: 19:00 Uhr

Ort: Aula Cecilien-Gymnasium,
Schorlemerstraße 99, 40547 Düsseldorf
Tonnengarde Niederkassel 1887 e.V.
literat@tonnengarde.de



18:11–23:55 Uhr Bürgersitzung

Brauhaussitzung
Moderation: Rafaela Kaiser und Markus Schäfer
Ort: Brauerei Schumacher / Schwankhalle
Oststraße 123
40210 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
Hoppediz Wache e.V.
hoppedizwache@web.de



18:30–23:00 Uhr 50. Sportlersitzung

Prunksitzung
Moderation: Carsten Franke
Ort: Rheinlandsaal im HILTON Hotel
Georg-Glock-Straße 20
40474 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
GKG Elf vom Dörp e.V. 1929
schatzmeister@evd1929.eu



18:30–23:45 Uhr Blitzparty der Ehrengarde

Karnevals-Party
Moderation: Volker Henkel
Ort: Brauerei Schumacher / Schwankhalle
Oststraße 123
40210 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
Ehrengarde Stadt Düsseldorf e.V.
info@ehrengarde-duesseldorf.de



19:11–23:59 Uhr Internationale Sitzung

Kostümsitzung
Moderation: Dennis Vobis
Ort: Townhouse Düsseldorf / Kolpingsaal
Bilker Straße 36
40213 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
Düsseldorfer Narrencollegium e.V.
Dennis.Vobis@narrencollegium.de

10.01.2027 SONNTAG



11:00–14:00 Uhr Senatorenfrühschoppen

Frühschoppen
Moderation: David Burkhardt
Ort: Gasthof "Krone"
Moerser Straße 12
40667 Meerbusch
Mit Eintritt: Nein
KG Büdericher Heinzelmännchen 1948 e.V.
Info@buedericher-heinzelmaennchen.de



11:11–19:00 Uhr Biwak

Biwak
Moderation: Michael Lemanczik
Ort: Antoniushof
Kirchfeldstr.137
40215 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
KG De Jecke vom Försteplatz
michael1461@web.de



14:30 Uhr Kinderkarneval 2027

Einlass: 13:45 Uhr
Ort: Henkelsaal
Ratinger Str. 25
40213 Düsseldorf
Preis: Auf der Veranstaltungsseite aktuell nicht angegeben.
Kartenverkauf: Ticketbestellung über die Veranstaltungsseite.
Prinzengarde Düsseldorf
www.prinzengarde-duesseldorf.de/de/events/kinderkarneval-2027



16.01.2027

17:00–22:00 Uhr
KakaJu Schnuppersitzung

Kostümsitzung
Moderation: Thomas Puppe
Ort: Maxhaus kath. Stadthaus Düsseldorf
Schulstraße 11
40213 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
Karnevalsfreunde der Katholischen Jugend Düsseldorf
Info@kakaju.de

12.01.2027 DIENSTAG

18:00–22:30 Uhr
Große Kostümsitzung 100 Jahre Prinzengarde Blau-Weiss

Kostümsitzung
Moderation: Ute Heierz-Krings
Ort: Hilton Hotel
Georg Glock Str. 20
40474 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
Prinzengarde Blau Weiss
praesident@prinzengarde-blau-weiss.de

13.01.2027 MITTWOCH

18:00–22:00 Uhr
Wagenbaurichtfest

Richtfest
Moderation: Kurt Fenn
Ort: Wagenbauhalle
Merowinger Straße 88
40225 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
KG Närrische Schmetterlinge e.V.
kontakt@naerrischeschmetterlinge.de

19:00–23:00 Uhr
Brauhaussitzung

Sitzung
Moderation: Angela Müller - genannt Angie
Ort: Goldener Ring
Burgplatz 21
40213 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
KG Närrische Marktfrauen e.V. 1949
info@naerrische-marktfrauen.de

15.01.2027 FREITAG

18:00–23:59 Uhr
2. Brauhausparty

Brauhaussitzung
Moderation: Udo Wolffram
Ort: Brauhaus "Zum goldenen Handwerk"
Bernsauplatz 12
40699 Erkrath
Mit Eintritt: Ja
Große Erkrather Karnevalsgesellschaft 1994 e.V.
praesdent@grosse-erkrather-kg.de

19:45–23:59 Uhr
Damensitzung "Ladies Night in Gerresheim"

Damensitzung
Moderation: Janine Kemmer
Ort: Gymnasium Gerresheim / Aula am Poth
Am Poth 60
40625 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
KG Gerresheimer Bürgerwehr 1956 e. V.
vorstand@gerresheimer-buergerwehr.de

16.01.2027









16.01.2027

16.01.2027 SAMSTAG

11:11–17:00 Uhr
Biwak KG Düsseldorfer Nordlichter

Biwak
Moderation: Marc Warnke
Ort: Klemensplatz Düsseldorf Kaiserswerth
Klemensplatz 3
40489 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
KG Düsseldorfer Nordlichter e.V.
vorstand@duesseldorfer-nordlichter.com

11:11–17:00 Uhr
Biwak der Ehrengarde Stadt Düsseldorf e.V.

Biwak
Moderation: Jürgen Kolo
Ort: Brauerei Schumacher
Oststraße 123
40210 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
Ehrengarde Stadt Düsseldorf e.V.
info@ehrengarde-duesseldorf.de

11:11–16:00 Uhr
Jubiläums Biwak 7x 11 Jahre

Biwak
Moderation: Tobias Glöck
Ort: Rather CarrÃ©
Am Gatherhof 33c
40472 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
Karnevalsgesellschaft Rather Aape 1950 e.V.
Literat@rather-aape.de

11:11–17:11 Uhr
Biwak

Biwak
Moderation: Nippel
Ort: Antoniushof bei Alex,
Kirchfeldstraße 137
40215 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
KG "Die Elf vom Niederrhein"
Gereon.Gromek@web.de

11:11–17:00 Uhr
Prinzenpaarempfang

Biwak
Moderation: Marcus Creutz
Ort: Dankeskirche
Weststraße 26
40597 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
KG Benrather Schlossnarren e.V.
info@benrather-schlossnarren.de

13:00–18:00 Uhr
Richtfest

Richtfest
Moderation: Gerd Kittel
Ort: Wagenbauhalle
Merowinger Straße 88
40225 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
KG Till`s Freunde 1962 e.V.
michael.nolte@t-online.de

14:00–17:30 Uhr
Kinder-Karneval

Kindersitzung
Moderation: Marco Schmitz, Christian Imkamp
Ort: Gymnasium Gerresheim / Aula am Poth
Am Poth 60
40625 Düsseldorf
Mit Eintritt: -
KG Gerresheimer Bürgerwehr 1956 e. V.
geschaeftsstelle@gerresheimer-buergerwehr.de

19:00–23:59 Uhr
Galasitzung

Galasitzung
Moderation: David Burkhardt
Ort: Mataré-Gymnasium/Europaschule
Niederdonker Straße 36
40667 Meerbusch
Mit Eintritt: Ja
KG Büdericher Heinzelmännchen 1948 e.V.
Info@buedericher-heinzelmaennchen.de

17.01.2027





22.01.2027

19:11–23:55 Uhr
Große Kostümsitzung

Kostümsitzung
Moderation: Tim Küsters
Ort: Maritim Hotel
Maritim-Platz 1
40474 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
KG De 11 Pille Angermund von 1954 e.V
vorsitzende@11pille.com

17.01.2027 SONNTAG

10:00–19:00 Uhr
Närrische Schiffstour der DKG WEISSFRÄCKE

Bälle
Moderation: Burkard Brings
Ort: MS Oscar Wilde
Anleger Köln, Nummer liegt noch nicht vor
Köln
Mit Eintritt: Ja
DKG WEISSFRÄCKE
info@weissfraecke.de

11:00–15:30 Uhr
Herrensitzung in Gerresheim

Herrensitzung
Moderation: Christian Imkamp & Marco Schmitz
Ort: Gymnasium Gerresheim / Aula am Poth
Am Poth 60
40625 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
KG Gerresheimer Bürgerwehr 1956 e. V.
vorstand@gerresheimer-buergerwehr.de

11:11–16:30 Uhr
KakaJu Talk "Jecke Tön & Freche Takte"

Moderation: Thomas Puppe & Ulla Gerling
Ort: Maxhaus kath. Stadthaus Düsseldorf
Schulstraße 11
40213 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
Karnevalsfreunde der Katholischen Jugend Düsseldorf
Info@kakaju.de

11:11–13:30 Uhr
Seniorensitzung

Seniorensitzung
Moderation: Marcus Hülscher
Ort: Caritas Pflegezentrum St. Anna
Hilarius-Gilges-Platz 1
40213 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
KG Düssel-Narren e.V.
info@duessel-narren.de

23.01.2027



Karnevalssitzung der AWO Düsseldorf

Einlass: 13:15 Uhr - Beginn der Veranstaltung: 14:00 Uhr

Ort: Rheinterrasse, Joseph-Beuys-Ufer,
40479 Düsseldorf
Tonnengarde Niederkassel 1887 e.V.
literat@tonnengarde.de

14:00–17:00 Uhr
Senioren-Sitzung

Seniorensitzung
Moderation: Marco Schmitz, Christian Imkamp
Ort: Gymnasium Gerresheim / Aula am Poth
Am Poth 60
40625 Düsseldorf
Mit Eintritt: -
KG Gerresheimer Bürgerwehr 1956 e. V.
geschaeftsstelle@gerresheimer-buergerwehr.de

14:11–17:15 Uhr
Kinderkarneval in Holthausen

Kindersitzung
Moderation: Rainer Fuhrmann + Kinder
Ort: St. Joseph / Pfarrsaal
Ritastraße 9
40589 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
KG Düsseldorfer Räbbelche 1962 e.V.
praesonel@t-online.de

19.01.2027 DIENSTAG

17:11–22:15 Uhr
Damensitzung

Damensitzung
Moderation: Thorsten Voigt
Ort: D-Himmelgeist Schützenplatz
Nikolausstraße
40589 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
Närrische Frauen Himmelgeist e.V.
vorstand@naerrische-frauen.de



23.01.2027

19:00–23:59 Uhr
AVDK Mädchensitzung 2027

Damensitzung
Moderation: Stefan Kleinehr
Ort: Brauerei Schumacher
Oststraße 123
40210 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
Allgemeiner Verein der Karenvalsfreunde e. V. 1829
jost-kronenberg@t-online.de

20.01.2027 MITTWOCH

11:11–15:30 Uhr
Schwänzkesessen

Frühschoppen
Moderation: Christoph Gollak
Ort: Brauerei Schumacher
Oststraße 123
40210 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
Tonnengarde Niederkassel 1887 e.V.
literat@tonnengarde.de

22.01.2027 FREITAG

15:30–17:30 Uhr
Seniorensitzung Haus Hildegundis

Seniorensitzung
Moderation: David Burkhardt
Ort: Haus Hildegundis Meerbusch-Osterath
Bommershöferweg 50
40670 Meerbusch
Mit Eintritt: Nein
KG Büdericher Heinzelmännchen 1948 e.V.
Info@buedericher-heinzelmaennchen.de

16:11–19:11 Uhr
Karneval Alt & Jung

Seniorensitzung
Moderation: Kathrin Appelhans und Michael Baumgarten
Ort: Gemeindesaal der Miriam Gemeinde
Schloßallee 8
40229 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
K.G. Hötter Jonges Düsseldorf Eller e.V.
vorstand@hoetter-jonges.de

18:00–22:00 Uhr
Richtfest

Richtfest
Moderation: Christian Erdmann
Ort: Casino
Merowingerstr 86-88
40225 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
Närrische Wehrhähne
guido.arand@gmail.com

18:30–23:00 Uhr
Richtfest

Richtfest
Moderation: Marcel Hermes
Ort: St. Mauritius Kirche / Pfarrsaal
Dorfstraße 1
40667 Meerbusch
Mit Eintritt: Nein
KG Blau-Weiss Büderich 1958 e.V.
jennie.hermes86@gmail.com

19:11–23:30 Uhr
Jeck³

Kostümsitzung
Moderation: Tobias Glöck, Bodo Broix, Jan Krüger Höger
Ort: Henkel-Saal
Ratinger Straße 25
40213 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
Karnevalsgesellschaft Rather Aape 1950 e.V.
Literat@rather-aape.de

20:11–23:59 Uhr
Damensitzung

Damensitzung
Moderation: Melanie Meurer
Ort: Griechisch-orthodoxe Kirchengemeinde / Gemeindesaal
Am Schönenkamp 1
40599 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
KG Reisholzer Quatschköpp eV.
thomas.krohnen@web.de

23.01.2027



23.01.2027 SAMSTAG



12:11–16:11 Uhr
Biwak

Biwak
Moderation: Tim Küsters
Ort: 11 Pille Platz
Am Freiheitshagen
40489 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
KG De 11 Pille Angermund von 1954 e.V
vorsitzende@11pille.com



13:11–16:00 Uhr
Kindersitzung

Kindersitzung
Moderation: Nicole Nothen
Ort: Pfarrsaal St. Maria Hilfe der Christen
Löricker Str.37b
40549 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
KG Düsseldorfer Schlossturmgarde 1993 e.V.
schlossturmgarde@t-online.de



13:11–18:00 Uhr
Straßenbahnsitzung

Kostümsitzung
Moderation: Rafaela Kaiser und Markus Schäfer
Ort: Straßenbahn (Einstieg: Kurfüstenstraße / Nähe Hauptbahnhof)
Kurfürstenstraße
40211 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
Hoppediz Wache e.V.
hoppedizwache@web.de



15:00–18:30 Uhr
KakaJu Kinder Karneval

Kindersitzung
Moderation: Thomas Puppe, Rebekka Eschemann & Birgitt Busch
Ort: Lambertussaal
Stiftsplatz 4
40213 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
Karnevalsfreunde der Katholischen Jugend Düsseldorf
Info@kakaju.de



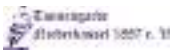
15:00–18:00 Uhr
Altenheimsitzung

Charity-Veranstaltung
Moderation: Kurt Fenn
Ort: Caritas-Altenzentrum Herz-Jesu
Mendelssohnstraße 15
40223 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
KG Närrische Schmetterlinge e.V.
kontakt@naerrischeschmetterlinge.de



15:00–19:30 Uhr
Herrensitzung

Herrensitzung
Moderation: Dirk Angerhausen
Ort: Griechisch-orthodoxe Kirchengemeinde / Gemeindesaal
Am Schönenkamp 1
40599 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
KG Reisholzer Quatschköpp eV.
thomas.krohnen@web.de



9. Düsseldorfer Handwerkersitzung
Einlass: 18:00 Uhr - Beginn der Veranstaltung: 18:44 Uhr

Ort: Hilton Hotel Rheinland Saal,
Georg-Glock-Straße 20, 40474 Düsseldorf
Tonnengarde Niederkassel 1887 e.V.
literat@tonnengarde.de



18:11–23:30 Uhr
Karnevals-Kostümparty der Benrather Schloßnarren

Karnevals-Party
Moderation: Präsident Marcus Creutz
Ort: Cäcilienstift
Paulistr. 3
40597 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
KG Benrather Schlossnarren
info@benrather-schlossnarren.de

18:25–23:55 Uhr
Bunter Abend

Galasitzung
Moderation: Udo Wolffram
Ort: Stadthalle Erkrath
Neanderstraße 58
40669 Erkrath
Mit Eintritt: Ja
Große Erkrather Karnevalsgesellschaft 1994 e.V.
praesident@grosse-erkrather-kg.de

19:11–22:30 Uhr
Samstagssitzung

Kostümsitzung
Moderation: Thorsten Voigt
Ort: D-Himmelgeist Schützenplatz
Nikolausstraße
40589 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
Närrische Frauen Himmelgeist e.V.
vorstand@naerrische-frauen.de

19:11–23:59 Uhr
Kostüm Party der Saubande 2027

Karnevals-Party
Moderation: Ricarda Dünnwald
Ort: Chapiteau
Flinger Broich 70
40235 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
Saubande, Förderkreis Gerresheimer Veedelszoch
info@saubande-gerresheim.de

20:00–23:45 Uhr
Galasitzung der 11 vom Niederrhein

Galasitzung
Moderation: Klaus-Dieter "Nippel" Michels
Ort: Fuchs im Hoffmanns
Benzenbergstraße 1
40219 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
KG "Die Elf vom Niederrhein"
Gereon.Gromek@web.de

24.01.2027





24.01.2027

24.01.2027 SONNTAG

11:00–16:00 Uhr
AVDK Brauhaussitzung 2027

Brauhaussitzung
Moderation: Stefan Kleinehr
Ort: Brauerei Schumacher
Oststraße 123
40210 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
Allgemeiner Verein der Karenvalsfreunde e. V. 1829
jost-kronenberg@t-online.de

11:00–16:30 Uhr
KakaJu Mädchensitzung

Damensitzung
Moderation: Ulla Gerling
Ort: Louisiana
Bolkerstraße 18
40213 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
Karnevalsfreunde der Katholischen Jugend Düsseldorf
Info@kakaju.de

11:11–17:00 Uhr
Wagenrichtfest

Richtfest
Moderation: Peter Reder
Ort: Wagenbauhalle
Merowinger Straße 88
40225 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
KC Nette Leut 1970
pr0755@web.de

11:11–17:00 Uhr
Damensitzung

Damensitzung
Moderation: Kurt Fenn
Ort: Freizeiteinrichtung Icklack
Höherweg 12
40233 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
KG Närrische Schmetterlinge e.V.
kontakt@naerrischeschmetterlinge.de

Dorfsitzung
Einlass: ab 13:00 Uhr - Beginn der Veranstaltung: 13:30 Uhr

Ort: Sport Club Düsseldorf-West (SC West), Schorlemerstraße 61, 40547 Düsseldorf
Tonnengarde Niederkassel 1887 e.V.
literat@tonnengarde.de

13:00–18:00 Uhr
Richtfest Spiesratze Düsseldorf

Richtfest
Moderation: Dennis Klusmeier
Ort: Wagenbauhalle
Merowinger Straße 88
40225 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
Gesellschaft Düsseldorfer Spiesratze e.V. 1911
info@spiesratze.de

14:00–17:00 Uhr
Senioren-Karneval

Seniorensitzung
Moderation: Marco Schmitz, Christian Imkamp
Ort: Gymnasium Gerresheim / Aula am Poth
Am Poth 60
40625 Düsseldorf
Mit Eintritt: -
KG Gerresheimer Bürgerwehr 1956 e. V.
geschaeftsstelle@gerresheimer-buergerwehr.de

14:00–18:00 Uhr
Bunter Kinderkarneval

Sonstiges
Moderation: Claudia und Fabian Schäfer
Ort: Hulda Pankok Gesamtschule
Brinckmannstr. 16
40225 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
Düsseldorfer Bürgerwehr 1892
vorsitzender@duesseldorfer-buergerwehr-1892.org

29.01.2027









30.01.2027

14:00–17:00 Uhr
Kinderkarneval

Kindersitzung
Moderation: Nina Kollenbroich
Ort: Henkel-Saal
Ratinger Straße 25
40213 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
KG Düsseldorfer Originale e.V.
jeck@duesseldorferoriginale.de

14:00–16:00 Uhr
DRK Seniorensitzung

Seniorensitzung
Moderation: Rainer Fuhrmann
Ort: DRK-Seniorenzentrum Reisholz
Potsdamer Straße 41
40599 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
KG Düsseldorfer Räbbelche 1962 e.V.
praesonel@t-online.de

14:00–17:00 Uhr
Kindersitzung

Kindersitzung
Moderation: Claudia Brings
Ort: Bürgerhaus Reisholz
Kappelerstraße 231
40599 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
KG Reisholzer Quatschköpp eV.
thomas.krohnen@web.de

14:11–17:30 Uhr
Kinderkarneval

Kindersitzung
Moderation: Udo Wolffram
Ort: Stadthalle Erkrath
Neanderstraße 58
40669 Erkrath
Mit Eintritt: Ja
Große Erkrather Karnevalsgesellschaft 1994 e.V.
praesident@grosse-erkrather-kg.de

14:11–17:00 Uhr
Kinderkarneval

Kindersitzung
Moderation: Kathrin Appelhans
Ort: Schloßkirche Eller, Gemeindesaal
Schloßallee 8
40229 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
K.G. Hötter Jonges Düsseldorf Eller e.V.
vorstand@hoetter-jonges.de

14:30–18:00 Uhr
10. Seniorennachmittag

Seniorenkarneval
Moderation: Heinz B. Nunnendorf - Carsten Franke
Ort: Gemeindesaal St. Maria unter dem Kreuze
Kürtenstrasse 160
40472 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
GKG Elf vom Dörp e.V. 1929
schatzmeister@evd1929.eu

15:00–17:00 Uhr
Seniorensitzung

Seniorensitzung
Moderation: Marcus Hülscher
Ort: Seniorenresidenz Haus Rosmarin
Rosmarinstraße 12
40235 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
KG. Düssel-Narren e.V.
info@duessel-narren.de

15:00–20:30 Uhr
Prinzenpaar-Empfang

Empfang
Moderation: Gerd kittel
Ort: Haus Erwin-von-Witzleben-Str.26
40474 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
KG Till`s Freunde 1962 e.V.
michael.nolte@t-online.de

29.01.2027





31.01.2027

26.01.2027 DIENSTAG

15:00–17:00 Uhr
Seniorensitzung

Seniorensitzung
Moderation: Dieter Risse
Ort: Seniorenzentrum Zum Königshof
Unterrather Straße 60
40468 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
KG Unterrather Funken Blau-Gelb 1950 e.V.
schriftfuehrer@kg-unterrather-funken.de

27.01.2027 MITTWOCH

19:00–21:30 Uhr
Tollitätenabend

Sonstiges
Moderation: Schäng Forstinger
Ort: Stadtmuseum Düsseldorf / Johanna Ey Forum
Berger Allee 2
40213 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
Mundartfreunde Düsseldorf 1969 e.V.
mail@mundartfreunde.de

29.01.2027 FREITAG

14:44–16:44 Uhr
Kinderparty

Karnevals-Party
Moderation: Kinder
Ort: Pfarrheim St. Agnes
Graf Engelbert Str. 14
40489 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
KG De 11 Pille Angermund von 1954 e.V
vorsitzende@11pille.com

Wieverkram

Einlass: 18:30 Uhr -
Beginn der Veranstaltung: 19:30 Uhr

Ort: Aula Cecilien-Gymnasium,
Schorlemerstraße 99, 40547 Düsseldorf
Dresscode: Kostüm passend zum Motto Jeck im Orientexpress - Paris-Niederkassel-Venedig...
trän drop auf Gleis 11"
Tonnengarde Niederkassel 1887 e.V.
literat@tonnengarde.de

19:00–23:00 Uhr
Große Kostümsitzung

Kostümsitzung
Moderation: Marcus Hülscher
Ort: Barbara Saal
Becherstraße 25
40476 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
KG. Düssel-Narren e.V.
info@duessel-narren.de

19:30–23:00 Uhr
Galasitzung

Galasitzung
Moderation: Kurt Fenn
Ort: Henkel-Saal
Ratinger Straße 25
40213 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
KG Närrische Schmetterlinge e.V.
kontakt@naerrischeschmetterlinge.de

30.01.2027 SAMSTAG

10:45–17:30 Uhr
Biwak auf dem Gerricusplatz - "Das wohl schönste Biwak am Niederrhein"

Biwak
Moderation: Christian Imkamp & Marco Schmitz
Ort: Gerricusplatz
Gerricusplatz
40625 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
KG Gerresheimer Bürgerwehr 1956 e. V.
vorstand@gerresheimer-buergerwehr.de

11:11–15:30 Uhr
39. Garde Biwak

Biwak
Moderation: Heinz B. Nunnendorf - Carsten Franke
Ort: Schulhof Kartause-Hain-Grundschule
Unterrather Straße 76
40468 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
GKG Elf vom Dörp e.V. 1929
schatzmeister@evd1929.eu

31.01.2027





14:00–19:00 Uhr
Wagenbaurichtfest

Richtfest
Moderation: David Burkhardt
Ort: Mataré-Gymnasium/Europaschule
Niederdonker Straße 36
40667 Meerbusch
Mit Eintritt: Nein
KG Büdericher Heinzelmännchen 1948 e.V.
Info@buedericher-heinzelmaennchen.de



17:00–22:00 Uhr
Brauhausparty

Öffentliche Veranstaltung
Moderation: Simon Lindecke
Ort: Schumacher
Oststraße 123
40211 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
Prinzengarde Blau Weiss
praesident@prinzengarde-blau-weiss.de



17:00–23:59 Uhr
8. After-Zoch-Party

Karnevals-Party
Moderation: DJ Thorsten
Ort: Stadthalle Erkrath
Neanderstraße 58
40669 Erkrath
Mit Eintritt: Ja
Große Erkrather Karnevalsgesellschaft 1994 e.V.
praesident@grosse-erkrather-kg.de



18:00–23:59 Uhr
Blau auf'm Bau - Karnevalsparty der KG Spiesratze

Karnevals-Party
Moderation: Dennis Klusmeier
Ort: Haus Gantenberg
Prof.-Dessauer-Weg 30
40225 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
Gesellschaft Düsseldorfer Spiesratze e.V. 1911
info@spiesratze.de



18:00 Uhr
Kostümsitzung 2027

Einlass: 17:30 Uhr
Ort: Hilton Hotel
Georg-Glock-Straße 20
40474 Düsseldorf
Preis: 22 bis 49 Euro
Kartenverkauf: Ticketbestellung & Saalplan über die Veranstaltungsseite.
Prinzengarde Düsseldorf
www.prinzengarde-duesseldorf.de/de/events/kostumsitzung-2027



18:11–23:45 Uhr
Galasitzung

Galasitzung
Moderation: Tobias Glöck
Ort: Katholisches Vereinshaus Rather Kirchplatz 16
40472 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
Karnevalsgesellschaft Rather Aape 1950 e.V.
Literat@rather-aape.de



18:33–20:33 Uhr
Pänz Dance

Kindersitzung
Moderation: Jugend
Ort: Pfarrheim St. Agnes
Graf Engelbert Str. 14
40489 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
KG De 11 Pille Angermund von 1954 e.V
vorsitzende@11pille.com



19:00–23:30 Uhr
Prunksitzung der DKG WEISSFRÄCKE

Galasitzung
Moderation: Burkard Brings
Ort: Rheinterrasse Düsseldorf / Radschlägersaal
Joseph-Beuys-Ufer 33
40479 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
DKG WEISSFRÄCKE
info@weissfraecke.de

19:11–23:15 Uhr
Retematäng

Kostümsitzung
Moderation: Patrick Schubert
Ort: Unterrather Festsaal, TuS Nord
Eckenerstraße 49
40468 Düsseldorf
Mit Eintritt: -
KG Unterrather Funken Blau-Gelb 1950 e.V.
Literat@unterrather-funken.de

31.01.2027 SONNTAG

10:11–17:00 Uhr
Herrensitzung

Herrensitzung
Moderation: Kurt Fenn
Ort: Henkel-Saal
Ratinger Straße 25
40213 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
KG Närrische Schmetterlinge e.V.
kontakt@naerrischeschmetterlinge.de

11:00 Uhr
Biwak 2027

Ort: Marktplatz vor dem Rathaus
Marktplatz 2
40213 Düsseldorf
Preis: Eintritt frei
Prinzengarde Düsseldorf
www.prinzengarde-duesseldorf.de/de/events/biwak-2027

11:11–16:00 Uhr
Dozentenfrühschoppen

Brauhaussitzung
Moderation: Dennis Vobis
Ort: Hausbrauerei "Zum Schlüssel" / Sudhaussaal
Bolkerstraße 41-47
40213 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
Düsseldorfer Narrencollegium e.V.
Dennis.Vobis@narrencollegium.de

12:11–17:40 Uhr
Närrisches Düsseldorf

Kostümsitzung
Moderation: Rainer Fuhrmann und Michael Geier
Ort: Eventlocation BUNKER Paulsmühle
Paulsmühlenstraße 51
40597 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
KG Düsseldorfer Räbbelche 1962 e.V.
praesonel@t-online.de

14:00–17:00 Uhr
Kinderkarneval

Öffentliche Veranstaltung
Moderation: Amy Kuhnt Felix Broll
Ort: Rheingoldsaal Rheiterrasse
Josef Beuys Ufer 22
40479 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
Prinzengarde Blau Weiss
praesident@prinzengarde-blau-weiss.de

04.02.2027





06.02.2027

14:00–17:00 Uhr
Rather Kinderkarneval

Kindersitzung
Moderation: Tobias Glöck
Ort: Katholisches Vereinshaus
Rather Kirchplatz 16
40472 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
Karnevalsgesellschaft Rather Aape 1950 e.V.
Literat@rather-aape.de

14:00–17:00 Uhr
Kinderkarneval

Kindersitzung
Moderation: Fausta Conti Mica + Anna Gollak
Ort: Aula Cecilien Gymnasium Düsseldorf
Schorlemerstraße 99
40547 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
Tonnengarde Niederkassel 1887 e.V.
literat@tonnengarde.de

15:11–18:00 Uhr
Kindersitzung

Kindersitzung
Moderation: Katharina Pink
Ort: Unterrather Festsaal, TuS Nord
Eckenerstraße 49
40468 Düsseldorf
Mit Eintritt: -
KG Unterrather Funken Blau-Gelb 1950 e.V.
Literat@unterrather-funken.de

15:11–17:30 Uhr
Seniorensitzung EHH

Seniorensitzung
Moderation: Gerd Kittel
Ort: Senioreneinrichtung Edmund-Hilvert-Haus
Roßstraße 79
40476 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
KG Till`s Freunde 1962 e.V.
michael.nolte@t-online.de

15:11–17:33 Uhr
Karnevalistischer Kaffeeklatsch

Seniorensitzung
Moderation: Organisation Viola Schütte
Ort: Pfarrheim St. Agnes
Graf Engelbert Str. 14
40489 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
KG De 11 Pille Angermund von 1954 e.V
vorsitzende@11pille.com

17:00–22:00 Uhr
KakaJu Kostümsitzung

Kostümsitzung
Moderation: Thomas Puppe
Ort: Rheinterrasse Düsseldorf / Radschlägersaal
Joseph-Beuys-Ufer 33
40479 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
Karnevalsfreunde der Katholischen Jugend Düsseldorf
Info@kakaju.de

02.02.2027 DIENSTAG

14:00 Uhr
Seniorenkarneval

Ort: Burgplatz
Ein jecker Nachmittag speziell für die ältere Generation: Beim Seniorenkarneval stehen Begegnung, gemeinsames Feiern und Düsseldorfer Brauchtum im Mittelpunkt. Dazu gibt es karnevalistische Unterhaltung, Musik und Auftritte aus der Düsseldorfer Session.
Mit Eintritt: Nein
Comitee Düsseldorfer
Carneval e.V.

16:00–18:00 Uhr
Seniorensitzung

Seniorensitzung
Moderation: Nicole Nothen
Ort: Caritas St. Hubertusstift
Neusser Straße 25
40219 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
KG Düsseldorfer Schlossturmgarde 1993 e.V.
schlossturmgarde@t-online.de

03.02.2027 MITTWOCH

18:30–23:15 Uhr
Damensitzung

Damensitzung
Moderation: Andrea Bresgens
Ort: Unterrather Festsaal, TuS Nord
Eckenerstraße 49
40468 Düsseldorf
Mit Eintritt: -
KG Unterrather Funken Blau-Gelb 1950 e.V.
Literat@unterrather-funken.de

19:00–23:30 Uhr
KakaJu Sitzung für Junge und Junggebliebene

Karnevals-Party
Moderation: Stefan Kleinehr
Ort: Schlösser Zelt
Burgplatz
40213 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
Karnevalsfreunde der Katholischen Jugend Düsseldorf
Info@kakaju.de

07.02.2027



04.02.2027 DONNERSTAG

11:11 Uhr
Altweiber

Ort: Marktplatz vor dem Rathaus
Mit Eintritt: Nein
Pünktlich um 11:11 Uhr stürmen die Möhnen das Düsseldorfer Rathaus und läuten die heißen Tage des Straßenkarnevals ein. Rund um den Marktplatz feiern die Jecken gemeinsam mit Musik, Bühnenprogramm und jeder Menge Düsseldorfer Karnevalsstimmung.
Comitee Düsseldorfer Carneval e.V.

11:00–14:00 Uhr
Altweiber in Holthausen

Biwak
Moderation: Rainer Fuhrmann
Ort: Holthausen Center
Bonner Straße 7-11
40589 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
KG Düsseldorfer Räbbelche 1962 e.V.
praesonel@t-online.de

11:11–18:00 Uhr
12. Närrische Markthalle

Biwak
Moderation: Udo Wolffram & Katharina Schulz-Gärtner
Ort: Markthalle Erkrath
Bahnstraße 6
40669 Erkrath
Mit Eintritt: Nein
Große Erkrather Karnevalsgesellschaft 1994 e.V.
praesident@grosse-erkrather-kg.de

11:11–23:59 Uhr
WEIBER OM DECK im The Eight Club

Karnevals-Party
Moderation: Oliver Raths
Ort: The Eight Club
Rathausufer 8
40213 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorfe.V.
vorstand@grosse1890.de

15:00 Uhr
Altweiber-Party 2027

Einlass: 14:30 Uhr
Ort: Hommage Hotel Kö59
Königsallee 59
40212 Düsseldorf
Preis: 38 € inkl. 19 % MwSt.
zzgl. 0,50 € Buchungsgebühr pro Karte
Kartenverkauf: Ticketbestellung über die Veranstaltungsseite.
Prinzengarde Düsseldorf
www.prinzengarde-duesseldorf.de/de/events/altweiber-party-2027

15:11–23:59 Uhr
Altweiberparty

Sonstiges
Moderation: Dieter Risse
Ort: Vereinsheim TUS Nord
Eckenerstraße 49
40468 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
KG Unterrather Funken Blau-Gelb 1950 e.V.
schriftfuehrer@kg-unterrather-funken.de

Heerdt - is Jeck, die Altweiber-Party

Küppers Bierstuben
Nikolaus-Knopp-Platz 29
40549 Düsseldorf
Eintritt frei
Anmeldung erwünscht,
info@heerdter-kv.de
HKV - Heerdter Karnevals Verein e.V.

05.02.2027 FREITAG

17:00–21:30 Uhr
Mädelsalarm

Damensitzung
Moderation: Tobias Glöck
Ort: Schützenplatz Rath
Rather Broich 137
40472 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
Karnevalsgesellschaft Rather Aape 1950 e.V.
literat@rather-aape.de

Schlüssel Oberkassel meets Tonnengarde Einlass: 18:11 Uhr - Beginn der Veranstaltung 19:11 Uhr

Moderation: Christoph Gollak
Ort: Schlüssel Oberkassel, Oberkasseler Straße 84, 40545 Düsseldorf
Tonnengarde Niederkassel 1887 e.V.
literat@tonnengarde.de

19:00–23:59 Uhr KakaJu Kostümsitzung "die Größte"

Kostümsitzung
Moderation: Thomas Puppe
Ort: Maritim Hotel
Maritim-Platz 1
40474 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
Karnevalsfreunde der Katholischen Jugend Düsseldorf
Info@kakaju.de

19:00–23:59 Uhr DIE ORIGINALE 2

Karnevals-Party
Moderation: Nina Kollenbroich
Ort: Henkel-Saal
Ratinger Straße 25
40213 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
KG Düsseldorfer Originale e.V.
jeck@duesseldorferoriginale.de

20:00–23:59 Uhr Bergfest

Karnevals-Party
Moderation: Christian Imkamp & Marco Schmitz
Ort: Brauerei Schumacher
Oststraße 123
40210 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
KG Gerresheimer Bürgerwehr 1956 e. V.
vorstand@gerresheimer-buergerwehr.de

06.02.2027 SAMSTAG

13:00–17:00 Uhr Jeck em Zelt

Karnevals-Party
Moderation: Pascal Driesch
Ort: Füchschen Zelt
Burgplatz
40213 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
KG. Onger Ons 1952 e.V
KG-Onger-Ons-1952@gmx.de

14:00 Uhr Kinder- und Jugendumzug

Datum: 06.02.2027
Ort: Görres-Gymnasium / Schulhof
Mit Eintritt: Nein
Das Sessions-Highlight für Kids und Jugendliche. Viele Kinder und Jugendliche ziehen mit einem bunten Zug durch die Düsseldorfer Altstadt. Es ist immer eine große Freude, diesen Umzug zu sehen und zu bestaunen.
AUFSTELLUNGSORT: Rheinufer ab 13:00 Uhr
Comitee Düsseldorfer Carneval e.V.

19:00–23:59 Uhr Karnevalsparty

Karnevals-Party
Moderation: Dirk Angerhausen, Thomas Kronen
Ort: Bürgerhaus Reisholz
Kappelerstraße 231
40599 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
KG Reisholzer Quatschköpp eV.
thomas.krohnen@web.de

19:00–23:59 Uhr Große Narrensitzung

Kostümsitzung
Moderation: Marcel Hermes
Ort: Maria-Montessori-Gesamtschule / Aula
Weißenberger Weg 8-12
40667 Meerbusch
Mit Eintritt: Ja
KG Blau-Weiss Büderich 1958 e.V.
jennie.hermes86@gmail.com

19:00 Uhr
Fe-de-Fe 2027

Einlass: 18:00 Uhr
Ort: Hommage Hotel Kö59
Königsallee 59
40212 Düsseldorf
Preis: 45 € inkl. 19 % MwSt.
zzgl. 0,50 € Buchungsgebühr pro Karte
Kartenverkauf: Ticketbestellung über die Veranstaltungsseite.
Prinzengarde Düsseldorf
www.prinzengarde-duesseldorf.de/de/events/fe-de-fe-2027

20:11–23:59 Uhr
Große Kostümsitzung

Kostümsitzung
Moderation: Kathrin Appelhans und Michael Baumgarten
Ort: Boston Club
Vennhauser Allee 135
40627 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
K.G. Hötter Jonges Düsseldorf Eller e.V.
vorstand@hoetter-jonges.de

Wagenbau Richtfest

Küppers Bierstuben
Nikolaus-Knopp-Platz 29
40549 Düsseldorf
Eintritt frei
Anmeldung erwünscht,
info@heerdter-kv.de
HKV - Heerdter Karnevals Verein e.V.

07.02.2027 SONNTAG

11:00–15:00
Schlüssel Umzug und Tonnenrennen in Niederkassel

Das Tonnenrennen ist im Anschluss an den Umzug um ca. 14:00 Uhr auf der Niederkasseler Straße.

Umzug Ort/Beginn: Zugaufstellung auf der Niederkasseler Straße ab Ecke Kanalstraße bis Ecke An der Apfelweide beginnt ca. 11:00 Uhr; der Umzug startet um 12:15 Uhr
Tonnenrennen Ort/Beginn: Das Tonnenrennen ist im Anschluss an den Umzug um ca. 14:00 Uhr auf der Niederkasseler Straße Höhe Hausnummer 76
Tonnengarde Niederkassel 1887 e.V.
literat@tonnengarde.de

11:00–15:00 Uhr
Herrensitzung

Herrensitzung
Moderation: Patrick Schubert
Ort: Unterrather Festsaal, TuS Nord
Eckenerstraße 49
40468 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
KG Unterrather Funken Blau-Gelb 1950 e.V.
schriftfuehrer@kg-unterrather-funken.de

11:00 Uhr
Kö-Treiben

Datum: 07.02.2027
Ort: Königsallee
Mit Eintritt: Nein
Tausende kostümierte Jecken flanieren mit Kind, Kegel und Bollerwagen über die Königsallee. Den ganzen Tag über wird bei jecker Musik auf der Kö gefeiert!
Comitee Düsseldorfer Carneval e.V.

11:11–14:00 Uhr
Gerresheimer Veedelszoch

Veedelszoch
Moderation: Stefan Pitzer
Ort: die Straßen von Gerresheim
Kölner Tor 12
40625 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
Saubande, Förderkreis Gerresheimer Veedelszoch
info@saubande-gerresheim.de

12:11–17:00 Uhr
Biwak und Veedelszoch Eller

Veedelszoch
Moderation: Dennis Baur
Ort: Gertrudisplatz / vor dem Eller Rathaus
Gertrudisplatz 8
40229 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
Interessengemeinschaft Veedels-Zoch Eller e.V.
ld.schmidt@t-online.de

13:00–17:00 Uhr
After Zoch-Party on Gerresheim

Biwak
Moderation: Stefan Pitzer
Ort: Gerresheim, Alter Markt
Kölner Tor 12
40625 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
Saubande, Förderkreis Gerresheimer Veedelszoch
info@saubande-gerresheim.de

14:00–16:00 Uhr
Veedelszoch

Veedelszoch
Moderation: Oliver Schwanke
Ort: Hassels/Reisholz
Henkelstraße
40599 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
KG Reisholzer Quatschköpp eV.
thomas.krohnen@web.de

17:30–23:59 Uhr
Große "Sitzung Jeck unter Freunden"

Kostümsitzung
Moderation: Oliver Raths
Ort: Maritim Hotel
Maritim-Platz 1
40474 Düsseldorf
Mit Eintritt: Ja
Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e.V.
vorstand@grosse1890.de

08.02.2027 MONTAG

12:30 Uhr
Rosenmontag

Ort: Rathaus Düsseldorf
Der Höhepunkt der närrischen Zeit: Von der Tribüne direkt am Rathaus erleben Sie den Düsseldorfer Rosenmontagszug mit spektakulären Wagen, farbenfrohen Kostümen und der einzigartigen Atmosphäre des Düsseldorfer Straßenkarnevals aus nächster Nähe.
Mit Eintritt: Ja
Comitee Düsseldorfer Carneval e.V.

12.30 Uhr
Düsseldorfer Rosenmontagszug

Ort: Innenstadt Düsseldorf
Alle Düsseldorfer Vereine sowie Gastgruppen aus verschiedenen Bundesländern nehmen am großen Umzug durch die Düsseldorfer Innenstadt teil - ca. 10.000 Jecken mit bunten Wagen und Kostümen sind hier zu sehen. Dazu regnet es Kamelle.
Eintritt frei
Comitee Düsseldorfer Carneval e.V.

12:30 Uhr
Rosenmontag auf der Tribüne

Einlass: 10:30 Uhr
Ort: Rathaus Düsseldorf Marktplatz
Der Höhepunkt der närrischen Zeit: Von der Tribüne direkt am Rathaus erlebt Sie den Düsseldorfer Rosenmontagszug mit spektakulären Wagen, farbenfrohen Kostümen und der einzigartigen Atmosphäre des Düsseldorfer Straßenkarnevals aus nächster Nähe.
Eintritt: ja
Comitee Düsseldorfer Carneval e.V.

09.02.2027 DIENSTAG

19:00 Uhr
Närrischer Zapfenstreich

Ort: Rathaus Düsseldorf / Marktplatz
Alle Karnevalisten und Vereine treffen sich zu einem letzten Umzug durch die Altstadt und marschieren Richtung Rathaus. Dort wird auf dem Rathaus-Balkon das Düsseldorfer Prinzenpaar verabschiedet. Zum Abschluss erleben Sie den 'Großen Närrischen Zapfenstreich'.
Mit Eintritt: Nein
Comitee Düsseldorfer Carneval e.V.

10.02.2027 MITTWOCH

19:11–21:30 Uhr
Hoppeditz Beerdigung/ Fischessen

Moderation: Rainer Fuhrmann
Ort: Gaststätte Tante Anna
Kölner Landstraße 370
40589 Düsseldorf
Mit Eintritt: Nein
KG Düsseldorfer Räbbelche 1962 e.V.
praesonel@t-online.de





Närrische Hoheiten

1928 **Düsseldorf wie et wor, wie et es, wie et wöhd**
Prinz Heinrich I. u. Venetia Rita
Heinz Ederer u. Rita Nolte

1929 **Karikadz oder Die Karikatur der Zeit**
Prinz Toni I. u. Venetia Carla
Toni Bors u. Carla Abeling

1930 **Märchen**
Prinz Willi I. u. Venetia Hilde
Willi Peters u. Hilde Munch

1931 **Nu, wat denn...**
Kein Prinzenpaar

1932 **Kein Rosenmontagszug, daher kein Motto**
Kein Prinzenpaar

1933 **Et wöhd besser**
Kein Prinzenpaar

1934 **Alles onger eene Hoot**
Prinz Hermann I. u. Venetia Friedel
Hermann Jacobi u. Friedel Vollmer

1935 **Von Jan Wellem bis heut, mer kriege Freud**
Prinz Franz I. u. Venetia Anne
Franz Borggrefe u. Anne Kruchen

1936 **Düsseldorf mäkt mobil**
Prinz Hermann II. u. Venetia Liselotte
Hermann Kluthe u. Liselotte Lintorf

1937 **Lachendes Volk**
Prinz Willy II. u. Venetia Charlotte
Willy Wernick u. Charlotte Manske

1938 **Jeck von Z-A**
Prinz Willy III. u. Venetia Doris
Willy Pintgen u. Doris Börgermann

1939 **Drunter und drüber**
Prinz August I. u. Venetia Gisela
August Siska u. Gisela Reichhard

1940–1945 **Kriegsjahre**
Kein Motto, kein Prinzenpaar

1946 **Kein Rosenmontagszug, daher kein Motto**
Prinz Peter I. und Venetia Ruth
Peter Heßler und Ehefrau Ruth

1947 **Alles Zirkus**
Prinz Helmut I. und Venetia Annelie
Helmut Böckmann und Annelie Ehl

1948 **Mir sind widder do**
Prinz Victor I. und Venetia Inge
Victor Lange und Inge Pinkfors

1949 **Närrische Parade**
Prinz Kurt I. u. Venetia Anneliese
Kurt Schüring u. Anneliese Roland

1950 **Häs du en Ahnung - alles Planung**
Prinz Karl I. u. Venetia Irmgard
Karl Korting u. Irmgard Müller

1951 **Lachen über alle Grenzen**
Prinz Erich I. u. Venetia Anneliese
Erich Paefgen u. Anneliese Ulmen

1952 **Ganz Düsseldorf schlägt Rad**
Prinz Fritz I. u. Venetia Irmgard
Fritz Hildemann u. Irmgard Buschhausen

1953 **Kongress der Narretei**
Prinz Hans I. u. Venetia Ruth
Hans Pontzen u. Ruth Hansen

1954 **Schlaraffenland am Düsselstrand**
Prinz Hans II. u. Venetia Loli
Hans Leimbach u. Loli Thelen

1955 **Weltgeschehen - närrisch gesehen**
Prinz Otto I. u. Venetia Ingrid
Otto Kremer u. Ingrid Kordes

Närrische Hoheiten

1956 **Närrischer Paprika**
Prinz Fritz II. u. Venetia Gisela
Fritz Krampe u. Gisela Moog

1957 **Vom Neandertaler zum Steuerzahler**
Prinz Paul I. u. Venetia Wilma
Paul Hanemann u. Ehefrau Wilma

1958 **Jan Wellem und seine Söhne**
Prinz Addi I. u. Venetia Inge
Andreas Troost u. Ehefrau Inge

1959 **Märchenzoo Düsseldorf**
Prinz Willy IV. u. Venetia Marion
Willy Freitag u. Marion Warth

1960 **Das ist der Gipfel**
Prinz Harri I. u. Venetia Annemarie
Harri Piel u. Annemarie Schnigge

1961 **Wenn wir alle Engel wären**
Prinz Theo I. u. Venetia Edelgard
Theo Fleitmann u. Ehefrau Edelgard

1962 **Karneval International**
Prinz Hubert I. und Venetia Marina
Hubert Schlupp und Marina Hinkel

1963 **Man soll es nicht für möglich halten**
Prinz Günter I. und Venetia Gisela
Günter Arndt und Gisela Ibing

1964 **Zu schön, um wahr zu sein**
Prinz Franz II. u. Venetia Ulla
Franz Ketzer u. Ulla Füssmann

1965 **Das darf nicht wahr sein**
Prinz Willy V. u. Venetia Sylvia
Willy Comp u. Sylvia Löw

1966 **Freude für die ganze Welt**
Prinz Werner I. u. Venetia Ellen
Werner Faßbender u. Ellen Schmöle

1967 **In Düsseldorf geht's rund**
Prinz Wolfgang I. u. Venetia Tanja
Wolfgang Schackow u. Monika Brüning

1968 **Mensch, ärgere dich nicht**
Prinz Helmer I. u. Venetia Marianne
Helmer Raitz v. Frentz u. Ehefrau Marianne

1969 **In der Narrheit liegt Wahrheit**
Prinz Willy VI. u. Venetia Karin
Willy Buschhausen u. Karin Hohenstein

1970 **Treffpunkt der Welt**
Prinz Heinz I. u. Venetia Ursula
Heinz Hornung u. Ursula Kirschner

1971 **Düsseldorf im Jahre 2000**
Prinz Rudi I. u. Venetia Uschi
Rudi Kräwinkel u. Uschi Köster

1972 **Närrisches Spiel ohne Grenzen**
Prinz Werner II. u. Venetia Christel
Werner Rott u. Christel Eisenwiener

1973 **Märchen aus „1001 Nacht"**
Prinz Peter II. u. Venetia Gitta
Peter Thorwirth u. Ehefrau Gitta

1974 **Heut`und anno dazumal - Modestadt im Karneval**
Prinz Manfred I. u. Venetia Annette
Manfred Hildemann u. Ehefrau Annette

1975 **Kinder, wie die Zeit vergeht**
Prinz Jupp I. u. Venetia Inga
Josef Steinhausen u. Inga Abel

1976 **Festival der Freude**
Prinz Theo II. u. Venetia Renate
Theo Schröder u. Ehefrau Renate

1977 **Närrischer Klimbim**
Prinz Gottfried I. u. Venetia Renate
Gottfried Rohrbach u. Renate Pagalies

1978 **Darum ist es am Rhein so schön**
Prinz Engelbert I. u. Venetia Almuth
Engelbert Oxenfort u. Almuth Salm

Närrische Hoheiten

1979 **Düsseldorfer Milieu - vom Schloßturm bis zur Kö**
Prinz Rolf I. u. Venetia Petra
Rudolf Sauer u. Petra Hutmacher

1980 **Lommer op'm Teppich blieve**
Prinz Klaus I. u. Venetia Ulla
Klaus Schulze u. Ehefrau Ulla

1981 **Ich weiß nicht, was soll es bedeuten**
Prinz Harry II. u. Venetia Marina
Harry Wegewitz u. Marina Pranat

1982 **M'r moss och jönne können**
Prinz Jobsi I. u. Venetia Birgit
Jobsi Driessen u. Birgit Eckel

1983 **Lott d'r Mot net senke**
Prinz Klaus II. u. Venetia Martina
Klaus Hackmann u. Martina Schön

1984 **Alles Theater, Theater ...**
Prinz Jörg I. u. Venetia Heike
Dr. Jörg Weck u. Heike Riedmann

1985 **Mer make jet met**
Prinz Rudi II. u. Venetia Renate
Rudi Höhe u. Renate Zimmermann

1986 **Was uns noch alles blüht**
Prinz Harald I. u. Venetia Gitte
Harald Müller u. Ehefrau Gitte

1987 **699 Jahre blühende Phantasie**
Prinz Rolf II. u. Venetia Claudia
Rolf Hallauer u. Claudia Bruns

1988 **Düsseldorf - je öller, je döller**
Prinz Kajo I. u. Venetia Daggi
Karl-Josef Hinkel u. Dagmar Müller-Klug

1989 **Dat mer dat noch erläwe dürfe**
Prinz Peter III. u. Venetia Petra
Peter Kreutzer u. Petra Kreutzer

1990 **Von nix kütt nix**
Prinz Jürgen I. u. Venetia Dagmar
Jürgen Kieruij u. Dagmar Godehardt

1991 **Wie einst im Mai**
Prinz Klaus III. u. Venetia Manuela
Klaus Dunaiski u. Manuela Dahm

1992 **Endlich widder jeck**
Prinz Klaus III. u. Venetia Marina
Klaus Dunaiski u. Marina Döhrer

1993 **Ejal wat dröckt - et wöhd jejöckt**
Prinz Hermann III. u. Venetia Claudia
Hermann Schmitz u. Claudia Köntges

1994 **Die Welt lacht und tanzt in Düsseldorf**
Prinz Uly I. u. Venetia Heidrun
Uly Trappe u. Heidrun Leinenbach

1995 **Nase voll - trotzdem doll**
Prinz Günter II. u. Venetia Monika
Günter Korth u. Monika Ketzer

1996 **Der Globus eiert - Düsseldorf feiert**
Prinz Günther III. u. Venetia Claudia
Günther Keime u. Ehefrau Claudia

1997 **Dat schlucke mer och noch**
Prinz Christian I. u. Venetia Heike
Christian Feldbinder u. Heike Schraa

1998 **Mer trecke all an eene Strang**
Prinz Bernd I. u. Venetia Michaela
Bernd Henkel u. Ehefrau Michaela

1999 **Jätz wöhd noch flöck de Mark verjöckt**
Prinz Thomas I. u. Venetia Jasmin
Thomas-Seb. Merz u. Jasmin Simone Hauck

2000 **Mer jubiliere on fiere**
Prinz Jens I. u. Venetia Monika
Jens Huwald u. Monika Dickmann

2001 **Jede Jeck is anders**
Prinz Peter IV. u. Venetia Alena
Peter König u. Alena Margarete Andree

Närrische Hoheiten

2002 **Närrische Olympiade in Düsseldorf**
Prinz Stefan I. u. Venetia Angela
Stefan Kleinehr u. Angela Erwin

2003 **Läwe on läwe losse**
Prinz Wolfgang II. u. Venetia Melanie
Wolfgang Kral u. Melanie Möhker

2004 **Wat kütt, dat kütt**
Prinz Rüdiger I. u. Venetia Sandra
Dr. Rüdiger Dohmann u. Sandra Welke

2005 **Düsseldorf - bunt wie die Welt**
Prinz Peter V. u. Venetia Irene
Peter Sökerfeld u. Irene Kall

2006 **Nit Quake - Make**
Prinz Kai I. u. Venetia Ricarda
Kay-Michael Adam & Ricarda Dünnewald

2007 **Düsseldorfs närrische Illusionen**
Prinz Udo I. u. Venetia Miriam
Dr. Udo Heinrichs & Miriam Battenstein

2008 **Mer kann och alles öwerdriewe**
Prinz Josef I. u. Venetia Barbara
Josef Hinkel & Barbara Hildegard Oxenfort

2009 **Do bes de platt**
Prinz Lothar I. u. Venetia Ute
Lothar Hörning & Ute Heierz-Krings

2010 **Jeck - we can ... !**
Prinz Dirk I. u. Venetia Janine
Dirk Kemmer & Janine Schmidt

2011 **Jebuddelt, jebaggert, jebützt**
Prinz Simon I. u. Venetia Rebecca
Simon Lindecke & Rebecca Frankenhauser

2012 **Hütt dommer dröwer lache**
Prinz Thomas II. u. Venetia Anke
Thomas Puppe & Anke Conti Mica

2013 **Och dat noch**
Prinz Carsten u. Venetia Ursula
Carsten Franke & Ursula Schmalz

2014 **Düsseldorf mäkt sech fein**
Prinz Michael u. Venetia Pia
Michael Schweers & Pia Oertel

2015 **Traumhaft Jeck**
Prinz Christian II. u. Venetia Claudia
Christian Zeelen & Claudia Monréal

2016 **Düsseldorf – scharf wie Mostert**
Prinz Hanno u. Venetia Sara
Hanno Steiger & Sara Flötmeyer

2017 **Uns kritt nix klein – Narrenfreiheit, die muss sein**
Prinz Christian III. u. Venetia Alina
Christian Erdmann & Alina Kappmeier

2018 **Jeck erst recht**
Prinz Carsten II. u. Venetia Yvonne
Carsten Gossmann & Yvonne Stegel

2019 **Düsseldorf - gemeinsam jeck**
Prinz Martin I. u. Venetia Sabine
Martin Meyer & Sabine Ilbertz

2020 **Unser Rad schlägt um die Welt**
Prinz Axel I. u. Venetia Jula
Axel Both & Jula Falkenburg

2021–2023 **Wir feiern das Leben**
Prinz Dirk II. u. Venetia Uåsa
Dr. Dirk Mecklenbrauck & Uåsa Katharina Maisch
2021 - Coronabedingter Ausfall aller Veranstaltungen

2024 **Wat et nit all jöwt...**
Prinz Uwe I. u. Venetia Melanie
Uwe & Melanie Willer

2025 **200 Johr - Hütt on wie et wor**
Prinz Andreas II. u. Venetia Evelyn
Andreas Mauska & Evelyn Werner

2026 **Mer bliewe bunt - ejal wat kütt!**
Prinz Marcus I. u. Venetia Nicole
Marcus Hülscher & Nicole Nothen

Adressen und Telefonverzeichnis

Amazonenkorps Düsseldorf e.V.
vorsitzende@amazonenkorps-duesseldorf.de
www.amazonenkorps-duesseldorf.de

AVDK
jost-kronenberg@t-online.de
www.avdk-duesseldorf.de

Damen der Knaasköpp
aremmers@t-online.de
www.kgknaaskoepp.de

Die Kaiserswerther KG e.V.
info@kaiserswerther-kg.de

DKG WEISSFRÄCKE
info@weissfraecke.de
www.weissfraecke.de

Düsseldorfer Bürgerwehr 1892
pschaefer1892@aol.com
www.duesseldorfer-buergerwehr-1892.org

Düsseldorfer Narrencollegium e.V.
dennis.vobis@narrencollegium.de
www.narrencollegium.de

Ehrengarde Stadt Düsseldorf e.V.
vorsitzender@ehrengarde-duesseldorf.de
www.ehrengarde-duesseldorf.de

Förderverein der karnevalistischen Freundschaft zu Teneriffa e.V.
mm@martinmilster.de
www.foerderverein-Teneriffa.de

Förderverein Düsseldorfer Karneval e.V.
m.kohl@f-d-k.de

Funkenartillerie Rot-Wiss
info@rotwiss.de
Funkenartillerie-Rot-Wiss.de

G.K.G Närrisch Welthus 1893 e.V
info@hafels.de
www.närrisch-welthus.de

G.K.G. Düsseldorfer Narrenzunft 1910 e.V.
mats.neubauer@web.de
www.duesseldorfer-narrenzunft.de

G.K.G. Düsseldorfer Uzbröder 1931
info@gkg-uzbroeder.de
www.gkg-uzbroeder.de

Gesellschaft Düsseldorfer Spiesratze e.V. 1911
info@spiesratze.de
www.spiesratze.de

GKG Rheinische Garde Blau-Weiss e. V.
praesidentin@rheinische-garde.de
www.rheinische-garde.de

Große Erkrather Karnevalsgesellschaft 1994 e.V.
praesident@grosse-erkrather-kg.de
www.grosse-erkrather-kg.de

Große Karnevals Gesellschaft Elf-vom-Dörp" e.V. 1929
schatzmeister@evd1929.eu
www.elf-vom-doerp.eu

Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorfe.V.
vorstand@grosse1890.de
www.grosse1890.de

HKV Heerdter Karnevalsverein 2015
tschmiedy@aol.com

Hoppediz Wache e.V.
hoppedizwache@web.de
www.hoppediz-wache.de

Interessengemeinschaft Veedels-Zoch Eller e.V.
frankmueller@veedelszoch-eller.de
https://www.veedelszoch-eller.de

Alle KGs im Überblick

K.G. Hötter Jonges Düsseldorf Eller e.V.
vorstand@hoetter-jonges.de
www.hoetter-jonges.de

K.G.Kittelbacher Blumenkinder
geschaeftsstelle-kg.blumenkinder@gmx.de

Karnevalsfreunde der Katholischen Jugend Düsseldorf
info@kakaju.de
www.kakaju.de

KC Nette Leut 1970
Kc_nette_leut@outlook.de
www.kc-nette-leut.de

KG "Die Elf vom Niederrhein"
gereon.gromek@web.de
www.dieelfvomniederrhein.net

KG Benrather Schlossnarren
info@benrather-schlossnarren.de
www.benrather-schlossnarren.de

KG Blau-Weiss Büderich 1958 e.V.
jennie.hermes86@gmail.com
www.KG-Blau-Weiss-Buederich-1958.de

KG Büdericher Heinzelmännchen 1948 e.V.
info@buedericher-heinzelmaennchen.de
www.buedericher-heinzelmaennchen.de

KG Dä Stolz von Odebach e.V.
angelikawimmers@stolz-von-odebach.de

KG De 11 Pille Angermund von 1954 e.V
viola@familie-schuette.net
www.11pille.com

KG De Jecke vom Försteplatz
michael1461@web.de

KG Düsseldorfer Nordlichter e.V.
m.warnke@duesseldorfer-nordlichter.com
duesseldorfer-nordlichter.de

KG Düsseldorfer Originale e.V.
jeck@duesseldorferoriginale.de
www.duesseldorferoriginale.de

KG Düsseldorfer Räbbelche 1962 e.V.
praesonel@t-online.de
www.kgraebbelche.de

KG Düsseldorfer Radschläger 1880 e.V.
s.lucas@arcor.de
http://www.kg-düsseldorfer-radschläger.de/

KG Düsseldorfer Schlossturmgarde 1993 e.V.
schlossturmgarde@t-online.de
www.duesseldorfer-schlossturmgarde.de

KG Gemeinsam Jeck e. V.
gemeinsamjeck@t-online.de
www.gemeinsam-jeck.de

KG Gerresheimer Bürgerwehr 1956 e. V.
geschaeftsstelle@gerresheimer-buergerwehr.de
www.gerresheimer-buergerwehr.de

KG Jecke Pänz 2010 e.V:
oberbanscheidt@jeckepaenz.de
www.jeckepaenz.de

KG Jrön-Wisse Jonges 1950 e.V.
dfluse@aol.com

KG Knaasköpp 1929
aremmers@t-online.de
http://www.kgknaaskoepp.de/

KG Lott Jonn 1929 e.V.
info@hd-mueller.de
https://www.facebook.com/KG-Lott-Jonn-1929-eV-615726371813383

KG Närrische Lohauser e.V.
vorstand@naerrische-lohauser.net
www.naerrische-lohauser.net

Adressen und Telefonverzeichnis

KG Närrische Marktfrauen e.V.
info@naerrische-marktfrauen.de
www.naerrische-marktfrauen.de

KG Närrische Schmetterlinge e.V.
kontakt@naerrischeschmetterlinge.de
www.naerrischeschmetterlinge.de

KG Närrische Wehrhähne 1972 e.V
guido.arand@gmail.com
www.naerrischewehrhaehne.de

KG Regenbogen e.V.
norman.sandrock@kg-regenbogen.de
www.kg-regenbogen.de

KG Reisholzer Quatschköpp eV.
thomas.krohnen@web.de
www.reisholzerquatschkoepp.de

KG Stachelditzges 1976 e. V.
niko.jung@web.de
www.stachelditzges.de

KG Till´s Freunde 1962 e.V.
michael.nolte@t-online.de
www.tillsfreunde.de

KG Unterrather Funken Blau-Gelb 1950 e.V.
1.vorsitzender@kg-unterrather-funken.de
www.unterrather-funken.de

KG. Düssel-Narren e.V.
info@duessel-narren.de
www.duessel-narren.de

KG. Onger Ons 1952 e.V
KG-Onger-Ons-1952@gmx.de

Mundartfreunde Düsseldorf 1969 e.V.
mail@mundartfreunde.de
www.mundartfreunde.de

Närrische Frauen Himmelgeist e.V.
vorstand@naerrische-frauen.de
www.naerrische-frauen.de

Prinzenclub
axel.both@daten-partner.de

Prinzengarde der Stadt Düsseldorf Blau-Weiss -Leibgarde der Prinzessin Venetia-
praesident@prinzengarde-blau-weiss.de
https://www.prinzengarde-blau-weiss.de

Prinzengarde der Stadt Düsseldorf Leibgarde des Prinzen Karneval e.V.
geschaeftsstelle@prinzengarde-duesseldorf.de
www.prinzengarde-duesseldorf.de

Rheinstars
andi@brecl.de
www.rheinstars.de

RKG Rather Aape
Geschaeftsstelle@rather-aape.de

Saubande, Förderkreis Gerresheimer Veedelszoch
info@saubande-gerresheim.de
www.saubande-gerresheim.de

Schloßgarde der Stadt Düsseldorf von 1999 e.V.
schlossgarde@puttkamer.com

Tanzgarde der Karnevalsvalsfreunde der Katholischen Jugend - Tanzgarde der Landeshauptstadt Düsseldorf e.V.
info@tanzgarde.de
www.tanzgarde.de

Tonnengarde Niederkassel 1887 e.V.
contimica@t-online.de

Venetienclub der Landeshauptstadt Düsseldorf
info@venetienclub.de
www.venetienclub.de

Zugleitung Düsseldorf 1961
Vorstand@zugleitung-duesseldorf.de
www.zugleitung-duesseldorf.de

Den Verstorbenen zum Gedenken

KG De 11 Pille Angermund von 1954 e.V

Mai 2026 Liesel Casto
(Angerexe - Angermunder Venetia 1991)
Mai 2026 Hardy Ceglarek (Angermunder Prinz 1993)
16.6.2026 Ferdinand Wolff
(ehem. Vorsitzender, Angermunder Prinz, Senator)

KG. Düssel-Narren e.V.

Marlene Riedel

Düsseldorfer Bürgerwehr 1892

Monika Böddicker, Ehrenmitglied, † 02.12.2025

Düsseldorfer Narrencollegium e.V.

Astrid Gattuso

KG Gerresheimer Bürgerwehr 1956 e. V.

Hermann Schmitz
Helga Dünnwald
Dr. Hans Joachim Kind
Wolfgang Gollenbusch
Norbert - "Charly" - Gauls

Hoppediz Wache e.V.

Clemens Kaiser
Clemens Kaiser war einer der Gründer und langjähriger Präsident der Hoppediz-Wache.
Er starb im Alter von 87 Jahren am 10.01.2026.

Venetienclub u. Prinzengarde Blau-Weiss

Marion Riesenfeld
Venetia 1959

KG Närrische Schmetterlinge e.V.

Randi Blöcker

KC Nette Leut 1970

Ursula Huter
Monika Jawor

KG. Onger Ons 1952 e.V

Renate Wolters
Jürgen Wirtz

KG Reisholzer Quatschköpp eV.

Herbert Brauers

KG Till`s Freunde 1962 e.V.

Ursula Schönberg-Elsen

Tonnengarde Niederkassel 1887 e.V.

Monika Lehmhaus
Falk Jansen
Michael Wegener



Wir danken unseren Inserenten

AWISTA GmbH

AWO Kreisverband Düsseldorf e.V.

Blackbear Real Estate GmbH

Brauerei Im Füchschen Peter König e.K.

Carl Salm GmbH & Co.KG

D.Live GmbH & Co. KG

DEKRA Automobil GmbH

Firmengruppe Brück GmbH

Fischer-Sturm Immobilien GmbH & Co. KG

Gold & Silberwaren Brors Handel- und Auktionshaus GmbH

Handwerkskammer Düsseldorf

Hermann Heinemann GmbH & Co. KG

Hintzen GmbH

Katjes Fassin GmbH + Co. KG

KG Närrische Marktfrauen

Klüh Service Management GmbH

Löwensenf GmbH Senfladen

Maritim Hotel Düsseldorf

Mercedes-Benz

Messe Düsseldorf

Optik Kittel Gerhard Kittel

Provinzial Versicherungen AG

Rheinbahn AG Rechnungswesen

Schlager Café Düsseldorf GmbH

Schlüssel Gastronomie GmbH & Co. KG

Seniorenresidenzen Haus Schloßpark GmbH

Stadtsparkasse Düsseldorf

Stadtwerke Düsseldorf

Taxi Düsseldorf e.G.

Verkehrswacht Düsseldorf e.V.

Impressum Narrenspiegel

Verlag:
Rheinische Post
Verlagsgesellschaft mbH
Zülpicher Str. 10, 40196 Düsseldorf

Herausgeber und Redaktion:
Comitee Düsseldorfer Carneval e.V.
Zollstr. 9, 40213 Düsseldorf
Telefon 0211 33 01 01
Lothar Hörning (verantwortl. Inhalt),
Uwe Willer, Hans-Peter Suchand

Text- und Bildbeiträge:
Ralf Bieder
Jens Blümel
Michael Böhnke
Hans-Dieter Budde
Marcus Creutz
Peter Dietlmaier
D.Live
Felix Förster
Rainer Fuhrmann
Wolfgang Harste
Tino Hermanns
Lothar Hörning
Dr. Stephan Keller
Janine Kemmer
Cida Klinkhammer
Martin Milster
Oliver Mittelbach
Dennis Müller
Nicole Nothen
Olaf Oidtmann
Valerie Schneider
Steve Schorn-Wacin
Peter-Josef Schützeichel
Jens Schulz
Sven Schweren
Hans-Peter Suchand
Uwe Willer
Udo Wolffram
Felix Förster
Marc Frankenhauser

Titelfoto:
Hans-Peter Suchand

Gesamtherstellung, Anzeigen und Vertrieb:
Rheinische Post
Verlagsgesellschaft mbH
Zülpicher Str. 10, 40196 Düsseldorf
Sebastian Hofer,
Leiter Regional Sales
Düsseldorf & Neuss
(verantwortl. Anzeigen)
Telefon 0211 505-2402
sebastian.hofer@rheinische-post.de
Petra Forscheln,
Produktmanagerin
Telefon 0211 505-2911
petra.forscheln@rheinische-post.de

Produktion
Rheinland Presse Service GmbH
Zülpicher Str. 10, 40549 Düsseldorf
José Macias, Felix Förster
Telefon 0211 52 80 18-0
redaktion@rheinland-presse.de

Grafik:
SiMa Design – Michael Sieger,
Grund 3, 42653 Solingen
Pascal Gerlach, Laura Bartel,
Lena Carstens
www.simadesign.de

Druck
Rheinische DruckMedien GmbH
Zülpicher Str. 10, 40196 Düsseldorf



Zugweg Rosenmontag 2027

Aufstellung:

Corneliusstraße (ab Herzogstraße)
Erasmusstraße
Mecumstraße (bis „Auf'm Hennekamp")
jeweils beidseitig

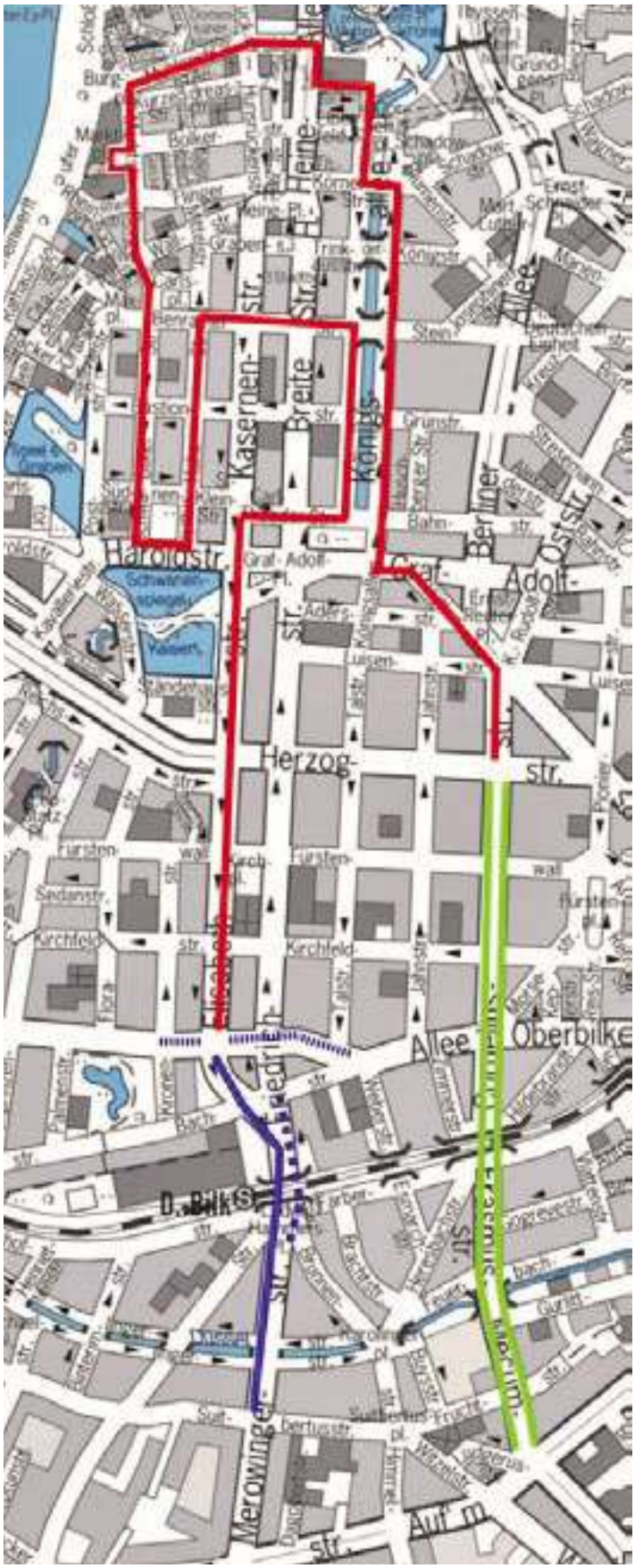
Zugweg:

Zugaufstellung (Start Herzogstraße),
Corneliusstraße (Westseite)
Hüttenstraße (Westseite),
Graf-Adolf-Straße,
Königsallee (Ostseite),
Theodor-Körner-Straße
Königsallee (Kaufhof)
Corneliusplatz (Steigenberger Parkhotel)
Ludwig-Zimmermann-Straße
Heinrich-Heine-Allee,
Grabbeplatz,
Mühlenstraße,
Burgplatz,
Marktplatz,
Marktstraße,
Berger Straße,
Carlsplatz,
Bilker Straße,
Haroldstraße,
Hohe Straße,
Benrather Straße,
Königsallee (Bankenseite),
Carl-Theodor-Straße
Kasernenstraße,
Elisabethstraße (bis Auflösung),

Auflösung:

Elisabethstraße/Bilker Allee
zum Auflösen der Fußgruppen und der Kapellen.
Pferdegruppen ziehen über die Merowingerstraße und Ulenbergstraße bis zur Ubierstraße

Auf der Merowingerstraße verlassen, bis auf jeweils drei, alle Personen die Wagen, die von dort zum Depot „Am Steinberg" weiterfahren



Mit Genehmigung des Oberstadtdirektors der Stadt Düsseldorf – Vermessung- und Katasteramt



Einmal dran reiben und auf ins bunte Treiben!

Karneval wie im Märchen mit Düsseldorfs beliebtester Wunderlampe. Wir wünschen eine zauberhafte und fröhliche Session. Düsseldorf Helau!



FUECHSCHEN.DE /FUECHSCHEN @FUECHSCHEN_ALT FUECHSCHEN_ALT

pack den schirm ein: an karneval regnet's ahoj-brause!



AHOJ-BONBONS
BEUTELPREIS / 388 STÜCK

Art.-Nr. 70610
2000 g

17,59€
388 STÜCK

AHOJ-BRAUSE PULVER
BEUTELPREIS / 450 STÜCK

Art.-Nr. 65131
450 x 5,8 g

28,29€
450 STÜCK

AHOJ-BRAUSE BROCKEN
BEUTELPREIS / 125 STÜCK

Art.-Nr. 65121
125 x 8 g

6,89€
125 STÜCK

Mindestbestellmenge: 300 kg

Katjes Fassin Gmbh + Co. KG | Dechant-Sprunken-Str. 53–57 I 46446 Emmerich I T +49 (0)2822 601 109 I verbraucherservice@katjes.de